

Finanzen und Steuern

Personal des öffentlichen Dienstes



2017

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 31. August 2018, revidiert am 30. August 2019 (Tabelle 1.1, 1.2.1, 1.2.3, 2.1 - 2.9, 4.1 - 4.3, 5.1, 7.1 - 7.8, 8.1, 9.2)

Artikelnummer: 2140600177004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- I Vorbemerkung
- II Begriffserläuterungen
- III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Tabellenteil

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

- 1.1 *Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen*
 - 1.1.1 *Gesamtübersicht am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen*
 - 1.1.2 *Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen*
 - 1.1.3 *Beschäftigte des öffentlichen Gesamthaushalts am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen*
 - 1.1.4 *Beschäftigte der sonstigen öffentlichen Einrichtungen am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen*
- 1.2 *Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform*
 - 1.2.1 *Gesamtübersicht am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen*
 - 1.2.2 *Beschäftigte des Bundesbereichs am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen*
 - 1.2.3 *Beschäftigte des Landesbereichs am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen*
 - 1.2.4 *Beschäftigte des kommunalen Bereichs am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen*

2 Personal des öffentlichen Dienstes

- 2.1 *Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*
- 2.2.1 *Beschäftigte am 30.06.2017 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen*
- 2.2.2 *Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen*
- 2.2.3 *Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen*
- 2.2.4 *Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen*
- 2.3.1 *Beschäftigte am 30.06.2017 nach Alter und Beschäftigungsbereichen*
- 2.3.2 *Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2017 nach Alter und Beschäftigungsbereichen*
- 2.3.3 *Arbeitnehmer am 30.06.2017 nach Alter und Beschäftigungsbereichen*
- 2.4 *Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2017 nach Familienstand im Familienzuschlag und Beschäftigungsbereichen*
- 2.5 *Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2017 nach Zahl der im Familienzuschlag zu berücksichtigenden Kinder und Beschäftigungsbereichen*
- 2.6.1 *Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge der Beschäftigten im Juni 2017 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen*
- 2.6.2 *Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2017 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen*
- 2.7 *Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsort und Beschäftigungsbereichen*
- 2.8.1 *Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen*
- 2.8.2 *Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen*
- 2.8.3 *Arbeitnehmer am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen*
- 2.9 *Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Altersgruppen*

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich

- 3.1.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.2 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Einzelplänen des Bundeshaushalts und Beschäftigungsverhältnis
- 3.3 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Alter und Beschäftigungsbereichen
- 3.4 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich

- 4.1.1 *Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis*
- 4.1.2 *Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis*
- 4.1.3 *Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis*
- 4.1.4 *Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis*
- 4.2 *Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Ländern*
- 4.3 *Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern*

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich

- 5.1.1 *Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis*
- 5.1.2 *Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis*
- 5.1.3 *Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis*
- 5.1.4 *Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis*
- 5.2 *Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Ländern*
- 5.3 *Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern*

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung

- 6.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis
- 6.2 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Arbeitsort und Beschäftigungsverhältnis

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

- 7.1 *Beschäftigte in Ausbildung am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*
- 7.2 *Arbeitnehmer mit Zeitvertrag am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*
- 7.3 *Richter/-innen und Staatsanwälte/Staatsanwältinnen am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen*
- 7.4 *Beamte/Beamtinnen im Bereich der Besoldungsordnung C und W am 30.06.2017 nach Besoldungsgruppen*
- 7.5 *Entwicklung des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten in den Kernhaushalten des Bundes und der Länder im Aufgabenbereich Polizei nach Beschäftigungsverhältnis und Ländern*
- 7.6 *Beschäftigte im Landesbereich im Aufgabenbereich „Allgemeinbildende und berufliche Schulen“ (ohne „Unterrichtsverwaltung“, „Sonstige schulische Aufgaben“ und „Personal in Ausbildung“) am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Einstufungen*

- 7.7 *Beschäftigte in der Pflege im öffentlichen Dienst am 30.06.2017 nach Einstufung und Beschäftigungsbereichen*
- 7.8 *Durchschnittliche Bruttononatsbezüge der Beschäftigten in der Pflege im Juni 2017 nach Einstufung und Geschlecht*

8 Entwicklung des Personalstandes

- 8.1.1 *Beschäftigte des öffentlichen Dienstes*
- 8.1.2 *Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes*
- 8.1.3 *Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes*
- 8.1.4 *Vollzeitäquivalent der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes*

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

- 9.1 *Beschäftigte am 30.06.2017 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*
- 9.2 *Beschäftigte am 30.06.2017 in den neuen Ländern nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*

Anhang

Qualitätsbericht

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf
- 3 Methodik
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Vergleichbarkeit
- 7 Kohärenz
- 8 Verbreitung und Kommunikation

Zeichenerklärung

- 0 = (nach Rundung) nichts vorhanden X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Abkürzungen

DO-Angestellte	= Dienstordnungsangestellte (Angestellte mit Beamtenbesoldung und -versorgung bei Sozialversicherungsträgern)
BGBL	= Bundesgesetzblatt
Gv.	= Gemeindeverbände
Fkz	= staatliche Funktionskennziffer
TVöD	= Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TV-L	= Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
TVöD-VKA	= TVöD für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände
Ü	= übergeleitete Beschäftigte
E	= Entgeltgruppe
A, B, C, R, W	= Besoldungsordnungen für Beamte, Richter, Soldaten und DO-Angestellte
EUR	= Euro

I Vorbemerkung

Aus Geheimhaltungsgründen wird ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (ausführliche Erläuterungen siehe Qualitätsbericht im Anhang).

Aufbau des Tabellenteils:

Tabellenteil 1 enthält Ergebnisse für die Gesamtheit der „öffentlichen Arbeitgeber“. Tabelle 1.1 liefert eine weitere Unterteilung in den „öffentlichen Gesamthaushalt“ und stellt daher die geeignete Datengrundlage für Vergleiche mit den Finanzstatistiken und für internationale Vergleiche dar. Tabelle 1.2 untergliedert die „öffentlichen Arbeitgeber“ in den „öffentlichen Dienst“ und „privatrechtliche Einrichtungen“.

Die Tabellenteile 2 bis 9 liefern Ergebnisse für den „öffentlichen Dienst“.

Tabellenteil 2 enthält Zahlen zum gesamten öffentlichen Dienst. Tabellenteil 3 bietet Daten zum Bundesbereich, Tabellenteil 4 zum Landesbereich, Tabellenteil 5 zum kommunalen Bereich und Tabellenteil 6 zur Sozialversicherung. In Tabellenteil 7 sind ausgewählte Personengruppen dargestellt und Tabellenteil 8 enthält Zeitreihen. Zahlen zum früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern sind im Tabellenteil 9 verfügbar.

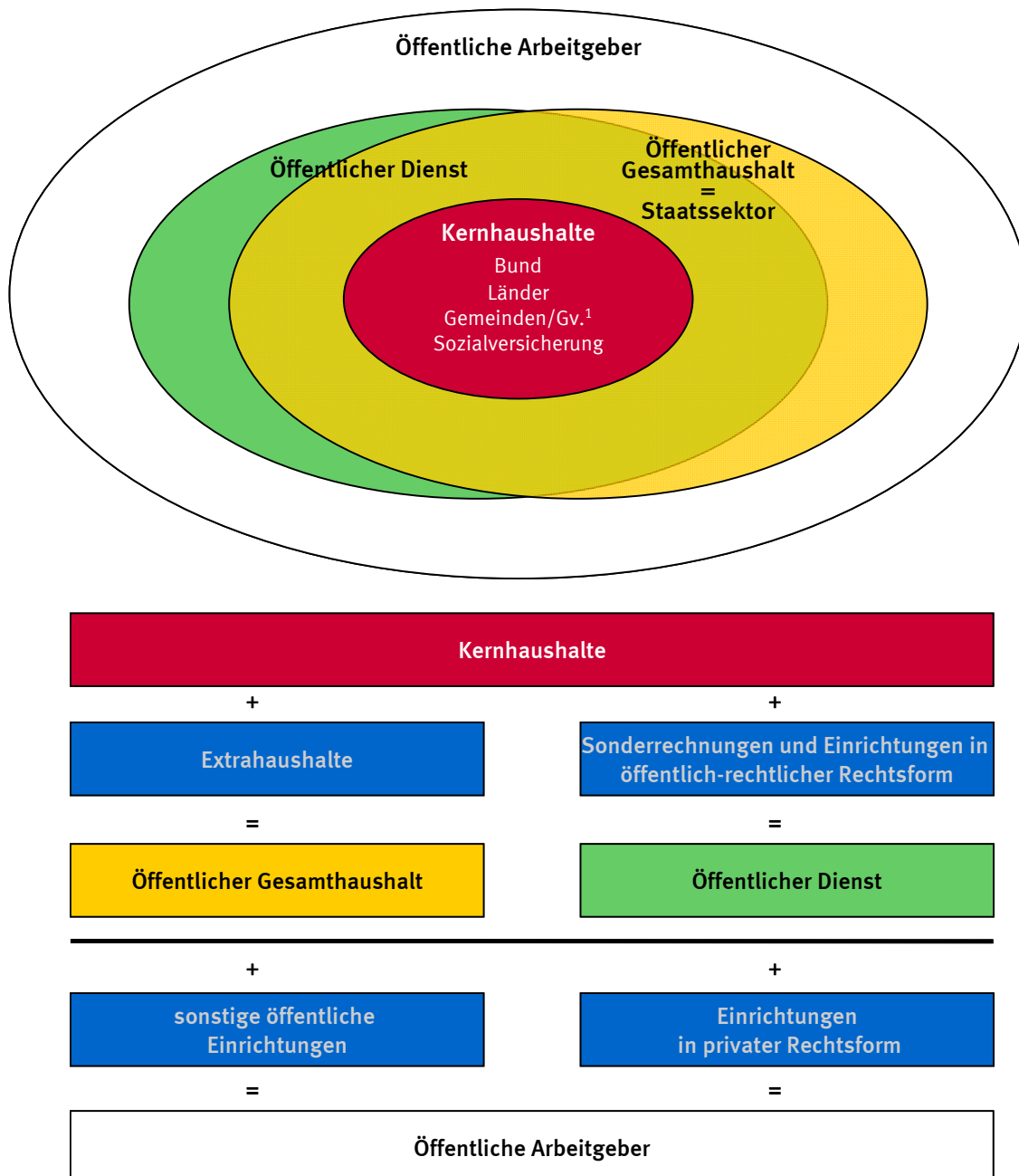
Änderungen zum Vorjahr:

In den Tabellen 2.2 und 2.6 sind die Beschäftigten in der Pflege im öffentlichen Dienst, die nach den Entgeltgruppen der neuen P-Tabelle (TVöD-VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke der Personalstandstatistik den Einstufungen dieser Tabellen zugeordnet werden, gesondert ausgewiesen. Eine ausführlichere Darstellung der Einstufungen der Beschäftigten in der Pflege im öffentlichen Dienst findet sich in den beiden neuen Tabellen des Tabellenteils 7 „Ausgewählte Personalgruppen“ (Tabellen 7.7 und 7.8).

II Begriffserläuterungen

Schalenkonzzept in der Personalstandstatistik: Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. Hintergrund dieser Änderungen ist der Ausgliederungsprozess von öffentlichen Aufgaben aus der Kernverwaltung der Gebietskörperschaften in rechtlich selbstständige Einrichtungen. In der Personalstandstatistik hatte dies zur Folge, dass immer mehr Einrichtungen im mittelbaren öffentlichen Dienst und bei Einrichtungen in privater Rechtsform nachgewiesen wurden. Um die Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf und über die Grenzen der Bundesländer hinweg zu verbessern, ist eine Integration dieser Einheiten notwendig. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kernhaushalten wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Dieser bietet eine erweiterte Darstellung für Vergleiche mit den Finanzstatistiken. Derartige Vergleiche waren bisher nur auf Ebene der Kernhaushalte möglich. Der öffentliche Gesamthaushalt wird aus den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgeleitet. Er entspricht institutionell dem Staatssektor und kann daher besser für internationale Vergleiche herangezogen werden. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. Das sogenannte Schalenkonzept verdeutlicht die unterschiedlichen Darstellungsbereiche der Personalstandstatistik.

Schalenkonzzept in der Personalstandstatistik



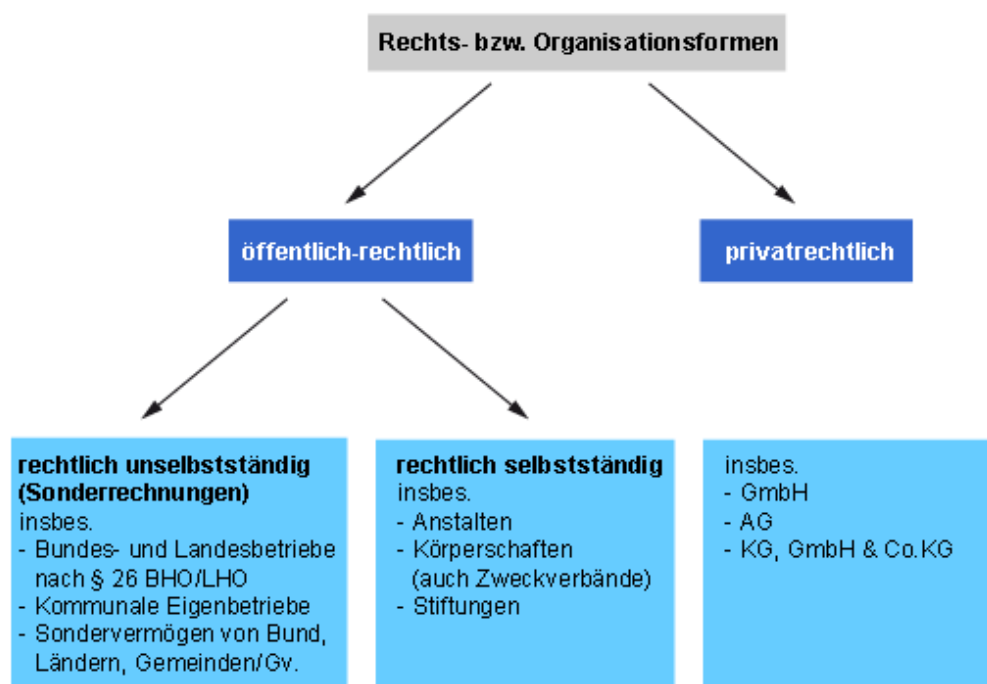
Öffentliche Arbeitgeber: Die öffentlichen Arbeitgeber entsprechen dem öffentlichen Bereich in den Finanzstatistiken. Sie umfassen neben dem [öffentlichen Dienst](#) auch die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#) mit überwiegend öffentlicher Beteiligung. In der Darstellungsform der Finanzstatistik umfassen sie den [öffentlichen Gesamthaushalt](#) und die [sonstigen öffentlichen Einrichtungen](#). Damit entsprechen die öffentlichen Arbeitgeber hinsichtlich der einbezogenen Erhebungseinheiten dem öffentlichen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kernhaushalte: Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Sozialversicherungsträger die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt und Personalausgaben ausgewiesen werden.

Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen: Als öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden Einheiten bezeichnet, die meist infolge der Ausgliederung von öffentlichen Aufgaben aus der Kernverwaltung entstanden sind und ihre Finanzwirtschaft in einem separaten Rechnungswesen außerhalb der [Kernhaushalte](#) führen. Daneben können öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen durch Neugründungen entstehen oder dadurch, dass die Kernhaushalte an bereits existierenden Unternehmen die Mehrheit der Kapital- oder Stimmrechte erwerben.

Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass die Kernhaushalte mit mehr als 50 % der Kapital- oder Stimmrechte – unmittelbar oder mittelbar – beteiligt sind. Sie können in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form geführt werden. Die Abbildung zeigt die häufigsten Rechts- bzw. Organisationsformen.

Rechts- /Organisationsformen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Charakteristisch für öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist, dass ihre Einnahmen und Ausgaben nicht im Kernhaushalt des Eigners enthalten sind. Sie verfügen über eine eigene Rechnungsführung (eigener Haushalts- oder Wirtschaftsplan). Im Haushaltsplan des Eigners erscheinen nur noch die Zuführungen des Eigners an die ausgegliederten Einheiten und die Ablieferungen der ausgegliederten Einheiten an den Eigner.

Unter dem Gesichtspunkt der Sektorzugehörigkeit nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) lassen sich die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in [Extrahaushalte](#) und in [sonstige öffentliche Einrichtungen](#) untergliedern.

Sonderrechnungen: Dieser Begriff wird in den Finanz- und Personalstatistiken als Synonym für rechtlich unselbstständige Einheiten in öffentlich-rechtlicher Rechtsform verwendet, die über eine eigene Wirtschafts-/Rechnungsführung verfügen, deren Einnahmen und Ausgaben also nicht im Kernhaushalt enthalten sind. Zu den Sonderrechnungen zählen Bundesbetriebe und Landesbetriebe nach § 26 BHO/LHO, kommunale Eigenbetriebe sowie Sondervermögen (vgl. Abbildung: Rechts- und Organisationsformen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen).

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform: Rechtlich selbstständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter der Aufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit. Letztere werden den Kernhaushalten zugerechnet (vgl. Abbildung: Rechts- und Organisationsformen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen). Kirchen, Geschäftsbanken, Rundfunk- und Fernsehanstalten zählen nicht zu den öffentlichen Arbeitgebern und sind daher in der Personalstatistik nicht enthalten. Gleiches gilt für Kammern und Verbände mit überwiegend nicht öffentlichen Mitgliedern.

Öffentlicher Dienst: In den Personalstatistiken umfasst der öffentliche Dienst das Personal aller [Kernhaushalte](#), [Sonderrechnungen](#) und der [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#). Das Personal der [Einrichtungen in privater Rechtsform](#) zählt nicht zum öffentlichen Dienst.

Einrichtungen in privater Rechtsform: Rechtlich selbstständige privatrechtliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (vgl. Abbildung: Rechts- und Organisationsformen [öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen](#)).

Extrahaushalte: Der Begriff „Haushalt“ wird hier institutionell, im Sinne von Einheit verwendet.

Die Extrahaushalte umfassen alle [öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen](#), die im Sinne des europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) zum [Sektor Staat](#) zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

1. Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln
2. Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle)
3. Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung)

Öffentlicher Gesamthaushalt: Der öffentliche Gesamthaushalt umfasst neben den [Kernhaushalten](#) auch die [Extrahaushalte](#) von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und der Sozialversicherung. Der öffentliche Gesamthaushalt im Sinne des Schalenkonzepts entspricht damit hinsichtlich der einbezogenen Erhebungseinheiten dem [Sektor Staat](#) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Unterschiede bestehen allerdings hinsichtlich des Beschäftigtenbegriffs. Während die VGR die weitere Abgrenzung der Erwerbstätigenrechnung nutzen, ist der Beschäftigtenbegriff der Personalstandstatistik enger gefasst. Die Unterschiede sind im Qualitätsbericht näher erläutert. Um diese Unterschiede deutlich zu machen, werden verschiedene Begriffe – „Staatssektor“ in den VGR und „öffentlicher Gesamthaushalt“ in den Finanz- und Personalstatistiken – verwendet.

Sektor Staat: Das europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) unterteilt die Volkswirtschaft in fünf Sektoren: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor 11), Finanzielle Kapitalgesellschaften (S.12), Staat (S.13), Private Haushalte (S.14), Private Organisationen ohne Erwerbszweck (S.15). Einige Sektoren sind weiter untergliedert. Der Staatssektor umfasst die vier Teilsektoren Bund (S.1311), Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

In der Begrifflichkeit der Finanz- und Personalstatistiken umfasst er die [Kernhaushalte](#) und [Extrahaushalte](#) von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und der Sozialversicherung.

Sonstige öffentliche Einrichtungen: Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nicht zum [Sektor Staat](#) zählen. Sie gehören dem Sektor nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften (S.11) oder dem Sektor finanzielle Kapitalgesellschaften (S.12) an.

Ebene: Mit der Einführung des [Schalenkonzepts](#) wird auch die Darstellungsweise hinsichtlich der Aufteilung auf die staatlichen Ebenen an die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angepasst. Die öffentlichen Arbeitgeber werden in die vier Ebenen „[Bundesbereich](#)“, „[Landesbereich](#)“, „[kommunaler Bereich](#)“ und „[Sozialversicherung](#) (einschl. Bundesagentur für Arbeit)“ aufgeteilt. Die früher als „mittelbarer öffentlicher Dienst“ veröffentlichten Einrichtungen sind auf diese vier Ebenen aufgeteilt. Gleiches gilt für die früher als „mittelbare und gemischte Beteiligungen“ nachgewiesenen Einrichtungen in privater Rechtsform.

Bundesbereich: [Kernhaushalt](#) und [Sonderrechnungen](#) (einschließlich Bundeseisenbahnvermögen) des Bundes sowie [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#), die unter der Rechtsaufsicht des Bundes stehen, ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit ([öffentlicher Dienst](#) im Bundesbereich). Hinzu kommen die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#), die sich mehrheitlich im Besitz des Bundes befinden ([öffentliche Arbeitgeber](#) im Bundesbereich).

Landesbereich: [Kernhaushalt](#) und [Sonderrechnungen](#) des Landes sowie [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#), die unter der Aufsicht der Länder stehen und staatliche Aufgaben erfüllen, ohne Sozialversicherungsträger ([öffentlicher Dienst](#) im Landesbereich). Hinzu kommen die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#), die sich mehrheitlich im Besitz der Länder befinden ([öffentliche Arbeitgeber](#) im Landesbereich).

Kommunaler Bereich: [Kernhaushalte](#) und [Sonderrechnungen](#) der Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#) mit kommunalen Aufgaben einschließlich der Zweckverbände, ([öffentlicher Dienst](#) im kommunalen Bereich). Hinzu kommen die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#), die sich mehrheitlich im Besitz der Kommunen befinden. ([öffentliche Arbeitgeber](#) im kommunalen Bereich).

Sozialversicherung: Die Ebene der Sozialversicherung umfasst die folgenden Sozialversicherungsträger:

- die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung),
- die gesetzlichen Krankenkassen (Allgemeine Ortskrankenkassen, Ersatzkassen, Betriebskrankenkassen, Innungskrankenkassen einschließlich der Pflegekassen, die den Krankenkassen angeschlossen sind,
- die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Regionalträger (frühere Landesversicherungsanstalten),
- die gewerblichen und landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften sowie die Unfallkassen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

Daneben gibt es noch die Knappschaft-Bahn-See und die landwirtschaftliche Sozialversicherung, die für ihre Versicherten jeweils mehrere Zweige der Sozialversicherung bündeln.

Aufgabenbereich: Den Aufgabenbereichen liegen die in den öffentlichen Haushalten verwendeten Systematiken zu Grunde. Für Bund und Länder ist dies der jeweils geltende staatliche Funktionenplan. In den Jahren 2012 und 2013 kommen beim Bund und den einzelnen Ländern auf Grund einer Übergangsregelung unterschiedliche Versionen des Funktionenplans zum Einsatz. In der Fachserie 14 Reihe 6 werden die Ergebnisse ab 2012 vollständig nach dem neuen Funktionenplan nachgewiesen. Im [kommunalen Bereich](#) werden die Produktgruppen aus dem doppelischen Rechnungswesen verwendet. Die bei kameral buchenden Gemeinden verwendeten Gliederungsnummern werden in Produktgruppen umgeschlüsselt. Die Zusammenfassung der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche wird entsprechend dem Schlüssel der Finanzstatistik vorgenommen (siehe hierzu die Übersicht über die funktionelle Zuordnung).

Vollzeitbeschäftigte: Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in [Altersteilzeit](#), auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des [Blockmodells](#) befinden.

Teilzeitbeschäftigte: Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines [Vollzeitbeschäftigten](#) beträgt (einschl. aller [Altersteilzeitbeschäftigten](#) unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens ([Blockmodell](#)) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ([Teilzeitmodell](#)). Altersteilzeit kann überwiegend mit Beschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Phasen der Altersteilzeit im Blockmodell: Beim Blockmodell der [Altersteilzeit](#) wird in der ersten Hälfte der gesamten Altersteilzeit die vorherige Arbeitszeit bei gekürzten Bezügen beibehalten (Arbeitsphase). In der zweiten Hälfte der Altersteilzeit ist der Beschäftigte vom Dienst freigestellt (Freistellungsphase). Die gekürzten Bezüge werden dabei weiter gezahlt.

Altersteilzeit im Teilzeitmodell: Beim Teilzeitmodell der [Altersteilzeit](#) beträgt die Arbeitszeit über die gesamte Laufzeit der Altersteilzeit die Hälfte der vorherigen Arbeitszeit bei gekürzten Bezügen.

Arbeitszeitfaktor: Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines [Vollzeitbeschäftigten](#), an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung der [Vollzeitäquivalente](#) verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 % korrespondieren vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente: Bei der Ermittlung von Vollzeitäquivalenten werden [Teilzeitbeschäftigte](#) nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines [Vollzeitbeschäftigten](#) berücksichtigt. Beschäftigte in [Altersteilzeit](#) fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. [Auszubildende](#) gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des [Arbeitszeitfaktors](#) berechnet.

Geringfügig Beschäftigte: Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Ohne Bezüge Beurlaubte: Beschäftigte, die beispielsweise zur Betreuung von Kindern (z.B. Elternzeit) oder pflegebedürftigen Angehörigen, für eine Tätigkeit außerhalb der Verwaltung des Dienstherren, aus Arbeitsmarktgründen, zur Bewerbung um ein Mandat oder zur Ausübung eines Mandates ohne Bezüge beurlaubt werden.

Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt: Dies sind beispielsweise der Bundespräsident, die Bundeskanzlerin, die Ministerpräsidenten, Minister, Ministerinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre und -sekretärinnen. Sie werden in der Personalstandstatistik in der Regel den [Beamten und Beamtinnen](#) zugeordnet (Ausnahme: Tabelle 2.1 bietet einen getrennten Nachweis).

Beamtinnen und Beamte: Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

Richterinnen und Richter: Berufsrichter und -richterinnen im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sein können.

Soldatinnen und Soldaten: Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen der Bundeswehr im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz). Freiwillig Wehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis: Unter dem Begriff werden hier [Beamtinnen und Beamte](#), [Richterinnen und Richter](#), [Soldatinnen und Soldaten](#) sowie [Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt](#) zusammengefasst.

Arbeitnehmer: In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte. Hierunter fallen Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter, nicht aber [Beamtinnen und Beamte](#). Arbeitnehmer in [Ausbildung](#) und mit [Zeitvertrag](#) sind jeweils enthalten. [Geringfügig Beschäftigte](#) werden hingegen nur nachrichtlich ausgewiesen und sind bei den Arbeitnehmern nicht enthalten. Personen, die Freiwilligendienste ableisten oder „Arbeitsgelegenheiten mit Aufwandsentschädigung“ (Ein-Euro-Jobs) wahrnehmen, sind generell nicht enthalten.

Dienstordnungsangestellte (DO-Angestellte): Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschl. DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden, wenn nichts anderes angegeben ist, bei den [Arbeitnehmern](#) nachgewiesen.

Personal in Ausbildung: [Beamtinnen und Beamte](#) in Ausbildung sind Bedienstete, die den vorgeschriebenen bzw. üblichen Vorbereitungsdienst ableisten (Referendare, Inspektor- und Assistentenwärter). Zu den [Arbeitnehmern](#) in Ausbildung gehören Auszubildende für Berufe nach dem Berufsbildungsgesetz, ferner Pflegepersonal in Ausbildung, Referendare, die den Vorbereitungsdienst im Angestelltenverhältnis ableisten, Personen, die für eine Ausbildung im Beamtenverhältnis vorbereitet werden (z.B. Dienstanfänger) und Praktikanten mit Ausbildungsvertrag (Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr). Wegen des Erhebungsstichtags 30. Juni wird die Ausbildungsleistung des öffentlichen Dienstes nur unvollständig wiedergegeben.

Arbeitnehmer mit Zeitvertrag: [Arbeitnehmer](#) in einem befristeten privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. [Geringfügig Beschäftigte](#) und [Auszubildende](#) werden in der Personalstandstatistik gesondert ausgewiesen und sind nicht in der Zahl der Arbeitnehmer mit Zeitvertrag enthalten.

Laufbahngruppen: Je nach Bildungsabschluss werden [Beamtinnen und Beamte](#) in verschiedene Laufbahngruppen eingestuft. In Folge der Föderalismusreform gibt es bei Bund und Ländern keine einheitlichen Laufbahngruppen mehr. Eine länderübergreifende Darstellung von Laufbahngruppen ist daher nicht mehr möglich. Der Tabellenteil 3 „Bundesbereich“ bietet noch eine Unterteilung des Personals nach Laufbahngruppen.

Einstufung: Die Beschäftigten sind bei den einzelnen beamtenrechtlichen Besoldungsgruppen oder tarifvertraglichen Entgeltgruppen des TVöD/TV-L nachgewiesen, die für die Auszahlung der Bezüge zum Zeitpunkt des Berichtsstichtags maßgeblich waren.

Familienzuschlag: Für [Beamte, Beamtinnen, Richter und Richterinnen](#) sowie für [Soldaten und Soldatinnen](#) wird neben dem Grundgehalt ein Familienzuschlag gezahlt. Seine Höhe ist abhängig vom Familienstand und der Zahl der berücksichtigten Kinder.

Bruttomonatsverdienst: Es werden die durchschnittlichen steuerpflichtigen Bruttoverdienste im Berichtsmonat Juni nachgewiesen. Hierzu gehören:

- Tabellenentgelte, Grundgehälter
- Familienzuschläge
- Zulagen, Zuschläge (einschl. dem steuerfreien Aufstockungsbetrag bei Altersteilzeit),
- Vermögenswirksame Leistungen (nur Arbeitgeberanteil),
- Mehrarbeitsvergütung,
- monatlich ausbezahlte Sonderzahlung.

Einmalzahlungen (z.B. Urlaubsgeld, einmal jährlich ausbezahlte Sonderzahlung, Leistungsprämien) sowie steuerpflichtige Hinzurechnungsbeträge (z.B. Dienstwohnung, Leistungen des Arbeitgebers für die Zusatzversorgung) sind nicht enthalten.

III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Haushaltssystematik 2012 Funktionenplan		Haushaltssystematik 2011 Produktrahmen	
Funktions- kennziffer (Fkz)	Staatlicher Aufgabenbereich	Produkt- gruppe (Pnr)	Vergleichbare kommunale Aufgabenbereiche (Produkte)
0	<u>Allgemeine Dienste</u>		
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		
011	Politische Führung		
012	Innere Verwaltung	111 121	Verwaltungssteuerung und -service Statistik und Wahlen
014	Statistischer Dienst		
015	Zivildienst		
016	Hochbauverwaltung		
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben		
02	Auswärtige Angelegenheiten		
03	Verteidigung (nur Bund)		
031	Bundeswehrverwaltung		
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte		
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
042	Polizei		
043	Öffentliche Ordnung	122	Ordnungsangelegenheiten
044	Brandschutz	126	Brandschutz
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	127 128	Rettungsdienst Katastrophenschutz
046	Wetterdienst		
05	Rechtsschutz		
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften		
056	Justizvollzugsanstalten		
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben		
06	Finanzverwaltung		
061	Steuer- und Zollverwaltung		
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung		
1	<u>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</u>		
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		
111	Unterrichtsverwaltung		
112	Öffentliche Grundschulen	211	Grundschulen
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	212 213 214 215 216 217 218	Hauptschulen Kombinierte Grund- und Hauptschulen Schulformunabhängige Orientierungsstufe Realschulen Kombinierte Haupt- und Realschulen Gymnasien, Kollegs Gesamtschulen
124	Öffentliche Sonderschulen / Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	221	Sonderschulen
127	Öffentliche berufliche Schulen	231	Berufliche Schulen
129	Sonstige schulische Aufgaben	243	Sonstige schulische Aufgaben
13	Hochschulen		
132	Hochschulkliniken		
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien		
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	242	Fördermaßnahmen für Schüler
15	Sonstiges Bildungswesen	271 273	Volkshochschulen Sonstige Volksbildung
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung)	251	Wissenschaft und Forschung

III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Haushaltssystematik 2012 Funktionenplan		Haushaltssystematik 2011 Produktrahmen	
Funktions- kennziffer (Fkz)	Staatlicher Aufgabenbereich	Produkt- gruppe (Pnr)	Vergleichbare kommunale Aufgabenbereiche (Produkte)
18/19	Kultur und Religion	252 253 261 262 263 272 281 523	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Zoologische und Botanische Gärten Theater Musikpflege Musikschulen Büchereien Heimat- und sonstige Kulturpflege Denkmalschutz
2	<u>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</u>		
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten		
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung		
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä.		
235	Soziale Einrichtungen	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen		
25	Arbeitsmarktpolitik		
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	362 366 367	Jugendarbeit Einrichtungen der Jugendarbeit Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	361 365	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Tageseinrichtungen für Kinder
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz		
29	Sonstige soziale Angelegenheiten		
3	<u>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</u>		
31	Gesundheitswesen		
311	Gesundheitsverwaltung		
312	Krankenhäuser und Heilstätten	411 418	Krankenhäuser Kur- und Badeeinrichtungen
313	Arbeitsschutz		
314	Gesundheitsschutz	412 414	Gesundheitseinrichtungen Maßnahmen der Gesundheitspflege
32	Sport und Erholung	421 424 551	Förderung des Sports Sportstätten und Bäder Öffentliches Grün, Landschaftsbau
33	Umwelt- und Naturschutz		
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		
4	<u>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</u>		
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	522	Wohnungsbauförderung
42	Geoinformation, Raumordnung, und Landesplanung, Städtebauförderung	511 521	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bau- und Grundstücksordnung
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserversorgung und Abfallwirtschaft)	553 573	Friedhofs- und Bestattungswesen Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
5	<u>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</u>		
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)		
52	Landwirtschaft und Ernährung	555	Land- und Forstwirtschaft
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei		

III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Haushaltssystematik 2012 Funktionenplan		Haushaltssystematik 2011 Produktrahmen	
Funktions- kennziffer (Fkz)	Staatlicher Aufgabenbereich	Produkt- gruppe (Pnr)	Vergleichbare kommunale Aufgabenbereiche (Produkte)
6	<u>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</u>		
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe		
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	531 532 533 534 535 537 538 545	Elektrizitätsversorgung Gasversorgung Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Kombinierte Versorgung Abfallwirtschaft Abwasserbeseitigung Straßenreinigung
65	Handel und Tourismus	575	Tourismus
66	Geld- und Versicherungswesen		
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen		
69	Regionale Fördermaßnahmen	571	Wirtschaftsförderung
7	<u>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u>		
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens		
72	Straßen	541-544 546	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen Parkeinrichtungen
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		
741	Öffentlicher Personennahverkehr	547	ÖPNV
742	Eisenbahnen		
75	Luftfahrt		
77	Nachrichtenwesen		
771	Post und Telekommunikation		
79	Sonstiges Verkehrswesen	548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
8	<u>Finanzwirtschaft</u>		
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		

Revidierte Ergebnisse

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.1 Gesamtübersicht am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen

	Öffentliche Arbeitgeber				
	Öffentlicher Gesamthaushalt			sonstige öffentliche Einrichtungen	Insgesamt
	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte		
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bundesbereich ¹	466 690	432 820	33 870	236 055	702 745
Landesbereich	2 120 105	1 745 780	374 325	436 765	2 556 870
kommunaler Bereich	1 293 920	1 160 790	133 130	1 023 350	2 317 270
Sozialversicherung ²	382 130	361 410	20 715	29 755	411 880
Insgesamt	4 262 845	3 700 800	562 045	1 725 920	5 988 765
Vollzeitbeschäftigte					
Bundesbereich ¹	415 945	388 365	27 580	207 605	623 550
Landesbereich	1 446 820	1 220 325	226 495	297 240	1 744 060
kommunaler Bereich	776 385	695 215	81 175	692 055	1 468 440
Sozialversicherung ²	250 455	235 350	15 105	19 015	269 470
Zusammen	2 889 605	2 539 255	350 350	1 215 910	4 105 520
Teilzeitbeschäftigte					
Bundesbereich ¹	50 745	44 455	6 290	28 450	79 195
Landesbereich	673 285	525 455	147 830	139 520	812 805
kommunaler Bereich	517 535	465 580	51 955	331 300	848 830
Sozialversicherung ²	131 675	126 060	5 615	10 740	142 415
Zusammen	1 373 240	1 161 545	211 695	510 010	1 883 245
Nachrichtlich:					
Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis ³ und Dienstordnungsangestellte					
Vollzeitbeschäftigte	1 405 640	1 355 765	49 875	40 260	1 445 905
Teilzeitbeschäftigte	410 155	402 185	7 970	8 470	418 625
Zusammen	1 815 800	1 757 950	57 845	48 730	1 864 530
privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis					
Vollzeitbeschäftigte	1 483 965	1 183 490	300 475	1 175 650	2 659 615
Teilzeitbeschäftigte	963 080	759 360	203 720	501 540	1 464 620
Zusammen	2 447 045	1 942 850	504 195	1 677 190	4 124 235

¹ Freiwillig Wehrdienstleistende (2017: 9 500) sind nicht enthalten.

² Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³ Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Bezieher/-innen von Amtsgehalt; ohne freiwillig Wehrdienstleistende und Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2017: 55 200).

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.1 Gesamtübersicht am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen

	Öffentliche Arbeitgeber				
	Öffentlicher Gesamthaushalt			sonstige öffentliche Einrichtungen	Insgesamt
	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte		
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bundesbereich ¹	135 135	119 650	15 485	58 410	193 545
Landesbereich	1 207 000	1 029 630	177 370	247 180	1 454 185
kommunaler Bereich	812 185	736 610	75 575	551 110	1 363 295
Sozialversicherung ²	264 285	251 490	12 795	21 185	285 470
Insgesamt	2 418 610	2 137 380	281 230	877 885	3 296 495
Vollzeitbeschäftigte					
Bundesbereich ¹	95 310	84 765	10 545	40 900	136 210
Landesbereich	664 910	579 905	85 005	135 995	800 905
kommunaler Bereich	352 385	319 405	32 980	268 885	621 275
Sozialversicherung ²	144 245	136 350	7 890	11 570	155 815
Zusammen	1 256 850	1 120 425	136 425	457 355	1 714 205
Teilzeitbeschäftigte					
Bundesbereich ¹	39 825	34 885	4 940	17 510	57 335
Landesbereich	542 090	449 725	92 365	111 185	653 280
kommunaler Bereich	459 800	417 200	42 600	282 225	742 025
Sozialversicherung ²	120 045	115 140	4 905	9 610	129 655
Zusammen	1 161 760	1 016 955	144 805	420 535	1 582 295
Nachrichtlich:					
Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis ³ und Dienstordnungsangestellte					
Vollzeitbeschäftigte	510 715	496 610	14 105	5 465	516 180
Teilzeitbeschäftigte	356 735	350 520	6 215	4 410	361 145
Zusammen	867 450	847 130	20 320	9 870	877 325
privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis					
Vollzeitbeschäftigte	746 135	623 820	122 320	451 890	1 198 025
Teilzeitbeschäftigte	805 025	666 435	138 590	416 125	1 221 150
Zusammen	1 551 160	1 290 255	260 905	868 015	2 419 175

¹ Freiwillig wehrdienstleistende Frauen (2017: 1 500) sind nicht enthalten.

² Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³ Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen, Bezieherinnen von Amtsgehalt; ohne freiwillig wehrdienstleistende Frauen und Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2017: 18 900).

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.2 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich	Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen				
	(Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Beschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 597 975	392 935	744 160	460 880	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	1 676 000	17 330	1 449 755	207 045	1 875
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	886 960	9 220	46 265	452 430	379 045
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	639 295	9 800	81 385	522 180	25 930
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	265 860	15	24 710	240 980	155
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	45 570	1 630	34 595	9 345	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	487 995	116 680	70 700	295 835	4 780
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	374 065	147 910	102 360	123 795	0
8	Finanzwirtschaft	15 040	7 225	2 940	4 780	95
	Insgesamt	5 988 765	702 745	2 556 870	2 317 270	411 880
Vollzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 272 715	356 670	594 670	321 375	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	991 245	12 915	883 935	93 095	1 300
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	500 105	7 445	30 275	214 355	248 025
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	376 780	7 000	51 125	301 770	16 885
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	190 235	10	19 030	171 070	130
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	34 500	1 245	25 795	7 465	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	405 935	102 575	51 680	248 625	3 055
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	322 110	129 770	85 280	107 060	0
8	Finanzwirtschaft	11 900	5 915	2 280	3 625	75
	Zusammen	4 105 520	623 550	1 744 060	1 468 440	269 470
Teilzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	325 265	36 265	149 490	139 510	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	684 755	4 410	565 820	113 950	575
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	386 855	1 775	15 990	238 070	131 020
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	262 520	2 800	30 260	220 410	9 050
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	75 630	5	5 680	69 915	25
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	11 065	385	8 800	1 880	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	82 060	14 105	19 020	47 210	1 725
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	51 960	18 140	17 085	16 735	0
8	Finanzwirtschaft	3 145	1 315	660	1 155	20
	Zusammen	1 883 245	79 195	812 805	848 830	142 415

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.3 Beschäftigte des öffentlichen Gesamthaushalts am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich	Öffentlicher Gesamthaushalt				
	(Haushaltssystematik 2012)	zusammen	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Beschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 571 015	392 365	742 625	436 025	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	1 433 710	16 535	1 224 705	191 865	605
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	818 320	8 315	39 210	392 260	378 535
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	111 800	9 755	24 460	77 395	190
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	129 710	15	17 735	111 960	0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	31 650	1 610	21 410	8 630	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	64 585	8 535	14 525	38 725	2 800
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	93 765	22 820	34 500	36 445	0
8	Finanzwirtschaft	8 290	6 740	935	610	0
	Insgesamt	4 262 845	466 690	2 120 105	1 293 920	382 130
Vollzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 252 935	356 255	593 805	302 870	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	838 295	12 300	741 535	84 070	385
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	468 830	6 780	25 085	189 365	247 600
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	74 380	6 965	17 395	49 895	125
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	95 830	10	13 265	82 555	0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	23 005	1 230	14 935	6 840	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	49 535	7 385	10 935	28 875	2 340
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	80 155	19 450	29 150	31 550	0
8	Finanzwirtschaft	6 650	5 570	715	365	0
	Zusammen	2 889 605	415 945	1 446 820	776 385	250 455
Teilzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	318 080	36 110	148 815	133 155	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	595 415	4 230	483 175	107 795	215
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	349 490	1 535	14 125	202 895	130 935
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	37 420	2 785	7 065	27 500	65
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	33 880	5	4 470	29 405	0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8 645	380	6 475	1 790	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	15 050	1 155	3 585	9 850	460
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	13 615	3 370	5 350	4 890	0
8	Finanzwirtschaft	1 640	1 170	225	245	0
	Zusammen	1 373 240	50 745	673 285	517 535	131 675

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.4 Beschäftigte der sonstigen öffentlichen Einrichtungen am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich	Sonstige öffentliche Einrichtungen				
	(Haushaltssystematik 2012)	zusammen	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Beschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	26 960	570	1 540	24 855	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	242 290	795	225 045	15 175	1 270
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	68 635	905	7 055	60 165	510
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	527 500	50	56 925	444 785	25 740
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	136 155	0	6 975	129 025	155
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	13 915	20	13 185	710	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	423 410	108 145	56 175	257 110	1 980
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	280 300	125 090	67 860	87 350	0
8	Finanzwirtschaft	6 750	485	2 000	4 170	95
	Insgesamt	1 725 920	236 055	436 765	1 023 350	29 755
Vollzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	19 780	415	865	18 505	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	152 955	615	142 400	9 025	915
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	31 270	665	5 190	24 990	425
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	302 400	35	33 730	251 880	16 755
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	94 405	0	5 760	88 515	130
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	11 495	20	10 855	620	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	356 400	95 195	40 745	219 750	715
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	241 955	110 320	56 130	75 510	0
8	Finanzwirtschaft	5 250	345	1 565	3 260	75
	Zusammen	1 215 910	207 605	297 240	692 055	19 015
Teilzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	7 180	155	675	6 355	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	89 335	180	82 645	6 150	355
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	37 365	235	1 865	35 175	85
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	225 100	15	23 195	192 910	8 985
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	41 750	0	1 215	40 510	25
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 420	5	2 325	90	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	67 010	12 950	15 435	37 360	1 270
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	38 345	14 770	11 730	11 840	0
8	Finanzwirtschaft	1 505	140	435	910	20
	Zusammen	510 010	28 450	139 520	331 300	10 740

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

1.2.1 Gesamtübersicht am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen

		30. Juni 2017					30. Juni 2016
		Öffentliche Arbeitgeber *					Insgesamt
		Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ²	
		zusammen	Kernhaushalte	Sonder-rechnungen	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹		
Insgesamt							
Beschäftigte							
Bundesbereich ³	493 405	432 820	30 775	29 810	209 335	702 745	692 840
Landesbereich	2 388 860	1 745 780	190 470	452 615	168 005	2 556 870	2 527 215
kommunaler Bereich	1 487 590	1 160 790	184 735	142 070	829 680	2 317 270	2 257 845
Sozialversicherung ⁴	370 065	361 410	X	8 650	41 820	411 880	410 355
Insgesamt	4 739 925	3 700 800	405 980	633 145	1 248 840	5 988 765	5 888 260
Vollzeitbeschäftigte							
Bundesbereich ³	436 545	388 365	25 715	22 465	187 000	623 550	614 990
Landesbereich	1 623 690	1 220 325	126 070	277 300	120 370	1 744 060	1 731 515
kommunaler Bereich	906 200	695 215	119 415	91 570	562 240	1 468 440	1 438 505
Sozialversicherung ⁴	241 005	235 350	X	5 650	28 465	269 470	271 810
Zusammen	3 207 440	2 539 255	271 195	396 990	898 075	4 105 520	4 056 825
Teilzeitbeschäftigte							
Bundesbereich ³	56 860	44 455	5 060	7 345	22 335	79 195	77 850
Landesbereich	765 170	525 455	64 400	175 315	47 635	812 805	795 700
kommunaler Bereich	581 395	465 580	65 320	50 495	267 440	848 830	819 340
Sozialversicherung ⁴	129 060	126 060	X	3 000	13 355	142 415	138 545
Zusammen	1 532 485	1 161 545	134 780	236 155	350 765	1 883 245	1 831 435
Nachrichtlich:							
Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis ⁵ und Dienstordnungsangestellte							
Vollzeitbeschäftigte	1 445 905	1 355 765	50 950	39 190	X	1 445 905	1 444 395
Teilzeitbeschäftigte	418 625	402 185	9 710	6 730	X	418 625	412 445
Zusammen	1 864 530	1 757 950	60 660	45 920	X	1 864 530	1 856 840
privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis							
Vollzeitbeschäftigte	1 761 540	1 183 490	220 250	357 800	898 075	2 659 615	2 612 425
Teilzeitbeschäftigte	1 113 855	759 360	125 070	229 425	350 765	1 464 620	1 418 990
Zusammen	2 875 395	1 942 850	345 320	587 225	1 248 840	4 124 235	4 031 415

* Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

1 Einschl. Zweckverbände.

2 Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

3 Freiwillig Wehrdienstleistende (2017: 9 500) sind nicht enthalten.

4 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

5 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Bezieher/-innen von Amtsgehalt; ohne freiwillig Wehrdienstleistende und Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2017: 55 200).

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen k

Revidierte Ergebnisse

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

1.2.1 Gesamtübersicht am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen

	30. Juni 2017					30. Juni 2016	
	Öffentliche Arbeitgeber *					Insgesamt	
	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ²		
	zusammen	Kernhaushalte	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ¹			
darunter Frauen							
Beschäftigte							
Bundesbereich ³	138 625	119 650	4 315	14 660	54 920	193 545	188 070
Landesbereich	1 375 670	1 029 630	92 145	253 895	78 515	1 454 185	1 430 690
kommunaler Bereich	915 730	736 610	99 400	79 720	447 565	1 363 295	1 328 695
Sozialversicherung ⁴	257 915	251 490	X	6 425	27 555	285 470	283 310
Insgesamt	2 687 945	2 137 380	195 860	354 700	608 555	3 296 495	3 230 765
Vollzeitbeschäftigte							
Bundesbereich ³	95 910	84 765	2 330	8 820	40 300	136 210	132 690
Landesbereich	758 195	579 905	48 045	130 245	42 710	800 905	791 420
kommunaler Bereich	397 925	319 405	43 185	35 330	223 350	621 275	610 085
Sozialversicherung ⁴	140 045	136 350	X	3 690	15 770	155 815	157 075
Zusammen	1 392 070	1 120 425	93 560	178 085	322 130	1 714 205	1 691 270
Teilzeitbeschäftigte							
Bundesbereich ³	42 710	34 885	1 985	5 840	14 625	57 335	55 380
Landesbereich	617 475	449 725	44 100	123 650	35 800	653 280	639 275
kommunaler Bereich	517 810	417 200	56 215	44 390	224 215	742 025	718 610
Sozialversicherung ⁴	117 875	115 140	X	2 735	11 780	129 655	126 235
Zusammen	1 295 870	1 016 955	102 300	176 615	286 420	1 582 295	1 539 495
Nachrichtlich:							
Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis ⁵ und Dienstordnungsangestellte							
Vollzeitbeschäftigte	516 180	496 610	8 945	10 625	0	516 180	509 500
Teilzeitbeschäftigte	361 145	350 520	5 580	5 045	0	361 145	354 830
Zusammen	877 325	847 130	14 525	15 670	0	877 325	864 330
privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis							
Vollzeitbeschäftigte	875 895	623 820	84 615	167 460	322 130	1 198 025	1 181 765
Teilzeitbeschäftigte	934 725	666 435	96 720	171 570	286 420	1 221 150	1 184 670
Zusammen	1 810 620	1 290 255	181 335	339 035	608 555	2 419 175	2 366 435

* Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

1 Einschl. Zweckverbände.

2 Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

3 Freiwillig wehrdienstleistende Frauen (2017: 1 500) sind nicht enthalten.

4 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

5 Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen, Bezieherinnen von Amtsgehalt; ohne freiwillig wehrdienstleistende Frauen und Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2017: 18 900).

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

1.2.2 Beschäftigte des Bundesbereichs am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	darunter: Öffentliche Arbeitgeber im Bundesbereich ¹					
		Insgesamt	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ⁴
			zusammen	Kernhaushalt	Sonder- rechnungen ²	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ³	
Beschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	392 935	384 870	384 440	35	390	8 065
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	17 330	15 585	11 410	0	4 175	1 745
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	9 220	9 205	8 305	0	900	15
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	9 800	8 225	7 370	0	855	1 580
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	15	15	0	0	15	0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 630	1 630	295	0	1 335	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	116 680	15 500	1 370	0	14 130	101 180
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	147 910	51 645	19 635	30 745	1 265	96 270
8	Finanzwirtschaft	7 225	6 740	0	0	6 740	485
	Insgesamt	702 745	493 405	432 820	30 775	29 810	209 335
Vollzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	356 670	350 095	349 730	25	345	6 575
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	12 915	11 570	8 685	0	2 885	1 345
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	7 445	7 440	6 770	0	670	5
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	7 000	5 550	4 965	0	590	1 450
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	10	10	0	0	10	0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 245	1 245	170	0	1 075	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	102 575	11 555	1 055	0	10 500	91 020
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	129 770	43 510	16 995	25 690	825	86 260
8	Finanzwirtschaft	5 915	5 570	0	0	5 570	345
	Zusammen	623 550	436 545	388 365	25 715	22 465	187 000
Teilzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	36 265	34 775	34 715	10	50	1 490
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	4 410	4 015	2 725	0	1 290	395
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1 775	1 760	1 535	0	225	10
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 800	2 670	2 405	0	265	130
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	5	5	0	0	5	0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	385	385	125	0	260	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	14 105	3 945	310	0	3 635	10 155
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	18 140	8 135	2 640	5 050	440	10 010
8	Finanzwirtschaft	1 315	1 170	0	0	1 170	140
	Zusammen	79 195	56 860	44 455	5 060	7 345	22 335

1 Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

2 Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

3 Ohne Sozialversicherung.

4 Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

1.2.3 Beschäftigte des Landesbereichs am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	darunter: Öffentliche Arbeitgeber im Landesbereich ¹					
		Insgesamt	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ³
			zusammen	Kernhaushalte	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ²	
Beschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	744 160	743 885	719 810	17 510	6 565	275
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	1 449 755	1 437 465	932 995	117 630	386 845	12 285
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	46 265	32 315	19 265	9 765	3 285	13 950
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	81 385	46 355	19 760	8 055	18 535	35 030
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	24 710	17 695	15 250	2 065	380	7 015
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	34 595	34 000	15 270	11 840	6 890	595
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	70 700	28 810	4 685	9 185	14 935	41 890
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	102 360	47 460	18 705	14 130	14 625	54 900
8	Finanzwirtschaft	2 940	880	40	285	550	2 060
	Insgesamt	2 556 870	2 388 860	1 745 780	190 470	452 615	168 005
Vollzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	594 670	594 435	576 105	13 405	4 930	235
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	883 935	875 820	575 935	71 155	228 735	8 115
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	30 275	21 620	13 660	5 630	2 330	8 655
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	51 125	30 590	14 050	5 350	11 190	20 535
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	19 030	13 270	11 410	1 550	305	5 760
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	25 795	25 300	9 855	9 680	5 770	495
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	51 680	22 150	3 495	6 930	11 725	29 535
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	85 280	39 860	15 780	12 160	11 920	45 415
8	Finanzwirtschaft	2 280	650	35	210	400	1 630
	Zusammen	1 744 060	1 623 690	1 220 325	126 070	277 300	120 370
Teilzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	149 490	149 450	143 710	4 100	1 640	45
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	565 820	561 645	357 060	46 475	158 110	4 175
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	15 990	10 695	5 605	4 135	955	5 295
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	30 260	15 765	5 710	2 705	7 345	14 495
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	5 680	4 425	3 835	515	75	1 255
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8 800	8 700	5 415	2 160	1 125	105
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	19 020	6 660	1 195	2 255	3 210	12 360
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	17 085	7 600	2 925	1 970	2 705	9 485
8	Finanzwirtschaft	660	230	5	75	150	430
	Zusammen	812 805	765 170	525 455	64 400	175 315	47 635

¹ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

² Ohne Sozialversicherung.

³ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

1.2.4 Beschäftigte des kommunalen Bereichs am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen

Produkt-Nr.	Aufgabenbereich (Produktgruppen)	darunter: Öffentliche Arbeitgeber im kommunalen Bereich *					
		Insgesamt	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ²
			zusammen	Kernhaushalte	Sonder-rechnungen	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹	
Beschäftigte							
11	Innere Verwaltung	306 845	296 965	272 955	11 630	12 385	9 880
12	Sicherheit und Ordnung	137 845	134 845	132 075	1 325	1 445	3 000
21-24	Schulträgeraufgaben	111 085	109 575	102 030	1 580	5 965	1 510
25-29	Kultur und Wissenschaft	94 155	68 865	50 965	12 480	5 420	25 290
3	Soziales und Jugend	452 430	400 585	358 910	33 395	8 275	51 845
4	Gesundheit und Sport	483 530	157 690	35 270	61 690	60 730	325 840
51, 52	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	80 980	64 835	61 845	1 755	1 235	16 145
53	Ver- und Entsorgung	259 615	89 270	14 405	38 075	36 790	170 350
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	129 640	43 265	34 685	6 660	1 920	86 380
55	Natur- und Landschaftspflege	54 360	51 620	42 305	5 950	3 365	2 735
56-58	Sonstiges	206 780	70 080	55 350	10 190	4 540	136 705
	Insgesamt	2 317 270	1 487 590	1 160 790	184 735	142 070	829 680
Vollzeitbeschäftigte							
11	Innere Verwaltung	204 345	196 990	181 980	6 725	8 290	7 355
12	Sicherheit und Ordnung	105 155	102 725	100 470	1 250	1 000	2 435
21-24	Schulträgeraufgaben	39 845	38 680	36 365	725	1 590	1 165
25-29	Kultur und Wissenschaft	52 065	34 725	23 225	8 595	2 900	17 340
3	Soziales und Jugend	214 355	190 800	173 030	13 755	4 010	23 560
4	Gesundheit und Sport	271 695	87 600	18 785	35 255	33 565	184 090
51, 52	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	57 750	44 740	42 945	1 035	760	13 015
53	Ver- und Entsorgung	222 695	76 575	11 890	33 140	31 545	146 120
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	112 550	38 035	30 210	6 125	1 700	74 520
55	Natur- und Landschaftspflege	43 480	41 500	33 620	5 085	2 795	1 975
56-58	Sonstiges	144 500	53 835	42 700	7 715	3 420	90 665
	Zusammen	1 468 440	906 200	695 215	119 415	91 570	562 240
Teilzeitbeschäftigte							
11	Innere Verwaltung	102 500	99 975	90 975	4 905	4 095	2 525
12	Sicherheit und Ordnung	32 690	32 125	31 600	75	445	565
21-24	Schulträgeraufgaben	71 240	70 900	65 665	855	4 375	345
25-29	Kultur und Wissenschaft	42 090	34 140	27 735	3 885	2 515	7 950
3	Soziales und Jugend	238 070	209 785	185 880	19 640	4 265	28 285
4	Gesundheit und Sport	211 840	70 090	16 490	26 435	27 165	141 750
51, 52	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	23 230	20 095	18 900	720	475	3 130
53	Ver- und Entsorgung	36 925	12 695	2 520	4 930	5 245	24 230
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	17 090	5 230	4 475	535	220	11 860
55	Natur- und Landschaftspflege	10 880	10 120	8 685	860	570	760
56-58	Sonstiges	62 280	16 245	12 650	2 475	1 120	46 040
	Zusammen	848 830	581 395	465 580	65 320	50 495	267 440

* Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

1 Einschl. Zweckverbände.

2 Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	260	85	180	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²	1 678 620	181 610	1 279 400	187 345	30 265
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	165 645	165 645	X	X	X
Arbeitnehmer ³	2 895 395	146 065	1 109 285	1 300 245	339 800
Insgesamt	4 739 925	493 405	2 388 860	1 487 590	370 065
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	260	85	180	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²	1 267 590	155 050	949 560	144 010	18 965
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	163 960	163 960	X	X	X
Arbeitnehmer ³	1 775 635	117 455	673 950	762 190	222 040
Zusammen	3 207 440	436 545	1 623 690	906 200	241 005
Teilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²	411 030	26 560	329 835	43 335	11 300
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	1 690	1 690	X	X	X
Arbeitnehmer ³	1 119 765	28 615	435 335	538 055	117 760
Zusammen	1 532 485	56 860	765 170	581 395	129 060
Vollzeitäquivalent					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	260	85	180	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²	1 542 020	173 240	1 169 925	172 015	26 840
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	165 240	165 240	X	X	X
Arbeitnehmer ³	2 471 685	135 525	935 140	1 099 310	301 705
Insgesamt	4 179 205	474 090	2 105 245	1 271 325	328 545
<u>Nachrichtlich:</u>					
Ohne Bezüge Beurlaubte					
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	83 740	10 825	64 820	5 595	2 500
Arbeitnehmer ³	95 085	11 455	28 090	41 910	13 630
Insgesamt	178 825	22 280	92 910	47 505	16 135
Geringfügig Beschäftigte					
Insgesamt	203 335	645	103 480	98 130	1 080

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

² Ohne 55 200 Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese

Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²	387 550	22 495	315 600	38 780	10 675
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	1 690	1 690	X	X	X
Arbeitnehmer ³	1 080 830	25 640	421 920	521 890	111 385
Insgesamt	1 470 070	49 820	737 520	560 670	122 055
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²	23 480	4 065	14 235	4 555	625
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³	38 930	2 975	13 415	16 165	6 375
Insgesamt	62 415	7 040	27 650	20 725	7 005
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²	7 400	455	4 955	1 725	265
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³	8 805	310	1 720	5 185	1 590
Zusammen	16 210	765	6 675	6 915	1 855
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²	2 165	195	1 655	260	55
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³	1 505	100	680	560	165
Zusammen	3 670	295	2 335	820	220
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²	13 915	3 415	7 625	2 570	310
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³	28 620	2 565	11 015	10 420	4 620
Zusammen	42 535	5 980	18 640	12 990	4 930

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

² Ohne 55 200 Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	100	30	70	0	0
Beamtinnen und Richterinnen ²	851 185	52 015	699 610	82 015	17 550
Berufs- und Zeitsoldatinnen	17 180	17 180	X	X	X
Arbeitnehmer ³	1 819 475	69 395	675 990	833 715	240 370
Insgesamt	2 687 945	138 625	1 375 670	915 730	257 915
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	100	30	70	0	0
Beamtinnen und Richterinnen ²	496 260	33 600	409 435	45 305	7 920
Berufs- und Zeitsoldatinnen	15 755	15 755	X	X	X
Arbeitnehmer ³	879 955	46 525	348 685	352 620	132 125
Zusammen	1 392 070	95 910	758 195	397 925	140 045
Teilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen ²	354 930	18 420	290 170	36 710	9 630
Berufs- und Zeitsoldatinnen	1 425	1 425	X	X	X
Arbeitnehmer ³	939 520	22 870	327 305	481 100	108 245
Zusammen	1 295 870	42 710	617 475	517 810	117 875
Vollzeitäquivalent					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	100	30	70	0	0
Beamtinnen und Richterinnen ²	730 405	46 335	600 715	68 830	14 525
Berufs- und Zeitsoldatinnen	16 830	16 830	X	X	X
Arbeitnehmer ³	1 469 125	61 110	549 530	653 490	205 000
Insgesamt	2 216 460	124 305	1 150 315	722 320	219 520
Nachrichtlich: Ohne Bezüge Beurlaubte					
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen	66 670	4 910	55 500	4 730	1 535
Arbeitnehmer ³	80 870	5 625	24 295	38 175	12 775
Insgesamt	147 540	10 535	79 790	42 905	14 310
Geringfügig Beschäftigte					
Insgesamt	113 285	285	53 820	58 410	765

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

² Ohne 55 200 Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
darunter Frauen					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen ²	343 700	17 725	281 845	34 780	9 355
Berufs- und Zeitsoldatinnen	1 425	1 425	X	X	X
Arbeitnehmer ³	914 940	21 795	318 875	470 560	103 710
Insgesamt	1 260 065	40 945	600 720	505 335	113 065
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen ²	11 225	690	8 330	1 935	275
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³	24 580	1 075	8 430	10 540	4 535
Insgesamt	35 805	1 770	16 755	12 475	4 810
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamtinnen und Richterinnen ²	4 115	155	3 025	800	130
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³	5 820	180	1 005	3 600	1 035
Zusammen	9 930	335	4 030	4 400	1 165
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamtinnen und Richterinnen ²	870	45	715	90	25
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³	855	55	400	295	100
Zusammen	1 725	100	1 115	385	125
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamtinnen und Richterinnen ²	6 245	490	4 590	1 045	120
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³	17 905	840	7 020	6 645	3 395
Zusammen	24 150	1 335	11 610	7 690	3 515

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

² Ohne 18 900 Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Einstufungen	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹	zusammen	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	11 565	3 310	4 305	3 850	100	2 465	710	1 170	560	25
Besoldungsordnung R	29 145	555	28 590	X	X	14 065	165	13 900	X	X
Besoldungsordnung C, W	38 070	335	37 715	X	20	8 675	65	8 605	X	5
A16	16 210	2 785	10 175	3 060	190	4 005	510	2 955	490	50
A15	63 165	12 045	44 920	5 525	680	22 105	3 180	17 125	1 535	260
A14	122 345	13 280	98 935	9 225	900	57 760	3 495	50 250	3 570	445
A13	330 445	17 290	293 785	16 755	2 615	199 590	5 105	187 795	5 730	960
A12	280 920	16 905	241 010	20 045	2 960	196 380	4 355	183 065	7 790	1 175
A11	166 875	24 170	101 960	29 910	10 835	70 835	6 570	41 800	16 190	6 275
A10	131 615	16 475	82 880	23 345	8 915	58 685	4 020	33 615	14 785	6 265
A9	224 240	61 105	132 145	29 475	1 515	77 365	9 080	54 595	12 680	1 010
A8	143 905	63 610	57 700	22 070	525	50 215	13 705	27 270	8 880	360
A7	84 775	40 560	31 585	12 255	375	24 585	7 225	13 695	3 380	285
A6	31 460	16 235	12 630	2 575	25	10 950	3 140	6 180	1 620	10
A5	35 300	30 830	4 440	30	0	3 170	2 210	955	5	0
A4	15 715	14 775	925	10	5	2 320	1 975	345	0	5
A3, A2	3 165	2 935	220	5	0	470	375	95	0	0
in Ausbildung	115 615	10 145	95 655	9 205	615	64 825	3 340	56 265	4 795	425
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	1 844 530	347 340	1 279 575	187 345	30 265	868 470	69 230	699 680	82 015	17 550
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	23 510	650	14 760	5 960	2 140	6 655	200	4 305	1 585	570
E15	28 970	875	16 430	7 435	4 230	14 135	365	7 870	3 870	2 030
E14	69 960	4 455	45 295	16 655	3 555	35 540	2 090	22 545	9 225	1 675
E13	245 865	6 620	219 950	14 460	4 835	129 740	3 280	116 590	7 490	2 380
E12	59 005	5 195	27 725	19 685	6 400	24 090	1 890	11 930	7 345	2 925
E11	159 300	6 900	88 665	44 895	18 835	89 380	2 935	55 575	20 890	9 975
E10	124 335	3 645	47 860	56 355	16 475	71 960	1 690	27 720	32 365	10 185
E9, E9a-c	471 160	20 215	135 265	203 440	112 240	325 425	10 975	94 510	137 695	82 245
E8	376 440	10 875	81 590	242 425	41 550	300 070	4 640	60 015	201 015	34 405
E7	54 320	8 790	16 485	26 100	2 940	19 250	3 170	3 885	9 990	2 200
E6	336 365	24 850	110 300	151 385	49 830	224 075	13 565	84 755	85 500	40 250
E5	302 900	21 700	86 915	179 560	14 730	163 840	10 445	49 325	92 435	11 630
E4, E4	73 660	4 760	14 505	53 785	615	31 690	1 365	5 305	24 625	395
E3	91 835	12 200	26 710	47 000	5 925	46 305	5 760	14 850	21 870	3 825
E2, E2Ü	93 890	840	14 445	74 675	3 930	81 435	710	11 600	65 615	3 510
E1	26 040	10	1 165	24 435	430	22 775	10	825	21 550	395
Beschäftigte in der Pflege ²	135 285	915	73 090	59 525	1 755	107 965	775	57 645	47 920	1 620
Sonstige ³	118 835	5 815	46 380	29 385	37 260	59 260	2 810	21 660	13 405	21 390
in Ausbildung	103 715	6 755	41 750	43 090	12 120	65 890	2 720	25 080	29 325	8 765
Arbeitnehmer zusammen	2 895 395	146 065	1 109 285	1 300 245	339 800	1 819 475	69 395	675 990	833 715	240 370
Insgesamt	4 739 925	493 405	2 388 860	1 487 590	370 065	2 687 945	138 625	1 375 670	915 730	257 915
dar. in Ausbildung	219 325	16 895	137 405	52 295	12 735	130 715	6 060	81 345	34 125	9 190

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

² Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.

³ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen), sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Einstufung	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹	zusammen	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	11 105	3 130	4 080	3 800	95	2 250	615	1 065	545	25
Besoldungsordnung R	24 340	535	23 800	X	X	9 665	150	9 510	X	X
Besoldungsordnung C, W	37 140	325	36 800	X	20	8 225	60	8 160	X	5
A16	15 065	2 600	9 400	2 890	170	3 375	395	2 515	420	40
A15	53 635	10 325	38 050	4 740	520	15 695	1 915	12 515	1 105	160
A14	87 380	11 550	68 380	6 845	605	29 975	2 155	25 775	1 825	215
A13	225 255	14 805	194 715	13 775	1 960	109 945	3 510	102 010	3 860	565
A12	171 870	14 300	139 920	15 470	2 185	95 450	2 535	87 830	4 450	640
A11	122 985	20 275	76 580	19 485	6 650	32 990	3 435	19 810	7 040	2 705
A10	99 745	14 850	66 070	14 365	4 460	30 210	2 695	18 905	6 440	2 170
A9	190 955	56 460	109 205	24 150	1 145	50 560	6 800	35 010	8 075	675
A8	118 185	57 010	44 250	16 600	325	27 675	8 855	14 900	3 755	170
A7	75 705	38 610	26 515	10 380	200	16 450	5 635	9 065	1 630	125
A6	29 455	15 885	11 255	2 295	20	9 515	2 915	5 215	1 380	5
A5	34 900	30 615	4 260	25	0	2 905	2 065	830	5	0
A4	15 620	14 745	865	10	0	2 240	1 945	295	0	0
A3, A2	3 115	2 935	175	5	0	425	375	50	0	0
in Ausbildung	115 345	10 135	95 420	9 175	615	64 580	3 335	56 045	4 775	425
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	1 431 810	319 095	949 740	144 010	18 965	512 120	49 385	409 505	45 305	7 920
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	19 670	590	12 220	4 925	1 935	4 775	160	3 110	1 060	445
E15	20 845	705	12 155	4 860	3 125	8 030	250	4 715	1 895	1 175
E14	52 970	3 365	35 125	11 850	2 630	22 890	1 265	15 315	5 330	980
E13	133 115	4 745	115 215	9 580	3 575	60 780	2 025	53 515	3 825	1 415
E12	43 070	4 320	18 020	15 740	4 990	13 545	1 310	5 740	4 675	1 820
E11	110 495	5 525	57 085	33 745	14 140	51 145	1 920	30 920	12 275	6 030
E10	84 730	2 900	30 000	40 750	11 080	40 575	1 120	14 730	19 370	5 355
E9, E9a-c	299 775	16 075	84 800	126 060	72 840	175 335	7 430	50 700	71 600	45 605
E8	200 045	9 030	50 255	118 910	21 845	133 860	3 145	31 460	83 690	15 565
E7	43 830	7 385	13 905	20 675	1 870	10 955	2 125	2 250	5 385	1 195
E6	214 550	19 385	64 745	99 075	31 345	111 120	8 950	42 370	37 055	22 750
E5	195 175	17 100	55 915	113 605	8 555	68 610	6 540	22 920	33 285	5 865
E4, E4	49 195	4 155	10 750	33 820	465	11 460	985	2 390	7 820	270
E3	56 990	9 465	17 005	26 630	3 890	18 345	3 625	7 180	5 535	2 005
E2, E2Ü	16 545	400	4 810	10 080	1 255	8 470	285	2 905	4 325	955
E1	2 375	0	230	2 055	90	955	0	65	825	65
Beschäftigte in der Pflege ²	71 385	610	41 610	28 370	795	50 495	490	29 950	19 365	690
Sonstige ³	58 730	4 965	8 850	19 395	25 515	24 110	2 205	3 820	6 885	11 195
in Ausbildung	102 140	6 740	41 255	42 055	12 090	64 490	2 705	24 640	28 405	8 745
Arbeitnehmer zusammen	1 775 635	117 455	673 950	762 190	222 040	879 955	46 525	348 685	352 620	132 125
Insgesamt	3 207 440	436 545	1 623 690	906 200	241 005	1 392 070	95 910	758 195	397 925	140 045
dar. in Ausbildung	217 485	16 875	136 670	51 230	12 705	129 070	6 040	80 680	33 180	9 170

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.
2 Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.
3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1215, davon +595 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Einstufung	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹	zusammen	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	465	180	225	50	5	215	95	110	10	0
Besoldungsordnung R	4 805	15	4 790	X	X	4 400	15	4 385	X	X
Besoldungsordnung C, W	925	10	915	X	0	450	10	445	X	0
A16	1 145	185	775	170	20	635	115	440	70	10
A15	9 525	1 720	6 870	780	160	6 410	1 265	4 610	435	105
A14	34 965	1 730	30 555	2 380	295	27 785	1 340	24 475	1 740	230
A13	105 190	2 485	99 070	2 980	650	89 645	1 600	85 785	1 870	395
A12	109 050	2 605	101 095	4 580	775	100 930	1 820	95 235	3 340	535
A11	43 885	3 895	25 375	10 425	4 185	37 845	3 140	21 990	9 145	3 565
A10	31 870	1 620	16 810	8 980	4 455	28 480	1 325	14 710	8 345	4 095
A9	33 280	4 645	22 940	5 325	370	26 805	2 280	19 585	4 605	335
A8	25 720	6 600	13 445	5 470	200	22 540	4 855	12 370	5 125	190
A7	9 070	1 950	5 070	1 880	175	8 135	1 590	4 630	1 755	160
A6	2 005	350	1 370	275	5	1 435	225	965	240	5
A5	395	215	180	0	0	265	145	120	0	0
A4	95	30	60	0	0	80	30	50	0	0
A3, A2	50	0	50	0	0	50	0	45	0	0
in Ausbildung	270	5	235	30	0	250	5	220	20	0
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	412 720	28 245	329 835	43 335	11 300	356 350	19 840	290 170	36 710	9 630
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	3 840	60	2 540	1 035	205	1 880	40	1 195	520	125
E15	8 120	170	4 270	2 575	1 105	6 105	115	3 155	1 975	860
E14	16 995	1 090	10 170	4 805	925	12 650	830	7 230	3 895	695
E13	112 755	1 875	104 735	4 880	1 260	68 955	1 250	63 075	3 665	965
E12	15 930	875	9 705	3 940	1 415	10 545	580	6 185	2 675	1 105
E11	48 805	1 375	31 585	11 150	4 695	38 235	1 015	24 655	8 615	3 945
E10	39 605	750	17 860	15 605	5 395	31 380	570	12 995	12 990	4 825
E9, E9a-c	171 390	4 140	50 470	77 380	39 400	150 090	3 545	43 810	66 100	36 640
E8	176 395	1 845	31 335	123 515	19 700	166 210	1 495	28 555	117 325	18 835
E7	10 490	1 410	2 585	5 425	1 075	8 295	1 045	1 635	4 605	1 005
E6	121 820	5 470	45 555	52 310	18 485	112 955	4 620	42 390	48 445	17 505
E5	107 725	4 600	31 000	65 950	6 175	95 230	3 905	26 410	59 145	5 770
E4, E4	24 465	605	3 755	19 965	150	20 230	380	2 920	16 800	130
E3	34 845	2 735	9 705	20 370	2 035	27 960	2 135	7 670	16 335	1 820
E2, E2Ü	77 345	440	9 635	64 595	2 670	72 965	425	8 695	61 290	2 555
E1	23 665	10	935	22 380	340	21 820	10	760	20 725	330
Beschäftigte in der Pflege ²	63 900	305	31 475	31 155	960	57 470	290	27 695	28 555	930
Sonstige ³	60 110	850	37 530	9 990	11 745	35 150	605	17 835	6 515	10 195
in Ausbildung	1 570	15	495	1 035	25	1 400	15	440	920	20
Arbeitnehmer zusammen	1 119 765	28 615	435 335	538 055	117 760	939 520	22 870	327 305	481 100	108 245
Insgesamt	1 532 485	56 860	765 170	581 395	129 060	1 295 870	42 710	617 475	517 810	117 875
dar. in Ausbildung	1 840	20	730	1 065	25	1 645	20	660	945	20

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.
2 Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.
3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+105, davon +75 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.
Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Einstufung	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹	zusammen	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	11 415	3 260	4 230	3 825	100	2 405	685	1 140	550	25
Besoldungsordnung R	27 295	550	26 745	X	X	12 350	160	12 190	X	X
Besoldungsordnung C, W	37 670	330	37 325	X	20	8 490	65	8 425	X	5
A16	15 845	2 740	9 930	2 995	185	3 825	480	2 825	470	50
A15	60 450	11 575	42 980	5 265	635	20 315	2 825	15 850	1 405	235
A14	111 415	12 785	89 395	8 415	820	48 765	3 090	42 315	2 975	380
A13	295 830	16 560	261 090	15 745	2 435	169 125	4 655	158 505	5 115	850
A12	244 435	16 130	206 985	18 580	2 745	162 110	3 830	150 530	6 720	1 025
A11	152 405	22 950	93 615	26 220	9 625	57 945	5 565	34 295	12 880	5 200
A10	120 625	15 975	77 185	19 995	7 475	48 555	3 595	28 450	11 615	4 895
A9	213 085	59 600	124 455	27 645	1 385	68 285	8 440	47 870	11 085	890
A8	134 980	61 445	53 010	20 065	460	42 325	12 165	22 895	6 970	295
A7	81 630	39 910	29 860	11 540	320	21 720	6 695	12 090	2 700	235
A6	30 870	16 130	12 235	2 480	20	10 525	3 080	5 900	1 540	5
A5	35 195	30 785	4 380	25	0	3 090	2 180	910	5	0
A4	15 690	14 765	910	10	5	2 300	1 965	330	0	0
A3, A2	3 150	2 935	205	5	0	460	375	80	0	0
in Ausbildung	115 520	10 140	95 570	9 195	615	64 740	3 340	56 185	4 790	425
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	1 707 520	338 565	1 170 100	172 015	26 840	747 335	63 200	600 785	68 830	14 525
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	21 960	635	13 655	5 605	2 065	5 980	190	3 850	1 420	525
E15	25 895	820	14 720	6 475	3 880	11 895	335	6 660	3 140	1 760
E14	63 730	4 105	41 470	14 890	3 260	31 050	1 820	19 980	7 795	1 450
E13	202 275	5 935	179 195	12 690	4 455	103 965	2 815	92 900	6 165	2 085
E12	53 290	4 925	23 915	18 470	5 985	20 365	1 710	9 520	6 540	2 595
E11	142 915	6 470	77 585	41 355	17 510	76 825	2 620	47 235	18 140	8 835
E10	110 700	3 405	40 775	51 690	14 830	61 460	1 510	22 745	28 515	8 695
E9, E9a-c	413 655	18 880	117 200	177 215	100 355	275 760	9 845	79 080	115 815	71 020
E8	320 455	10 250	70 730	204 565	34 915	247 215	4 145	50 115	164 945	28 010
E7	50 710	8 315	15 555	24 245	2 595	16 365	2 835	3 265	8 395	1 875
E6	292 380	22 890	93 360	132 255	43 870	183 155	11 955	68 960	67 665	34 575
E5	260 405	19 860	74 345	153 685	12 515	125 685	8 900	38 305	68 915	9 560
E4, E4	64 395	4 515	12 790	46 535	555	23 895	1 215	3 920	18 415	345
E3	76 760	10 910	22 615	38 070	5 165	34 110	4 775	11 680	14 505	3 155
E2, E2Ü	56 865	635	10 130	43 345	2 755	46 465	515	7 765	35 795	2 385
E1	14 065	5	725	13 065	275	11 630	5	465	10 915	245
Beschäftigte in der Pflege ²	111 605	795	61 490	47 920	1 400	86 400	660	47 380	37 090	1 275
Sonstige ³	86 355	5 435	23 260	24 450	33 205	41 410	2 555	10 740	10 270	17 850
in Ausbildung	103 275	6 750	41 620	42 790	12 110	65 500	2 715	24 965	29 060	8 760
Arbeitnehmer zusammen	2 471 685	135 525	935 140	1 099 310	301 705	1 469 125	61 110	549 530	653 490	205 000
Insgesamt	4 179 205	474 090	2 105 245	1 271 325	328 545	2 216 460	124 305	1 150 315	722 320	219 520
dar. in Ausbildung	218 795	16 890	137 190	51 985	12 725	130 240	6 055	81 150	33 850	9 185

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.
2 Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.
3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1280, davon +645 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.
Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.3.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren		Insgesamt					darunter Frauen				
		ingesamt	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹	zusammen	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung		4 520 600	476 510	2 251 460	1 435 300	357 330	2 557 225	132 565	1 294 325	881 610	248 725
davon	unter 25	154 370	38 855	54 000	49 995	11 525	82 360	7 795	30 500	35 250	8 815
	25	56 835	10 320	25 140	17 425	3 950	31 530	2 245	13 975	12 310	3 000
	26	73 380	12 475	35 325	20 700	4 880	41 155	2 715	20 305	14 450	3 680
	27	85 600	14 640	43 485	22 380	5 095	47 470	3 030	25 500	15 120	3 820
	28	93 535	15 265	49 730	23 090	5 445	51 720	3 100	29 300	15 315	4 005
	29	96 960	15 155	52 175	23 905	5 725	53 260	3 100	30 500	15 470	4 190
	30	96 440	14 375	52 555	23 730	5 780	53 560	3 235	31 075	15 100	4 145
	31	93 280	12 615	51 470	23 235	5 955	52 285	2 905	30 510	14 685	4 185
	32	90 205	11 425	49 815	22 915	6 045	50 730	2 925	29 305	14 205	4 295
	33	89 310	9 760	50 070	23 275	6 200	50 740	2 700	29 345	14 295	4 400
	34	91 655	9 040	51 415	24 605	6 600	52 885	2 780	30 350	15 035	4 720
	35	91 515	8 660	50 590	25 340	6 930	52 785	2 815	29 580	15 475	4 920
	36	91 005	8 535	49 005	26 300	7 170	52 300	2 780	28 450	15 990	5 080
	37	89 780	8 410	47 295	26 670	7 405	51 570	2 775	27 205	16 410	5 180
	38	87 435	8 295	45 420	26 355	7 365	50 475	2 690	26 330	16 300	5 155
	39	90 035	8 575	46 905	26 575	7 980	51 965	2 755	27 440	16 285	5 485
	40	91 450	8 415	48 050	26 770	8 220	53 340	2 620	28 495	16 500	5 730
	41	91 090	7 965	48 395	26 240	8 485	53 990	2 425	29 265	16 360	5 945
	42	92 135	7 720	49 090	26 670	8 655	55 095	2 395	29 760	16 840	6 095
	43	93 150	7 900	49 155	27 985	8 110	55 745	2 480	29 910	17 700	5 655
	44	96 765	8 380	49 920	29 975	8 485	57 775	2 685	30 090	18 930	6 070
	45	111 450	9 750	56 165	35 055	10 480	66 410	3 110	33 860	21 965	7 470
	46	118 045	10 565	58 800	37 845	10 835	70 370	3 410	35 505	23 785	7 670
	47	123 660	11 140	60 190	41 180	11 155	72 925	3 625	35 995	25 410	7 895
	48	133 480	12 080	64 085	45 200	12 120	78 345	4 160	37 935	27 680	8 570
	49	139 650	12 955	65 645	48 430	12 620	80 965	4 335	38 225	29 530	8 870
	50	141 170	13 045	65 085	50 195	12 850	81 360	4 265	37 500	30 585	9 010
	51	143 860	13 070	65 790	51 790	13 210	82 620	4 225	37 505	31 695	9 190
	52	145 130	13 385	66 460	52 305	12 985	82 250	4 340	37 275	31 740	8 900
	53	149 505	14 100	68 665	53 800	12 940	84 255	4 545	38 240	32 525	8 940
	54	149 335	14 090	68 785	54 015	12 445	83 815	4 515	38 205	32 425	8 670
	55	147 945	13 350	69 240	53 370	11 985	82 570	4 155	38 185	31 875	8 355
	56	145 320	12 770	69 130	51 955	11 460	80 550	3 880	37 930	30 985	7 755
	57	140 830	12 425	67 230	50 440	10 740	77 205	3 515	36 520	29 940	7 230
	58	138 175	12 125	66 550	49 275	10 225	75 555	3 305	36 010	29 450	6 790
	59	132 185	11 520	64 415	46 670	9 580	71 765	3 020	34 740	27 710	6 300
	60	126 550	11 000	61 835	44 190	9 530	70 080	2 870	34 670	26 345	6 200
	61	118 595	9 525	59 325	40 830	8 910	67 260	2 540	34 800	24 105	5 820
	62	111 280	8 680	57 525	37 150	7 925	63 140	2 360	34 100	21 495	5 180
	63	81 995	6 970	45 550	24 345	5 135	43 450	1 780	25 575	13 045	3 055
	64 und älter	86 505	7 190	51 985	23 130	4 200	39 620	1 670	24 365	11 305	2 280
Personal in Ausbildung		219 325	16 895	137 405	52 295	12 735	130 715	6 060	81 345	34 125	9 190
Insgesamt		4 739 925	493 405	2 388 860	1 487 590	370 065	2 687 945	138 625	1 375 670	915 730	257 915
nachrichtlich:											
Durchschnittsalter		44,5	41,7	44,3	45,6	45,0	44,3	42,7	44,0	45,1	44,5
ohne Berufs- und Zeitsoldaten		44,9	46,4	44,3	45,6	45,0	44,4	44,7	44,0	45,1	44,5

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.3.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2017 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren		Insgesamt					darunter Frauen				
		ingesamt	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹	zusammen	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung		1 728 915	337 200	1 183 925	178 140	29 650	803 640	65 890	643 415	77 220	17 120
davon	unter 25	56 680	33 940	18 440	4 050	250	17 460	5 475	9 200	2 595	190
	25	17 935	8 785	7 295	1 745	115	6 115	1 425	3 615	995	80
	26	23 650	10 620	10 745	2 140	145	9 145	1 665	6 180	1 195	110
	27	29 220	12 450	14 275	2 400	95	12 240	1 850	9 085	1 230	70
	28	33 400	12 915	17 960	2 415	110	15 020	1 865	11 880	1 195	80
	29	35 835	12 725	20 460	2 545	110	16 720	1 875	13 595	1 180	70
	30	37 715	12 105	22 770	2 730	110	18 365	2 015	15 095	1 190	65
	31	37 460	10 310	24 320	2 720	115	18 970	1 750	15 900	1 240	80
	32	36 815	9 040	24 955	2 710	110	18 800	1 715	15 840	1 185	60
	33	37 310	7 575	26 700	2 900	135	19 610	1 645	16 600	1 260	105
	34	38 850	6 815	28 545	3 180	315	20 850	1 670	17 550	1 385	245
	35	39 120	6 360	29 065	3 255	440	20 805	1 700	17 400	1 365	345
	36	38 395	6 145	28 320	3 350	580	20 040	1 585	16 610	1 385	460
	37	37 145	6 070	27 265	3 280	525	19 010	1 635	15 585	1 405	385
	38	36 460	6 160	26 510	3 280	510	18 420	1 645	15 070	1 340	365
	39	38 600	6 345	28 230	3 390	635	19 885	1 695	16 345	1 390	455
	40	40 740	6 320	30 370	3 375	675	21 290	1 605	17 835	1 365	485
	41	41 855	6 000	31 650	3 415	795	22 470	1 460	18 990	1 465	550
	42	42 520	5 725	32 430	3 445	915	23 250	1 435	19 575	1 625	620
	43	42 880	5 830	32 315	3 905	835	23 275	1 480	19 385	1 865	545
	44	44 190	6 185	32 655	4 395	950	23 585	1 545	19 185	2 215	640
	45	48 835	7 045	35 590	5 040	1 160	25 715	1 725	20 670	2 595	730
	46	50 540	7 510	36 285	5 570	1 170	26 345	1 825	20 905	2 915	700
	47	50 085	7 635	35 585	5 675	1 190	25 205	1 820	19 870	2 820	695
	48	51 935	8 105	36 305	6 200	1 330	25 680	1 950	19 920	2 990	820
	49	51 905	8 460	35 760	6 380	1 305	24 425	1 945	18 695	3 020	760
	50	49 090	8 165	33 235	6 405	1 285	22 070	1 725	16 730	2 885	725
	51	48 185	7 955	32 620	6 320	1 285	20 905	1 615	15 715	2 825	750
	52	48 255	8 135	32 700	6 290	1 130	20 270	1 720	15 240	2 715	595
	53	50 005	8 475	34 080	6 355	1 095	20 765	1 770	15 655	2 720	620
	54	49 820	8 185	34 220	6 385	1 030	20 875	1 735	15 775	2 785	580
	55	50 700	7 470	35 590	6 565	1 070	21 305	1 535	16 440	2 745	580
	56	50 485	6 965	36 040	6 445	1 040	21 100	1 300	16 585	2 670	550
	57	48 750	6 840	34 985	6 010	910	19 520	1 035	15 790	2 250	445
	58	48 760	6 840	34 820	6 140	960	19 255	1 000	15 480	2 300	475
	59	47 825	6 625	34 190	6 050	960	18 640	895	15 170	2 140	430
	60	45 050	6 280	32 310	5 470	990	18 910	885	15 590	2 015	415
	61	42 315	5 260	30 935	5 105	1 015	19 705	790	16 670	1 820	425
	62	40 625	4 710	30 405	4 575	935	19 575	785	16 930	1 460	400
	63	33 615	3 890	25 650	3 360	720	15 090	555	13 470	830	235
	64 und älter	35 365	4 230	27 345	3 185	605	12 960	545	11 570	650	190
Personal in Ausbildung		115 615	10 145	95 655	9 205	615	64 825	3 340	56 265	4 795	425
Insgesamt		1 844 530	347 340	1 279 575	187 345	30 265	868 470	69 230	699 680	82 015	17 550
nachrichtlich:											
Durchschnittsalter		43,9	39,9	44,6	45,9	48,7	43,4	39,9	43,5	44,5	47,0
ohne Berufs- und Zeitsoldaten		45,0	46,8	44,6	45,9	48,7	43,6	43,5	43,5	44,5	47,0

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1205, davon +620 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.3.3 Arbeitnehmer am 30.06.2017 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren		Insgesamt					darunter Frauen				
		ingesamt	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹	zusammen	Bundes-bereich	Landes-bereich	kommunaler Bereich	Sozial-versicherung ¹
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung		2 791 685	139 315	1 067 535	1 257 155	327 680	1 753 585	66 675	650 910	804 390	231 605
davon	unter 25	97 695	4 915	35 560	45 945	11 270	64 900	2 320	21 295	32 655	8 625
	25	38 895	1 535	17 850	15 680	3 835	25 415	820	10 360	11 315	2 920
	26	49 730	1 855	24 580	18 560	4 735	32 005	1 050	14 130	13 255	3 575
	27	56 385	2 195	29 215	19 980	5 000	35 230	1 180	16 415	13 885	3 750
	28	60 130	2 350	31 770	20 675	5 335	36 700	1 235	17 420	14 125	3 925
	29	61 125	2 425	31 715	21 360	5 620	36 545	1 230	16 905	14 295	4 120
	30	58 725	2 270	29 785	20 995	5 670	35 190	1 225	15 980	13 905	4 080
	31	55 820	2 310	27 150	20 520	5 840	33 320	1 155	14 605	13 445	4 110
	32	53 390	2 385	24 860	20 205	5 940	31 925	1 215	13 465	13 015	4 230
	33	52 000	2 185	23 370	20 375	6 065	31 130	1 055	12 745	13 035	4 295
	34	52 805	2 225	22 870	21 425	6 285	32 035	1 110	12 795	13 650	4 475
	35	52 395	2 300	21 525	22 085	6 490	31 975	1 115	12 180	14 110	4 575
	36	52 615	2 390	20 685	22 950	6 595	32 260	1 195	11 840	14 605	4 625
	37	52 635	2 335	20 030	23 395	6 875	32 560	1 140	11 620	15 010	4 795
	38	50 975	2 135	18 910	23 075	6 855	32 050	1 045	11 260	14 960	4 785
	39	51 435	2 230	18 675	23 185	7 345	32 080	1 060	11 100	14 895	5 025
	40	50 710	2 095	17 680	23 395	7 545	32 050	1 015	10 660	15 135	5 245
	41	49 235	1 970	16 750	22 825	7 690	31 520	960	10 275	14 890	5 395
	42	49 620	1 995	16 660	23 225	7 740	31 845	960	10 185	15 220	5 475
	43	50 270	2 070	16 845	24 080	7 275	32 470	1 000	10 525	15 835	5 110
	44	52 575	2 195	17 265	25 580	7 535	34 190	1 140	10 905	16 715	5 430
	45	62 615	2 705	20 575	30 020	9 315	40 690	1 385	13 190	19 375	6 740
	46	67 505	3 055	22 515	32 270	9 665	44 025	1 580	14 600	20 875	6 970
	47	73 575	3 505	24 605	35 500	9 965	47 720	1 800	16 125	22 590	7 200
	48	81 545	3 970	27 780	39 000	10 790	52 660	2 215	18 015	24 690	7 750
	49	87 745	4 495	29 890	42 050	11 310	56 540	2 390	19 530	26 510	8 110
	50	92 080	4 880	31 850	43 785	11 565	59 290	2 540	20 770	27 700	8 280
	51	95 675	5 115	33 170	45 470	11 925	61 715	2 615	21 790	28 870	8 445
	52	96 875	5 250	33 760	46 015	11 850	61 980	2 615	22 035	29 025	8 305
	53	99 505	5 630	34 585	47 445	11 845	63 485	2 775	22 585	29 805	8 320
	54	99 515	5 905	34 565	47 630	11 410	62 940	2 775	22 430	29 640	8 095
	55	97 245	5 880	33 645	46 805	10 915	61 265	2 620	21 745	29 130	7 775
	56	94 830	5 805	33 095	45 515	10 420	59 445	2 585	21 345	28 315	7 205
	57	92 085	5 580	32 245	44 425	9 830	57 685	2 480	20 730	27 690	6 785
	58	89 415	5 285	31 730	43 135	9 265	56 300	2 305	20 530	27 150	6 315
	59	84 360	4 895	30 225	40 625	8 620	53 125	2 125	19 565	25 570	5 870
	60	81 500	4 715	29 525	38 720	8 540	51 170	1 985	19 075	24 325	5 785
	61	76 280	4 270	28 390	35 725	7 895	47 555	1 750	18 130	22 280	5 390
	62	70 650	3 975	27 120	32 570	6 990	43 565	1 575	17 170	20 035	4 785
	63	48 380	3 080	19 900	20 985	4 415	28 360	1 225	12 100	12 215	2 820
	64 und älter	51 140	2 960	24 640	19 950	3 595	26 660	1 125	12 795	10 655	2 090
Personal in Ausbildung		103 715	6 755	41 750	43 090	12 120	65 890	2 720	25 080	29 325	8 765
Insgesamt		2 895 395	146 065	1 109 285	1 300 245	339 800	1 819 475	69 395	675 990	833 715	240 370
nachrichtlich:											
Durchschnittsalter		44,9	46,0	43,9	45,6	44,6	44,8	45,5	44,5	45,2	44,4

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+115, davon +50 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.4 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2017
nach Familienstand im Familienzuschlag und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt					
Beschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	259 985	32 545	199 750	22 680	5 005
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	919 430	162 375	637 065	102 580	17 410
Ohne Familienzuschlag	665 115	152 420	442 760	62 085	7 850
Insgesamt	1 844 530	347 340	1 279 575	187 345	30 265
Vollzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	165 585	24 730	124 410	13 845	2 600
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	657 615	145 085	428 785	73 765	9 980
Ohne Familienzuschlag	608 610	149 280	396 545	56 395	6 385
Zusammen	1 431 810	319 095	949 740	144 010	18 965
Teilzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	94 400	7 820	75 340	8 835	2 405
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	261 815	17 290	208 280	28 815	7 430
Ohne Familienzuschlag	56 505	3 140	46 215	5 685	1 465
Zusammen	412 720	28 245	329 835	43 335	11 300
Vollzeitäquivalent					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	227 430	30 165	173 660	19 385	4 220
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	828 830	156 815	564 835	92 095	15 080
Ohne Familienzuschlag	651 260	151 585	431 605	60 535	7 540
Insgesamt	1 707 520	338 565	1 170 100	172 015	26 840
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	136 210	13 690	108 190	11 495	2 830
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	415 240	25 820	338 310	40 980	10 125
Ohne Familienzuschlag	317 020	29 720	253 175	29 535	4 590
Insgesamt	868 470	69 230	699 680	82 015	17 550
Vollzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	55 040	7 245	43 080	3 900	815
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	182 465	14 010	148 895	15 970	3 595
Ohne Familienzuschlag	274 610	28 130	217 530	25 435	3 510
Zusammen	512 120	49 385	409 505	45 305	7 920
Teilzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	81 170	6 440	65 110	7 600	2 020
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	232 775	11 815	189 415	25 015	6 530
Ohne Familienzuschlag	42 410	1 585	35 645	4 100	1 080
Zusammen	356 350	19 840	290 170	36 710	9 630
Vollzeitäquivalent					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	107 125	11 670	84 740	8 580	2 135
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	333 245	22 165	271 275	31 775	8 030
Ohne Familienzuschlag	306 960	29 360	244 765	28 470	4 360
Insgesamt	747 335	63 200	600 785	68 830	14 525

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1205, davon +620 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.5 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2017
nach Zahl der im Familienzuschlag zu berücksichtigenden Kinder und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Beschäftigte					
Kein Kind	1 133 735	219 080	777 580	119 880	17 195
Ein Kind	308 125	62 875	209 430	29 925	5 890
Zwei Kinder	309 550	50 210	223 360	30 065	5 920
Drei Kinder	77 060	12 095	57 555	6 325	1 090
Vier oder mehr Kinder	16 060	3 080	11 655	1 155	170
Insgesamt	1 844 530	347 340	1 279 575	187 345	30 265
Vollzeitbeschäftigte					
Kein Kind	955 200	206 345	638 225	98 305	12 325
Ein Kind	220 450	55 930	140 580	20 695	3 245
Zwei Kinder	194 370	43 150	128 865	19 610	2 745
Drei Kinder	50 010	10 790	34 180	4 490	550
Vier oder mehr Kinder	11 775	2 880	7 895	905	95
Zusammen	1 431 810	319 095	949 740	144 010	18 965
Teilzeitbeschäftigte					
Kein Kind	178 535	12 735	139 355	21 570	4 870
Ein Kind	87 675	6 945	68 850	9 230	2 650
Zwei Kinder	115 180	7 060	94 495	10 450	3 170
Drei Kinder	27 050	1 300	23 375	1 835	535
Vier oder mehr Kinder	4 280	200	3 760	250	75
Zusammen	412 720	28 245	329 835	43 335	11 300
Vollzeitäquivalent					
Kein Kind	1 078 700	214 795	735 580	112 515	15 810
Ein Kind	280 145	61 010	187 215	26 805	5 115
Zwei Kinder	267 985	48 075	188 985	26 050	4 875
Drei Kinder	66 355	11 665	48 210	5 590	895
Vier oder mehr Kinder	14 330	3 020	10 115	1 055	140
Insgesamt	1 707 520	338 565	1 170 100	172 015	26 840

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1205, davon +620 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge * der Beschäftigten im Juni 2017
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt					
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
Besoldungsordnung B	8 470	8 940	8 300	8 270	8 210
Besoldungsordnung R	5 790	9 550	5 710	X	X
Besoldungsordnung C, W	7 230	7 740	7 230	X	7 150
A16	7 000	7 470	6 860	7 030	7 080
A15	6 120	6 490	6 020	6 090	6 130
A14	5 060	5 540	4 990	5 120	5 270
A13	4 350	5 160	4 280	4 800	5 020
A12	3 860	4 670	3 760	4 330	4 450
A11	3 920	4 250	3 910	3 700	3 890
A10	3 450	3 690	3 500	3 190	3 310
A9	3 300	3 640	3 170	3 240	2 870
A8	3 060	3 230	2 900	3 000	2 920
A7	2 710	2 770	2 630	2 730	2 710
A6	2 480	2 520	2 460	2 390	2 680
A5	2 480	2 470	2 540	2 970	•
A4	2 210	2 200	2 430	3 170	•
A3, A2	2 090	2 080	2 270	•	•
in Ausbildung	1 330	1 310	1 340	1 320	1 210
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	3 830	3 600	3 910	3 740	3 860
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	8 670	9 930	8 370	9 390	8 310
E15	5 910	5 970	5 780	6 020	6 170
E14	5 090	4 990	5 040	5 120	5 680
E13	3 800	3 950	3 720	4 540	4 970
E12	4 520	4 530	4 110	4 890	5 100
E11	4 030	4 170	3 790	4 260	4 520
E10	3 670	3 810	3 290	3 870	4 050
E9, E9a-c	3 280	3 380	3 040	3 300	3 510
E8	2 790	3 140	2 750	2 740	3 040
E7	2 990	3 020	2 930	3 040	2 860
E6	2 630	2 740	2 500	2 670	2 750
E5	2 470	2 680	2 420	2 460	2 490
E4, E4	2 430	2 880	2 430	2 380	2 550
E3	2 200	2 400	2 210	2 110	2 370
E2, E2Ü	1 480	1 920	1 700	1 420	1 750
E1	1 000	•	1 230	990	1 170
Beschäftigte in der Pflege ²	2 770	2 990	2 800	2 710	2 740
Sonstige ³	2 550	1 830	1 370	2 890	3 860
in Ausbildung	1 080	980	1 130	1 060	1 100
Arbeitnehmer zusammen	3 020	3 050	3 140	2 820	3 410
Insgesamt	3 340	3 440	3 550	2 940	3 450
dar. in Ausbildung	1 210	1 180	1 270	1 100	1 100

* In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.

3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge * der Beschäftigten im Juni 2017
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Frauen					
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen					
Besoldungsordnung B	8 340	8 720	8 190	8 170	8 640
Besoldungsordnung R	5 200	9 480	5 140	X	X
Besoldungsordnung C, W	6 720	6 850	6 720	X	•
A16	6 700	7 060	6 630	6 700	7 040
A15	5 780	5 920	5 750	5 740	5 840
A14	4 650	4 960	4 630	4 600	4 940
A13	4 060	4 780	4 030	4 380	4 700
A12	3 580	4 240	3 550	3 950	4 150
A11	3 430	3 700	3 400	3 310	3 620
A10	3 040	3 290	3 060	2 900	3 080
A9	2 880	3 190	2 850	2 800	2 720
A8	2 690	2 920	2 630	2 520	2 730
A7	2 490	2 630	2 460	2 320	2 610
A6	2 320	2 450	2 270	2 280	•
A5	2 370	2 370	2 370	•	•
A4	2 220	2 200	2 340	•	•
A3, A2	2 090	2 100	2 050	•	•
in Ausbildung	1 330	1 250	1 340	1 220	1 210
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen zusammen	3 520	3 450	3 560	3 180	3 460
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	7 670	8 490	7 420	8 270	7 600
E15	5 480	5 710	5 420	5 480	5 650
E14	4 810	4 660	4 830	4 710	5 220
E13	3 740	3 730	3 700	4 100	4 580
E12	4 090	4 220	3 670	4 500	4 700
E11	3 800	3 910	3 680	3 930	4 230
E10	3 490	3 630	3 140	3 700	3 770
E9, E9a-c	3 150	3 200	2 930	3 160	3 360
E8	2 690	2 900	2 630	2 660	2 940
E7	2 580	2 700	2 460	2 550	2 750
E6	2 440	2 560	2 380	2 360	2 680
E5	2 160	2 420	2 160	2 090	2 390
E4, E4	2 030	2 380	1 900	2 030	2 410
E3	1 900	2 200	2 000	1 710	2 170
E2, E2Ü	1 390	1 850	1 610	1 330	1 700
E1	940	•	1 060	940	1 140
Beschäftigte in der Pflege ²	2 670	2 890	2 730	2 590	2 700
Sonstige ³	2 250	1 980	1 270	2 270	3 270
in Ausbildung	1 100	980	1 140	1 080	1 100
Arbeitnehmer zusammen	2 770	2 830	2 920	2 540	3 110
Insgesamt	3 010	3 140	3 250	2 590	3 140
dar. in Ausbildung	1 210	1 130	1 280	1 100	1 100

* In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.

3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge * der Beschäftigten im Juni 2017
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Männer					
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten					
Besoldungsordnung B	8 510	9 000	8 340	8 290	8 070
Besoldungsordnung R	6 340	9 580	6 250	X	X
Besoldungsordnung C, W	7 380	7 960	7 380	X	•
A16	7 100	7 560	6 960	7 090	7 100
A15	6 300	6 700	6 190	6 230	6 310
A14	5 440	5 740	5 370	5 450	5 590
A13	4 800	5 320	4 720	5 020	5 210
A12	4 510	4 820	4 430	4 570	4 650
A11	4 280	4 460	4 260	4 150	4 270
A10	3 790	3 820	3 790	3 670	3 840
A9	3 530	3 710	3 400	3 570	3 170
A8	3 260	3 320	3 130	3 330	3 330
A7	2 810	2 810	2 760	2 890	3 050
A6	2 570	2 530	2 630	2 560	•
A5	2 490	2 480	2 580	•	•
A4	2 210	2 200	2 490	•	•
A3, A2	2 090	2 080	2 430	•	•
in Ausbildung	1 340	1 330	1 330	1 440	1 200
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten zusammen	4 110	3 640	4 320	4 170	4 420
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	9 060	10 570	8 760	9 800	8 560
E15	6 310	6 150	6 120	6 600	6 660
E14	5 370	5 280	5 240	5 620	6 090
E13	3 880	4 170	3 750	5 020	5 350
E12	4 810	4 720	4 450	5 120	5 430
E11	4 310	4 360	3 990	4 540	4 860
E10	3 910	3 960	3 490	4 110	4 500
E9, E9a-c	3 580	3 600	3 300	3 590	3 920
E8	3 170	3 310	3 090	3 130	3 550
E7	3 220	3 200	3 070	3 340	3 190
E6	3 020	2 960	2 900	3 080	3 010
E5	2 830	2 910	2 770	2 850	2 830
E4, E4	2 730	3 080	2 740	2 680	2 810
E3	2 500	2 580	2 480	2 470	2 730
E2, E2Ü	2 010	2 340	2 030	2 000	2 150
E1	1 400	•	1 650	1 370	1 590
Beschäftigte in der Pflege ²	3 140	3 540	3 070	3 230	3 200
Sonstige ³	2 840	1 700	1 450	3 410	4 660
in Ausbildung	1 050	980	1 100	1 010	1 100
Arbeitnehmer zusammen	3 460	3 260	3 470	3 330	4 130
Insgesamt	3 770	3 560	3 960	3 480	4 170
dar. in Ausbildung	1 210	1 200	1 260	1 110	1 100

* In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.

3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge * des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2017
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt					
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
Besoldungsordnung B	8 580	9 090	8 440	8 320	8 370
Besoldungsordnung R	6 180	9 660	6 110	X	X
Besoldungsordnung C, W	7 310	7 830	7 300	X	7 530
A16	7 160	7 600	7 030	7 180	7 300
A15	6 390	6 750	6 290	6 390	6 550
A14	5 560	5 750	5 530	5 610	5 790
A13	4 860	5 390	4 810	5 110	5 380
A12	4 440	4 890	4 380	4 670	4 790
A11	4 290	4 480	4 260	4 220	4 380
A10	3 770	3 810	3 750	3 720	3 940
A9	3 480	3 730	3 370	3 450	3 130
A8	3 260	3 350	3 150	3 300	3 340
A7	2 820	2 820	2 780	2 900	3 150
A6	2 530	2 530	2 540	2 470	2 890
A5	2 490	2 480	2 570	3 030	•
A4	2 220	2 200	2 480	3 170	•
A3, A2	2 100	2 080	2 430	•	•
in Ausbildung	1 330	1 310	1 340	1 320	1 210
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	4 140	3 700	4 270	4 070	4 350
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	9 280	10 200	9 040	9 990	8 610
E15	6 610	6 350	6 460	6 910	6 730
E14	5 580	5 420	5 500	5 720	6 200
E13	4 620	4 400	4 570	5 180	5 400
E12	5 000	4 780	4 770	5 210	5 450
E11	4 490	4 450	4 340	4 620	4 870
E10	4 120	4 080	3 860	4 220	4 490
E9, E9a-c	3 740	3 620	3 510	3 790	3 920
E8	3 270	3 330	3 170	3 250	3 620
E7	3 210	3 190	3 110	3 270	3 240
E6	3 030	2 980	2 960	3 060	3 120
E5	2 870	2 920	2 830	2 870	2 930
E4, E4	2 770	3 040	2 760	2 750	2 820
E3	2 630	2 690	2 610	2 610	2 710
E2, E2Ü	2 440	2 550	2 420	2 440	2 500
E1	1 850	•	1 990	1 840	1 840
Beschäftigte in der Pflege ²	3 350	3 460	3 330	3 370	3 440
Sonstige ³	3 510	1 960	2 730	3 470	4 340
in Ausbildung	1 090	980	1 130	1 060	1 100
Arbeitnehmer zusammen	3 540	3 290	3 720	3 340	3 840
Insgesamt	3 790	3 580	4 030	3 440	3 890
dar. in Ausbildung	1 220	1 180	1 270	1 110	1 110

* In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.

3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge * des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2017
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Frauen					
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen					
Besoldungsordnung B	8 540	9 000	8 400	8 260	8 640
Besoldungsordnung R	5 920	9 750	5 860	X	X
Besoldungsordnung C, W	6 870	7 210	6 860	X	•
A16	7 020	7 480	6 930	7 020	7 200
A15	6 290	6 660	6 220	6 280	6 490
A14	5 510	5 610	5 490	5 520	5 750
A13	4 790	5 250	4 770	4 910	5 300
A12	4 340	4 820	4 310	4 580	4 750
A11	4 190	4 370	4 140	4 170	4 360
A10	3 670	3 670	3 620	3 700	3 940
A9	3 260	3 430	3 250	3 200	3 090
A8	3 190	3 290	3 130	3 200	3 320
A7	2 820	2 830	2 780	2 900	3 160
A6	2 420	2 500	2 380	2 400	•
A5	2 430	2 400	2 480	•	•
A4	2 240	2 210	2 440	•	•
A3, A2	2 160	2 100	2 410	•	•
in Ausbildung	1 330	1 260	1 350	1 220	1 210
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen zusammen	4 090	3 780	4 150	3 790	4 180
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	8 530	8 950	8 300	9 240	8 190
E15	6 510	6 280	6 410	6 750	6 520
E14	5 510	5 350	5 450	5 570	6 030
E13	4 660	4 340	4 640	4 980	5 240
E12	4 840	4 660	4 600	5 060	5 300
E11	4 430	4 380	4 330	4 530	4 770
E10	4 090	4 070	3 830	4 190	4 410
E9, E9a-c	3 710	3 570	3 510	3 760	3 890
E8	3 260	3 240	3 150	3 240	3 610
E7	3 030	3 020	2 930	3 040	3 230
E6	2 980	2 910	2 930	2 980	3 120
E5	2 810	2 840	2 790	2 810	2 910
E4, E4	2 690	2 670	2 570	2 710	2 770
E3	2 580	2 660	2 540	2 570	2 630
E2, E2Ü	2 440	2 560	2 410	2 450	2 500
E1	1 850	•	1 870	1 850	1 830
Beschäftigte in der Pflege ²	3 340	3 410	3 320	3 350	3 430
Sonstige ³	3 220	2 170	2 560	2 960	3 920
in Ausbildung	1 110	980	1 150	1 090	1 100
Arbeitnehmer zusammen	3 430	3 210	3 600	3 240	3 650
Insgesamt	3 650	3 500	3 890	3 290	3 690
dar. in Ausbildung	1 220	1 130	1 290	1 110	1 110

* In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.

3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge * des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2017
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Männer					
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten					
Besoldungsordnung B	8 600	9 110	8 460	8 330	8 270
Besoldungsordnung R	6 400	9 630	6 310	X	X
Besoldungsordnung C, W	7 430	7 980	7 430	X	•
A16	7 210	7 630	7 070	7 210	7 330
A15	6 450	6 780	6 340	6 430	6 590
A14	5 600	5 800	5 560	5 660	5 830
A13	4 960	5 450	4 870	5 210	5 430
A12	4 630	4 910	4 550	4 720	4 820
A11	4 350	4 510	4 320	4 270	4 400
A10	3 830	3 850	3 830	3 750	3 950
A9	3 580	3 780	3 440	3 620	3 210
A8	3 300	3 360	3 170	3 360	3 370
A7	2 820	2 820	2 780	2 900	3 120
A6	2 590	2 540	2 680	2 590	•
A5	2 490	2 480	2 590	•	•
A4	2 210	2 200	2 500	•	•
A3, A2	2 090	2 080	2 440	•	•
in Ausbildung	1 340	1 330	1 330	1 440	1 200
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten zusammen	4 180	3 680	4 400	4 260	4 560
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	9 560	10 730	9 340	10 250	8 760
E15	6 690	6 390	6 500	7 060	6 900
E14	5 660	5 470	5 550	5 890	6 340
E13	4 580	4 460	4 500	5 360	5 540
E12	5 100	4 850	4 880	5 300	5 570
E11	4 560	4 490	4 350	4 700	4 960
E10	4 160	4 080	3 900	4 250	4 610
E9, E9a-c	3 780	3 680	3 530	3 840	4 000
E8	3 310	3 390	3 240	3 270	3 670
E7	3 290	3 280	3 150	3 400	3 270
E6	3 110	3 060	3 040	3 140	3 100
E5	2 920	2 990	2 890	2 930	2 970
E4, E4	2 820	3 170	2 840	2 780	2 910
E3	2 670	2 710	2 690	2 630	2 850
E2, E2Ü	2 410	2 480	2 440	2 400	2 440
E1	1 870	•	2 190	1 830	1 870
Beschäftigte in der Pflege ²	3 410	3 710	3 360	3 460	3 470
Sonstige ³	3 770	1 770	2 870	3 840	4 820
in Ausbildung	1 050	980	1 100	1 010	1 100
Arbeitnehmer zusammen	3 710	3 360	3 900	3 480	4 250
Insgesamt	3 940	3 610	4 200	3 630	4 290
dar. in Ausbildung	1 220	1 200	1 260	1 120	1 110

* In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.

3 Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.7 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsort und Beschäftigungsbereichen

Arbeitsort	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt					
Baden-Württemberg	628 905	34 975	315 960	236 510	41 465
Bayern	762 480	69 070	353 295	286 885	53 230
Berlin	273 345	41 595	198 870	0	32 875
Brandenburg	134 495	16 970	58 610	48 125	10 790
Bremen	40 730	3 375	32 790	45	4 520
Hamburg	121 455	12 940	92 645	0	15 865
Hessen	338 745	34 310	167 605	114 555	22 270
Mecklenburg-Vorpommern	95 190	17 045	43 735	25 640	8 770
Niedersachsen	448 705	62 970	216 210	137 360	32 165
Nordrhein-Westfalen	956 345	89 735	451 435	338 430	76 745
Rheinland-Pfalz	242 625	31 745	116 355	78 510	16 015
Saarland	55 900	4 725	29 740	16 295	5 135
Sachsen	220 305	13 420	113 775	74 460	18 655
Sachsen-Anhalt	125 435	9 265	60 350	45 800	10 020
Schleswig-Holstein	162 640	28 810	74 550	48 650	10 625
Thüringen	119 220	9 120	62 860	36 320	10 920
Ausland	13 405	13 330	75	0	0
Insgesamt	4 739 925	493 405	2 388 860	1 487 590	370 065
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
Baden-Württemberg	245 420	26 470	186 830	28 875	3 245
Bayern	306 735	52 725	215 935	33 235	4 835
Berlin	92 970	21 920	67 295	0	3 755
Brandenburg	47 970	12 265	33 175	1 825	705
Bremen	18 285	2 690	15 255	0	335
Hamburg	53 380	9 635	42 950	0	795
Hessen	136 675	23 445	98 455	12 865	1 905
Mecklenburg-Vorpommern	31 215	12 655	15 585	2 070	900
Niedersachsen	195 750	45 345	130 665	17 365	2 375
Nordrhein-Westfalen	396 460	62 550	263 050	64 920	5 935
Rheinland-Pfalz	103 265	23 625	68 930	9 390	1 320
Saarland	21 800	3 675	15 755	1 875	500
Sachsen	43 615	9 455	29 465	3 730	965
Sachsen-Anhalt	33 205	6 060	23 365	2 975	805
Schleswig-Holstein	70 645	20 805	43 495	5 320	1 025
Thüringen	40 240	7 140	29 345	2 890	865
Ausland	6 895	6 880	15	0	0
Zusammen	1 844 530	347 340	1 279 575	187 345	30 265
Arbeitnehmer					
Baden-Württemberg	383 485	8 505	129 125	207 635	38 220
Bayern	455 745	16 340	137 360	253 650	48 395
Berlin	180 375	19 675	131 575	0	29 120
Brandenburg	86 530	4 710	25 435	46 300	10 085
Bremen	22 450	685	17 535	45	4 185
Hamburg	68 075	3 305	49 695	0	15 070
Hessen	202 070	10 865	69 150	101 690	20 365
Mecklenburg-Vorpommern	63 975	4 385	28 145	23 570	7 870
Niedersachsen	252 955	17 625	85 545	119 995	29 790
Nordrhein-Westfalen	559 885	27 185	188 385	273 510	70 805
Rheinland-Pfalz	139 360	8 120	47 425	69 120	14 695
Saarland	34 100	1 050	13 985	14 425	4 635
Sachsen	176 690	3 965	84 305	70 730	17 690
Sachsen-Anhalt	92 225	3 205	36 985	42 820	9 215
Schleswig-Holstein	91 995	8 010	31 055	43 330	9 600
Thüringen	78 980	1 980	33 515	33 430	10 055
Ausland	6 505	6 445	60	0	0
Zusammen	2 895 395	146 065	1 109 285	1 300 245	339 800

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.8.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt	4 739 925	493 405	2 388 860	1 487 590	370 065
Allgemeine Dienste	1 573 170	384 870	743 885	444 420	X
Politische Führung und zentrale Verwaltung	488 625	38 060	136 610	313 955	X
Auswärtige Angelegenheiten	9 260	9 200	55	X	X
Verteidigung	236 240	236 240	X	X	X
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	472 410	51 980	290 525	129 910	X
dar. Polizei	320 470	47 585	272 885	X	X
Rechtsschutz	179 955	5 145	174 810	X	X
Finanzverwaltung	186 685	44 245	141 885	550	X
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 633 185	15 585	1 437 465	180 135	X
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	947 260	0	839 915	107 345	X
Hochschulen	538 260	450	537 810	X	X
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	812 165	9 205	32 315	400 585	370 065
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	225 880	0	8 820	217 055	X
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	248 660	8 225	46 355	194 085	X
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	139 610	0	21 840	117 775	X
Wohnungswesen, Städtebau, Raumord- nung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	129 015	15	17 695	111 305	X
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	44 665	1 630	34 000	9 040	X
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	153 940	15 500	28 810	109 630	X
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	136 875	51 645	47 460	37 770	X
Finanzwirtschaft	8 245	6 740	880	625	X

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.8.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt	1 844 530	347 340	1 279 575	187 345	30 265
Allgemeine Dienste	953 595	295 325	540 420	117 855	X
Politische Führung und zentrale Verwaltung	148 710	20 980	60 140	67 590	X
Auswärtige Angelegenheiten	2 890	2 855	35	X	X
Verteidigung	188 045	188 045	X	X	X
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	338 085	42 085	245 760	50 240	X
dar. Polizei	274 650	39 910	234 740	X	X
Rechtsschutz	117 530	3 030	114 500	X	X
Finanzverwaltung	158 330	38 330	119 980	20	X
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	716 285	3 320	699 420	13 540	X
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	636 890	0	626 260	10 630	X
Hochschulen	58 380	375	58 005	X	X
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	70 320	2 500	6 720	30 835	30 265
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	1 600	0	150	1 450	X
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	14 620	1 730	7 345	5 545	X
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	1 005	0	170	835	X
Wohnungswesen, Städtebau, Raumord- nung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	18 460	0	6 905	11 555	X
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	13 975	295	11 825	1 860	X
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	15 040	8 330	2 775	3 935	X
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	40 665	34 595	3 875	2 195	X
Finanzwirtschaft	1 565	1 245	295	25	X

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1205, davon +620 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.8.3 Arbeitnehmer am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt	2 895 395	146 065	1 109 285	1 300 245	339 800
Allgemeine Dienste	619 575	89 545	203 465	326 565	X
Politische Führung und zentrale Verwaltung	339 915	17 080	76 475	246 365	X
Auswärtige Angelegenheiten	6 365	6 345	20	X	X
Verteidigung	48 190	48 190	X	X	X
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	134 325	9 895	44 760	79 670	X
dar. Polizei	45 820	7 670	38 150	X	X
Rechtsschutz	62 425	2 115	60 305	X	X
Finanzverwaltung	28 350	5 915	21 905	530	X
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	916 900	12 260	738 050	166 590	X
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	310 370	0	213 655	96 715	X
Hochschulen	479 885	75	479 810	X	X
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	741 845	6 700	25 595	369 750	339 800
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	224 280	0	8 670	215 605	X
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	234 040	6 495	39 010	188 535	X
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	138 605	0	21 665	116 935	X
Wohnungswesen, Städtebau, Raumord- nung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	110 555	15	10 790	99 755	X
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	30 690	1 335	22 175	7 180	X
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	138 900	7 175	26 030	105 695	X
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	96 210	17 045	43 590	35 575	X
Finanzwirtschaft	6 680	5 495	585	600	X

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+115, davon +50 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.9 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Altersgruppen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr
Insgesamt							
Insgesamt	4 739 925	272 675	957 435	923 580	1 356 820	704 490	524 925
Allgemeine Dienste	1 573 170	141 700	316 110	289 940	440 490	237 820	147 115
Politische Führung und zentrale Verwaltung	488 625	38 450	66 900	81 375	152 455	85 480	63 960
Auswärtige Angelegenheiten	9 260	180	1 715	2 320	2 860	1 265	920
Verteidigung	236 240	35 950	92 695	37 240	41 870	18 045	10 440
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	472 410	40 775	90 675	98 160	136 695	77 100	29 010
dar. Polizei	320 470	33 375	61 605	66 690	88 585	53 970	16 250
Rechtsschutz	179 955	8 245	39 110	37 025	52 500	26 250	16 825
Finanzverwaltung	186 685	18 105	25 010	33 825	54 105	29 675	25 960
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 633 185	46 100	396 710	343 760	428 415	213 690	204 510
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	947 260	6 555	188 840	211 625	264 075	133 655	142 510
Hochschulen	538 260	34 510	179 865	107 465	119 670	54 850	41 900
Soziale Sicherung, Familie und Jugend Arbeitsmarktpolitik	812 165	48 840	149 275	172 275	246 250	117 540	77 985
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	225 880	18 175	49 930	48 825	60 420	29 445	19 085
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	248 660	16 235	41 190	44 260	77 850	41 840	27 285
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	139 610	12 770	27 745	26 580	41 065	19 730	11 725
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	129 015	3 690	13 865	21 125	45 435	26 155	18 740
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	44 665	2 645	5 320	5 950	14 540	9 295	6 920
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	153 940	7 560	20 910	26 480	53 525	27 695	17 765
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	136 875	5 490	12 955	18 530	47 635	28 855	23 410
Finanzwirtschaft	8 245	415	1 095	1 265	2 680	1 605	1 190

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.9 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Altersgruppen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr
darunter Frauen							
Insgesamt	2 687 945	152 760	539 525	539 980	784 455	387 670	283 550
Allgemeine Dienste	696 980	65 575	123 980	130 095	205 825	103 050	68 455
Politische Führung und zentrale Verwaltung	284 240	25 945	40 810	46 495	90 730	47 840	32 420
Auswärtige Angelegenheiten	4 335	125	975	1 115	1 315	500	310
Verteidigung	42 400	6 135	12 975	6 390	9 235	4 925	2 745
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	155 620	15 640	31 105	35 175	43 145	19 355	11 200
dar. Polizei	88 540	11 560	19 740	23 575	20 960	8 160	4 550
Rechtsschutz	105 770	6 395	23 670	21 275	30 715	14 560	9 155
Finanzverwaltung	104 615	11 335	14 445	19 645	30 685	15 875	12 625
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 069 575	29 820	252 285	225 135	288 940	145 615	127 780
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	680 805	5 130	142 020	149 955	189 735	98 730	95 240
Hochschulen	298 410	21 430	92 120	60 400	71 640	31 675	21 145
Soziale Sicherung, Familie und Jugend Arbeitsmarktpolitik	630 250	40 105	119 035	133 715	191 380	89 710	56 305
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	214 575	16 795	45 750	46 365	58 490	28 650	18 530
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	156 150	11 980	27 030	27 980	49 255	25 025	14 880
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	102 170	10 535	20 355	18 775	30 370	14 245	7 895
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	45 090	1 285	4 950	7 600	16 670	8 700	5 880
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15 135	665	2 185	2 385	5 015	2 885	2 005
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	43 315	2 195	6 340	8 065	15 255	7 160	4 300
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	27 600	930	3 115	4 410	10 855	4 855	3 440
Finanzwirtschaft	3 845	210	610	590	1 260	670	505

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+1320, davon +665 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich *

3.1.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	493 405	347 340	146 065	138 625	69 230	69 395
Kernhaushalt	432 820	306 450	126 370	119 650	60 610	59 040
Allgemeine Dienste	384 440	295 175	89 270	98 565	56 290	42 275
Politische Führung und zentrale Verwaltung	38 060	20 980	17 080	20 065	9 260	10 805
dar.: Politische Führung	24 730	14 965	9 765	12 720	6 450	6 270
Innere Verwaltung	5 810	2 400	3 410	3 665	1 340	2 325
Statistischer Dienst	2 165	655	1 510	1 235	305	925
Zivildienst	1 315	330	990	815	180	635
Hochbauverwaltung	1 115	285	830	585	145	440
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 925	2 350	580	1 045	840	205
Auswärtige Angelegenheiten	9 200	2 855	6 345	4 305	950	3 355
Verteidigung	236 240	188 045	48 190	42 400	23 840	18 565
dar.: Bundeswehrverwaltung	71 425	23 235	48 190	25 240	6 675	18 565
Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	164 810	164 810	0	17 160	17 160	0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	51 585	41 940	9 645	12 385	7 835	4 550
dar.: Polizei	47 190	39 770	7 420	10 820	7 175	3 645
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1 505	260	1 245	575	80	495
Wetterdienst	2 245	1 505	740	820	490	330
Rechtsschutz	5 145	3 030	2 115	2 760	1 250	1 510
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 695	1 070	625	945	455	495
Finanzverwaltung	44 210	38 320	5 890	16 650	13 155	3 495
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 410	2 600	8 805	5 540	955	4 585
dar. Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹	10 715	2 190	8 525	5 185	765	4 420
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	8 305	2 500	5 805	4 890	1 240	3 650
dar.: Verwaltung für solziale Angelegenheiten	8 285	2 490	5 795	4 880	1 235	3 645
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	7 370	1 610	5 755	4 510	790	3 720
dar.: Gesundheitswesen	4 545	875	3 670	3 000	480	2 520
Umwelt- und Naturschutz	1 840	445	1 400	1 060	210	850
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	980	295	685	450	100	350
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	295	25	270	190	10	185
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 370	525	845	675	215	460
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	19 635	4 010	15 625	5 275	1 110	4 165
Sonderrechnungen ²	30 775	29 635	1 140	4 315	4 025	290
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	30 745	29 630	1 115	4 305	4 025	280
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	29 810	11 255	18 555	14 660	4 595	10 065
dar.: Kultur und Religion	2 870	385	2 485	1 830	250	1 580
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	14 130	7 805	6 330	6 210	2 795	3 415
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 740	1 245	5 495	3 105	540	2 570

* Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.
1 Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.
2 Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich *

3.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	436 545	319 095	117 455	95 910	49 385	46 525
Kernhaushalt	388 365	285 910	102 455	84 765	44 730	40 035
Allgemeine Dienste	349 730	276 725	73 005	71 315	42 005	29 310
Politische Führung und zentrale Verwaltung	30 135	16 815	13 325	13 610	5 960	7 650
dar.: Politische Führung	19 945	12 220	7 725	8 845	4 280	4 565
Innere Verwaltung	4 510	1 810	2 700	2 510	835	1 675
Statistischer Dienst	1 620	485	1 135	760	175	585
Zivildienst	915	235	680	500	105	395
Hochbauverwaltung	820	190	630	360	70	285
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 325	1 875	450	635	495	140
Auswärtige Angelegenheiten	8 545	2 820	5 725	3 780	930	2 850
Verteidigung	223 555	183 720	39 835	32 655	20 340	12 315
dar.: Bundeswehrverwaltung	60 430	20 595	39 835	16 915	4 600	12 315
Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	163 120	163 120	0	15 740	15 740	0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	46 620	38 565	8 060	8 720	5 495	3 220
dar.: Polizei	42 990	36 810	6 180	7 665	5 090	2 580
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1 285	220	1 065	405	50	360
Wetterdienst	1 820	1 200	620	535	305	230
Rechtsschutz	4 030	2 450	1 580	1 785	775	1 010
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 325	900	425	605	305	300
Finanzverwaltung	36 845	32 360	4 485	10 770	8 505	2 260
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8 685	2 210	6 475	3 545	690	2 860
dar. Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹	8 070	1 820	6 255	3 255	515	2 745
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	6 770	1 995	4 775	3 600	820	2 780
dar.: Verwaltung für solziale Angelegenheiten	6 755	1 990	4 765	3 590	815	2 775
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	4 965	1 155	3 810	2 555	425	2 125
dar.: Gesundheitswesen	3 025	615	2 410	1 705	260	1 445
Umwelt- und Naturschutz	1 205	300	905	595	110	490
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	735	240	495	250	60	195
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	170	20	145	75	5	70
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 055	390	665	415	105	305
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	16 995	3 410	13 580	3 255	670	2 585
Sonderrechnungen ²	25 715	24 825	890	2 330	2 170	160
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	25 690	24 820	875	2 325	2 170	155
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	22 465	8 360	14 105	8 820	2 490	6 330
dar.: Kultur und Religion	2 005	265	1 740	1 110	140	970
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	10 500	5 890	4 605	3 495	1 535	1 965
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	5 570	965	4 605	2 105	290	1 820

* Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.
1 Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.
2 Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich*

3.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	56 860	28 245	28 615	42 710	19 840	22 870
Kernhaushalt	44 455	20 540	23 915	34 885	15 880	19 005
Allgemeine Dienste	34 715	18 450	16 265	27 250	14 280	12 965
Politische Führung und zentrale Verwaltung	7 920	4 165	3 755	6 455	3 300	3 155
dar.: Politische Führung	4 785	2 745	2 040	3 875	2 170	1 705
Innere Verwaltung	1 300	590	710	1 155	505	650
Statistischer Dienst	545	170	375	470	130	340
Zivildienst	400	95	305	315	75	240
Hochbauverwaltung	295	95	195	225	75	155
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	600	475	125	410	345	65
Auswärtige Angelegenheiten	655	35	620	525	20	500
Verteidigung	12 685	4 325	8 355	9 750	3 500	6 250
dar.: Bundeswehrverwaltung	10 995	2 640	8 355	8 325	2 075	6 250
Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	1 690	1 690	0	1 425	1 425	0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 965	3 375	1 585	3 670	2 340	1 330
dar.: Polizei	4 200	2 960	1 240	3 155	2 090	1 070
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	220	40	180	165	30	135
Wetterdienst	430	305	125	285	185	100
Rechtsschutz	1 120	580	535	980	480	500
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	375	175	200	345	150	195
Finanzverwaltung	7 370	5 960	1 405	5 880	4 650	1 230
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 725	390	2 335	1 995	265	1 725
dar. Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹	2 645	370	2 270	1 930	255	1 680
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1 535	505	1 030	1 290	420	870
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	1 530	505	1 030	1 290	415	870
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 405	460	1 945	1 955	365	1 595
dar.: Gesundheitswesen	1 520	265	1 260	1 295	220	1 075
Umwelt- und Naturschutz	640	140	495	460	100	365
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	245	55	190	200	45	155
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	125	5	120	115	0	115
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	310	135	180	260	110	155
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 640	595	2 045	2 020	440	1 580
Sonderrechnungen ²	5 060	4 810	250	1 985	1 855	130
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	5 050	4 810	240	1 980	1 855	125
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	7 345	2 895	4 445	5 840	2 105	3 735
dar.: Kultur und Religion	865	125	740	720	110	610
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 635	1 910	1 725	2 715	1 265	1 450
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 170	280	890	1 000	250	750

* Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.
1 Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.
2 Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich *

3.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	474 090	338 565	135 525	124 305	63 200	61 110
Kernhaushalt	418 060	300 600	117 460	108 040	55 955	52 085
Allgemeine Dienste	372 910	289 920	82 990	89 500	52 100	37 400
Politische Führung und zentrale Verwaltung	35 660	19 830	15 830	18 130	8 330	9 800
dar.: Politische Führung	23 310	14 240	9 075	11 600	5 865	5 735
Innere Verwaltung	5 425	2 230	3 200	3 320	1 190	2 130
Statistischer Dienst	1 980	605	1 375	1 070	265	805
Zivildienst	1 195	300	895	720	160	560
Hochbauverwaltung	1 030	260	770	515	125	395
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 715	2 200	515	900	725	175
Auswärtige Angelegenheiten	8 955	2 840	6 115	4 110	940	3 165
Verteidigung	231 370	186 765	44 605	38 735	22 815	15 920
dar.: Bundeswehrverwaltung	66 970	22 360	44 605	21 925	6 005	15 920
Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	164 405	164 405	0	16 810	16 810	0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	50 065	40 995	9 070	11 195	7 120	4 075
dar.: Polizei	45 935	38 955	6 980	9 810	6 545	3 265
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1 420	250	1 175	510	70	440
Wetterdienst	2 100	1 405	695	725	430	295
Rechtsschutz	4 785	2 855	1 930	2 440	1 105	1 335
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 570	1 015	555	830	405	425
Finanzverwaltung	42 075	36 630	5 445	14 890	11 790	3 105
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	10 460	2 495	7 960	4 850	885	3 970
dar. Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹	9 795	2 090	7 705	4 520	700	3 825
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	7 820	2 360	5 460	4 480	1 120	3 360
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	7 800	2 355	5 450	4 470	1 110	3 355
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	6 570	1 485	5 085	3 860	690	3 170
dar.: Gesundheitswesen	4 010	800	3 210	2 550	415	2 135
Umwelt- und Naturschutz	1 665	410	1 255	925	185	740
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	895	280	620	380	90	295
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	260	25	235	160	10	155
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 270	485	785	590	180	410
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	18 770	3 825	14 945	4 600	975	3 625
Sonderrechnungen ²	28 625	27 595	1 030	3 550	3 310	240
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	28 600	27 585	1 010	3 540	3 310	230
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	27 400	10 365	17 035	12 715	3 935	8 785
dar.: Kultur und Religion	2 560	355	2 205	1 570	225	1 350
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	12 930	7 195	5 740	5 285	2 375	2 905
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 395	1 170	5 225	2 815	470	2 345

* Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.
1 Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.
2 Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich *

3.2 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Einzelplänen des Bundeshaushalts und Beschäftigungsverhältnis

Epl.-Nr.	Einzelplan	Beschäftigte	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/-soldatinnen	Arbeitnehmer
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	205	70	135
	davon: Bundespräsident und Bundespräsidialamt	185	65	120
	Nachgeordneter Bereich	20	5	15
02	Deutscher Bundestag	2 835	1 090	1 740
	davon: Deutscher Bundestag	2 780	1 065	1 715
	Wehrbeauftragte/r des Deutschen Bundestages	50	25	25
03	Bundesrat	195	95	100
04	Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes	3 695	1 130	2 565
	davon: Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	605	285	315
	Beauftragte/r der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	40	15	25
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	490	145	345
	Beauftragte/r der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)	255	175	80
	Nachgeordneter Bereich des BKM	2 300	505	1 795
05	Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes	12 375	4 670	7 705
	davon: Ministerium	2 975	1 745	1 230
	Auslandsvertretungen ¹	9 200	2 855	6 345
	Deutsches Archäologisches Institut	200	65	130
06	Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern	67 585	47 160	20 425
	davon: Ministerium	1 460	1 025	440
	Nachgeordneter Bereich	66 120	46 135	19 985
07	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz	5 290	3 125	2 165
	davon: Ministerium	680	375	310
	Nachgeordneter Bereich	4 610	2 750	1 855
08	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	45 965	39 660	6 305
	davon: Ministerium	1 830	1 360	470
	Nachgeordneter Bereich	44 135	38 300	5 835
09	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie	10 040	5 085	4 955
	davon: Ministerium	1 795	1 170	630
	Nachgeordneter Bereich	8 245	3 915	4 325
10	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft	5 390	1 275	4 115
	davon: Ministerium	930	585	345
	Nachgeordneter Bereich	4 460	690	3 770

* Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

1 Einschl. Ortskräfte.

2 Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich *

3.2 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Einzelplänen des Bundeshaushalts und Beschäftigungsverhältnis

Epl.-Nr.	Einzelplan	Beschäftigte	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/-soldatinnen	Arbeitnehmer
11	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	2 770	1 355	1 415
	davon: Ministerium	1 130	655	475
	Nachgeordneter Bereich	1 640	700	935
12	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur	23 270	6 235	17 035
	davon: Ministerium	1 325	720	605
	Nachgeordneter Bereich	21 945	5 515	16 430
14	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	238 680	189 815	48 865
	davon: Ministerium	2 080	1 770	310
	Nachgeordneter Bereich	236 600	188 045	48 555
15	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit	3 940	880	3 055
	davon: Ministerium	685	355	330
	Nachgeordneter Bereich	3 255	530	2 725
16	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau u. Reaktorsicherheit	5 055	1 710	3 345
	davon: Ministerium	1 230	725	505
	Nachgeordneter Bereich	3 825	985	2 840
17	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	2 065	700	1 365
	davon: Ministerium	700	340	355
	Nachgeordneter Bereich	1 370	360	1 010
19	Bundesverfassungsgericht	190	100	95
20	Bundesrechnungshof	1 155	1 020	140
21	Bundesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	110	85	25
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	935	570	365
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	1 070	620	455
	Kernhaushalt	432 820	306 450	126 370
	Oberste Bundesbehörden	24 850	15 065	9 790
	Nachgeordneter Bereich	407 970	291 385	116 585
	Sonderrechnungen ²	30 775	29 635	1 140
	Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform	29 810	11 255	18 555
	Bundesbereich insgesamt	493 405	347 340	146 065

* Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

1 Einschl. Ortskräfte.

2 Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich *

3.3 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren		Kernhaushalt				Sonderrechnungen ¹			Einrichtungen in öff.-rechtl. Rechtsform		
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen, Richter/-innen	Berufs- und Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeit- nehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeit- nehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeit- nehmer
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung		416 885	131 085	165 645	120 155	30 775	29 635	1 140	28 845	10 830	18 015
davon	unter 25	38 270	3 155	30 625	4 490	0	0	0	580	160	425
	25	10 080	1 100	7 620	1 360	0	0	0	240	65	175
	26	12 175	1 385	9 150	1 640	0	0	0	300	85	215
	27	14 265	1 485	10 860	1 920	0	0	0	375	105	270
	28	14 875	1 525	11 305	2 045	0	0	0	390	85	305
	29	14 715	1 645	10 985	2 085	0	0	0	440	100	340
	30	13 925	1 880	10 105	1 940	0	0	0	450	120	330
	31	12 150	1 850	8 320	1 975	0	0	0	465	135	330
	32	10 950	1 925	6 980	2 045	0	0	0	475	135	340
	33	9 280	2 050	5 385	1 845	0	0	0	480	140	340
	34	8 535	2 300	4 330	1 910	0	0	0	500	180	315
	35	8 160	2 615	3 555	1 990	0	0	0	500	190	310
	36	7 975	2 625	3 295	2 055	0	0	0	560	225	335
	37	7 805	2 935	2 890	1 980	0	0	0	600	245	355
	38	7 705	3 100	2 840	1 765	0	0	0	590	220	370
	39	8 025	3 315	2 795	1 910	0	0	0	550	230	315
	40	7 840	3 500	2 575	1 765	0	0	0	570	245	330
	41	7 490	3 325	2 485	1 675	5	5	0	475	180	295
	42	7 140	3 160	2 270	1 715	65	65	0	515	235	280
	43	7 235	3 310	2 160	1 765	115	110	5	545	245	300
	44	7 505	3 505	2 130	1 875	260	255	5	615	300	315
	45	8 550	3 970	2 310	2 270	440	425	15	760	340	415
	46	8 970	4 305	2 115	2 545	740	730	10	855	360	495
	47	9 280	4 375	1 955	2 945	915	905	15	945	395	545
	48	10 160	4 745	2 040	3 375	935	910	25	985	415	570
	49	10 900	5 025	2 090	3 785	965	935	30	1 090	410	680
	50	10 960	4 830	1 940	4 190	1 030	1 000	30	1 055	395	660
	51	10 865	4 665	1 815	4 385	1 105	1 075	30	1 100	400	700
	52	11 055	4 795	1 750	4 510	1 225	1 190	30	1 105	395	705
	53	11 560	4 900	1 800	4 860	1 420	1 390	30	1 120	385	735
	54	11 605	4 850	1 675	5 080	1 320	1 260	60	1 165	400	765
	55	10 860	4 775	975	5 115	1 370	1 300	65	1 120	420	700
	56	10 175	4 510	640	5 020	1 445	1 380	65	1 150	430	720
	57	9 450	4 005	555	4 890	1 995	1 930	65	980	355	625
	58	8 815	3 715	495	4 605	2 355	2 260	90	955	370	590
	59	8 235	3 540	435	4 260	2 425	2 335	90	860	315	545
	60	7 560	3 285	185	4 090	2 590	2 485	105	845	325	520
	61	6 450	2 605	110	3 730	2 335	2 230	105	740	310	430
	62	5 870	2 365	60	3 445	2 105	1 995	110	705	290	415
	63	4 660	1 950	30	2 680	1 750	1 670	75	560	240	320
	64 und älter	4 815	2 190	5	2 615	1 850	1 780	70	525	255	275
Personal in Ausbildung		15 935	9 720	X	6 215	0	0	0	965	425	540
Insgesamt		432 820	140 800	165 645	126 370	30 775	29 635	1 140	29 810	11 255	18 555

* Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

1 Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich *

3.4 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen

Laufbahngruppen	Insgesamt	Kernhaushalt	Sonder- rechnungen ¹	Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform
Insgesamt				
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	85	75	0	10
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	181 610	140 730	29 635	11 245
Besoldungsordnung B	2 670	2 450	20	205
Besoldungsordnung R	540	540	0	0
Besoldungsordnung C, W	335	335	0	0
Besoldungsordnung A ²	167 920	127 690	29 615	10 615
höherer Dienst	21 010	18 045	70	2 895
gehobener Dienst	57 865	49 190	3 455	5 220
mittlerer Dienst	87 080	58 810	25 915	2 355
einfacher Dienst	1 965	1 640	180	145
Beamte/Beamtinnen in Ausbildung	10 145	9 720	0	425
Berufs- und Zeitsoldaten/ -soldatinnen	165 645	165 645	X	X
Besoldungsordnung B	570	570	X	X
Besoldungsordnung A	165 080	165 080	X	X
höherer Dienst	13 540	13 540	X	X
gehobener Dienst	20 000	20 000	X	X
mittlerer Dienst	87 790	87 790	X	X
einfacher Dienst	43 745	43 745	X	X
Arbeitnehmer	146 065	126 370	1 140	18 555
dar. in Ausbildung	6 755	6 215	0	540
Insgesamt	493 405	432 820	30 775	29 810
dar. in Ausbildung	16 895	15 935	0	965
darunter Frauen				
Bezieherinnen von Amtsgehalt	30	30	0	5
Beamtinnen und Richterinnen	52 015	43 400	4 025	4 590
Besoldungsordnung B	680	630	5	45
Besoldungsordnung R	160	160	0	0
Besoldungsordnung C, W	65	65	0	0
Besoldungsordnung A ²	47 770	39 385	4 020	4 365
höherer Dienst	7 710	6 665	20	1 025
gehobener Dienst	19 280	16 140	685	2 460
mittlerer Dienst	20 435	16 250	3 315	875
einfacher Dienst	345	335	5	5
Beamtinnen in Ausbildung	3 340	3 160	0	180
Berufs- und Zeitsoldatinnen	17 180	17 180	X	X
Besoldungsordnung B	5	5	X	X
Besoldungsordnung A	17 175	17 175	X	X
höherer Dienst	1 525	1 525	X	X
gehobener Dienst	1 805	1 805	X	X
mittlerer Dienst	10 100	10 100	X	X
einfacher Dienst	3 745	3 745	X	X
Arbeitnehmer	69 395	59 040	290	10 065
dar. in Ausbildung	2 720	2 420	0	300
Insgesamt	138 625	119 650	4 315	14 660
dar. in Ausbildung	6 060	5 580	0	480

* Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

1 Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

2 Ohne Beamte/Beamtinnen in Ausbildung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich *

4.1.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	2 388 860	1 279 575	1 109 285	1 375 670	699 680	675 990
Allgemeine Dienste	743 885	540 420	203 465	349 080	214 745	134 335
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	136 670	60 175	76 495	75 310	30 130	45 180
dar.: Politische Führung	52 055	29 345	22 710	29 465	14 200	15 265
Innere Verwaltung	57 855	26 025	31 830	33 380	13 945	19 435
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	290 525	245 760	44 760	83 110	57 350	25 760
dar. Polizei	272 885	234 740	38 150	77 545	55 535	22 010
Rechtsschutz	174 810	114 500	60 305	103 010	55 880	47 130
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	134 600	80 715	53 880	90 930	47 520	43 410
Justizvollzugsanstalten	39 470	33 470	6 005	11 575	8 175	3 400
Finanzverwaltung	141 885	119 980	21 905	87 650	71 385	16 265
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 437 465	699 420	738 050	935 110	470 225	464 885
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	839 915	626 260	213 655	600 775	443 395	157 385
dar.: Grundschulen	188 345	135 295	53 050	170 780	124 100	46 680
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	413 115	322 380	90 735	276 570	213 280	63 290
Sonder-/Förderschulen	76 260	51 810	24 445	61 430	41 070	20 360
Berufliche Schulen	115 675	82 735	32 940	60 125	41 280	18 845
Sonstige schulische Aufgaben	38 900	30 360	8 540	26 930	21 445	5 485
Hochschulen	537 810	58 005	479 810	298 205	17 215	280 990
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	330 340	54 625	275 720	152 320	16 285	136 035
Hochschulkliniken	206 105	3 260	202 845	145 095	865	144 230
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	32 315	6 720	25 595	24 510	4 435	20 080
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	46 355	7 345	39 010	28 255	3 060	25 195
dar.: Krankenhäuser und Heilstätten	21 840	170	21 665	15 035	60	14 975
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	17 695	6 905	10 790	6 700	1 900	4 800
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	34 000	11 825	22 175	12 305	3 020	9 280
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	28 810	2 775	26 030	8 370	785	7 585
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	47 460	3 875	43 590	10 880	1 370	9 510
Finanzwirtschaft	880	295	585	460	135	325

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich *

4.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	1 623 690	949 740	673 950	758 195	409 505	348 685
Allgemeine Dienste	594 435	449 320	145 115	218 755	137 250	81 505
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	102 315	46 695	55 620	46 505	19 020	27 485
dar.: Politische Führung	40 120	23 270	16 850	19 325	9 155	10 170
Innere Verwaltung	42 120	19 730	22 390	20 055	8 725	11 330
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	259 965	226 645	33 320	58 185	42 675	15 510
dar. Polizei	244 155	216 250	27 905	54 125	41 320	12 805
Rechtsschutz	137 235	94 105	43 130	67 780	37 260	30 520
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	100 690	62 485	38 205	58 660	30 585	28 075
Justizvollzugsanstalten	35 955	31 355	4 600	8 740	6 535	2 205
Finanzverwaltung	94 915	81 875	13 040	46 285	38 295	7 990
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	875 820	469 320	406 500	488 225	263 625	224 600
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	514 700	402 050	112 655	316 640	241 360	75 280
dar.: Grundschulen	96 865	71 545	25 320	83 165	61 775	21 390
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	254 080	206 050	48 030	141 685	111 715	29 970
Sonder-/Förderschulen	45 960	32 140	13 820	33 765	22 810	10 955
Berufliche Schulen	78 840	59 905	18 935	32 230	22 850	9 380
Sonstige schulische Aufgaben	33 340	29 500	3 840	22 660	20 655	2 005
Hochschulen	318 790	53 310	265 485	149 600	13 655	135 945
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	185 635	50 310	135 325	67 025	13 040	53 980
Hochschulkliniken	132 460	2 910	129 550	82 210	575	81 635
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	21 620	4 855	16 765	14 820	2 785	12 035
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	30 590	5 705	24 885	15 040	1 880	13 160
dar.: Krankenhäuser und Heilstätten	13 200	135	13 065	7 605	30	7 575
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	13 270	5 355	7 910	3 685	1 015	2 670
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	25 300	9 610	15 690	6 360	1 665	4 695
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	22 150	2 255	19 890	4 530	460	4 065
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	39 860	3 095	36 770	6 510	750	5 760
Finanzwirtschaft	650	225	425	275	75	195

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1215, davon +595 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich *

4.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	765 170	329 835	435 335	617 475	290 170	327 305
Allgemeine Dienste	149 450	91 100	58 350	130 325	77 495	52 830
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	34 350	13 480	20 870	28 805	11 110	17 695
dar.: Politische Führung	11 935	6 075	5 855	10 140	5 045	5 095
Innere Verwaltung	15 735	6 295	9 435	13 325	5 220	8 105
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	30 555	19 115	11 440	24 930	14 675	10 250
dar. Polizei	28 730	18 490	10 240	23 420	14 215	9 205
Rechtsschutz	37 570	20 395	17 175	35 225	18 620	16 610
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	33 910	18 235	15 675	32 265	16 935	15 330
Justizvollzugsanstalten	3 515	2 110	1 405	2 835	1 640	1 195
Finanzverwaltung	46 970	38 110	8 860	41 360	33 090	8 275
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	561 645	230 100	331 545	446 885	206 600	240 285
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	325 210	224 210	101 000	284 140	202 035	82 105
dar.: Grundschulen	91 485	63 755	27 730	87 610	62 325	25 290
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	159 035	116 330	42 705	134 885	101 565	33 320
Sonder-/Förderschulen	30 295	19 675	10 625	27 670	18 260	9 405
Berufliche Schulen	36 835	22 830	14 005	27 900	18 435	9 465
Sonstige schulische Aufgaben	5 560	860	4 700	4 270	790	3 485
Hochschulen	219 020	4 695	214 325	148 605	3 560	145 045
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	144 705	4 310	140 395	85 295	3 240	82 055
Hochschulkliniken	73 650	350	73 295	62 885	290	62 595
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	10 695	1 865	8 830	9 690	1 645	8 045
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	15 765	1 640	14 120	13 215	1 180	12 035
dar.: Krankenhäuser und Heilstätten	8 640	35	8 600	7 435	30	7 400
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	4 425	1 545	2 880	3 015	885	2 130
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8 700	2 215	6 485	5 945	1 355	4 590
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	6 660	520	6 140	3 840	325	3 520
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	7 600	780	6 820	4 370	625	3 750
Finanzwirtschaft	230	70	160	185	60	125

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+105, davon +75 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich *

4.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	2 105 245	1 170 100	935 140	1 150 315	600 785	549 530
Allgemeine Dienste	693 220	510 340	182 885	303 855	188 270	115 585
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	125 540	55 980	69 555	65 880	26 580	39 300
dar.: Politische Führung	48 415	27 540	20 875	26 365	12 685	13 685
Innere Verwaltung	52 625	23 995	28 630	28 875	12 190	16 685
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	280 165	239 555	40 610	74 335	52 330	22 005
dar. Polizei	263 105	228 710	34 395	69 250	50 645	18 605
Rechtsschutz	161 135	107 220	53 915	90 075	49 145	40 935
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	122 170	74 140	48 030	79 035	41 355	37 680
Justizvollzugsanstalten	38 260	32 775	5 485	10 565	7 615	2 955
Finanzverwaltung	126 385	107 580	18 805	73 565	60 220	13 345
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 221 740	622 715	599 025	768 155	399 765	368 390
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	726 370	551 635	174 735	501 375	374 550	126 825
dar.: Grundschulen	156 715	114 330	42 385	140 525	103 500	37 020
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	357 790	282 840	74 950	228 965	177 600	51 365
Sonder-/Förderschulen	66 355	45 415	20 940	52 310	35 035	17 275
Berufliche Schulen	102 020	75 525	26 495	50 070	35 210	14 865
Sonstige schulische Aufgaben	36 510	30 080	6 430	25 135	21 180	3 955
Hochschulen	442 370	56 300	386 070	236 075	15 925	220 150
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	263 610	53 065	210 540	114 255	15 115	99 140
Hochschulkliniken	177 715	3 125	174 590	121 230	755	120 475
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	29 195	6 165	23 030	21 700	3 935	17 760
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	41 080	6 845	34 235	23 740	2 695	21 045
dar.: Krankenhäuser und Heilstätten	18 890	160	18 730	12 445	50	12 395
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	16 295	6 460	9 830	5 710	1 625	4 085
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	30 830	11 055	19 775	10 080	2 520	7 555
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	26 790	2 615	24 175	7 160	680	6 480
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	45 310	3 635	41 675	9 530	1 175	8 355
Finanzwirtschaft	785	270	515	385	115	270

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1280, davon +645 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich *

4.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg ¹	Bremen	Hamburg	Hessen
Insgesamt	2 105 245	268 345	303 570	181 425	54 285	28 420	81 110	147 590
Allgemeine Dienste	693 220	77 050	102 200	60 865	21 650	11 700	32 560	50 240
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	125 540	14 400	18 605	10 655	4 585	4 625	9 590	9 155
dar.: Politische Führung	48 415	3 680	5 165	5 495	2 890	2 250	385	3 240
Innere Verwaltung	52 625	6 900	12 055	4 770	760	1 600	8 350	4 840
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	280 165	30 040	39 490	32 100	8 730	4 780	13 655	18 970
dar. Polizei	263 105	29 130	38 805	24 020	8 575	3 285	9 620	18 625
Rechtsschutz	161 135	17 190	23 055	10 965	4 940	1 405	5 025	13 000
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	122 170	13 235	17 465	8 070	3 855	905	3 560	10 110
Justizvollzugsanstalten	38 260	3 955	5 590	2 745	975	355	1 465	2 890
Finanzverwaltung	126 385	15 420	21 045	7 140	3 395	895	4 290	9 115
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 221 740	176 885	174 890	75 535	26 170	11 360	35 660	87 490
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	726 370	101 750	102 820	40 545	19 065	6 735	19 500	50 885
dar.: Grundschulen	156 715	0	26 470	14 915	6 605	1 510	4 940	11 515
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	357 790	62 945	54 500	13 985	7 935	2 925	9 040	24 985
Sonder-/Förderschulen	66 355	8 485	8 575	3 045	1 595	130	1 435	5 270
Berufliche Schulen	102 020	18 215	12 590	5 255	1 785	1 400	2 585	8 435
Sonstige schulische Aufgaben	36 510	11 510	100	1 935	875	745	930	0
Hochschulen	442 370	67 495	66 795	29 195	5 480	3 595	13 095	28 005
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	263 610	38 485	38 915	16 935	5 460	3 595	6 125	22 190
Hochschulkliniken	177 715	29 010	27 875	12 260	0	0	6 855	5 815
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	29 195	230	1 965	13 835	435	3 735	3 820	220
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	41 080	9 440	3 955	4 260	1 230	1 000	1 340	5
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	18 890	8 170	980	500	0	0	0	0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	16 295	1 115	3 115	3 430	285	170	800	1 395
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	30 830	2 185	8 185	285	2 220	0	0	2 720
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	26 790	1 030	3 720	10 495	130	135	4 255	2 155
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	45 310	415	5 280	12 535	2 160	320	2 510	3 365
Finanzwirtschaft	785	0	255	185	10	0	165	0

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung. - Gemeinsame Einrichtungen der Länder werden in dem Land nachgewiesen, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat (z.B. Dataport).

1 Auf Grund von Umstrukturierungen im Bereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg wurde die Lehrerbildung im Haushaltsjahr 2016 dem Aufgabenbereich 011 (Politische Führung) zugeordnet. Ab 2017 erfolgt die Zuordnung zum Aufgabenbereich 129 (Sonstige schulische Aufgaben), bisher erfolgte der Nachweis im Aufgabenbereich "Bildungswesen".

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1280, davon +645 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich *

4.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	40 940	190 080	397 825	100 310	26 760	104 505	55 695	66 945	57 435
Allgemeine Dienste	14 390	57 575	127 615	31 520	8 865	34 870	19 835	23 720	18 560
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	3 260	7 015	15 290	5 200	2 285	6 755	4 005	6 185	3 930
dar.: Politische Führung	2 170	3 525	5 425	2 620	1 735	3 105	2 335	2 080	2 320
Innere Verwaltung	540	1 190	5 780	740	0	2 240	1 405	320	1 130
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 585	24 245	49 290	12 390	3 240	14 395	7 815	8 290	7 160
dar. Polizei	5 540	23 820	49 075	12 290	3 160	14 175	7 705	8 245	7 040
Rechtsschutz	3 185	14 975	36 480	7 460	1 910	7 845	4 360	5 270	4 065
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 300	11 345	27 875	5 405	1 390	6 010	3 210	4 340	3 095
Justizvollzugsanstalten	775	3 630	8 605	2 050	475	1 835	1 015	935	965
Finanzverwaltung	2 360	11 345	26 555	6 475	1 435	5 875	3 655	3 980	3 410
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	22 290	119 195	258 035	56 110	16 050	61 550	27 945	38 645	33 935
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	11 045	74 020	159 810	37 100	7 895	31 425	18 260	24 685	20 830
dar.: Grundschulen	2 275	18 165	36 610	8 595	1 875	7 980	4 320	4 880	6 075
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	6 050	35 405	71 955	18 085	3 765	14 940	8 505	13 225	9 545
Sonder-/Förderschulen	1 335	7 210	13 620	3 390	880	3 935	2 895	2 370	2 190
Berufliche Schulen	1 215	11 210	20 690	4 660	1 380	3 780	1 835	4 210	2 780
Sonstige schulische Aufgaben	0	1 115	16 585	2 095	0	0	615	0	0
Hochschulen	10 570	37 105	97 010	16 565	7 535	26 805	8 550	13 280	11 290
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	3 875	23 450	59 980	9 945	3 170	15 460	4 045	5 480	6 505
Hochschulkliniken	6 700	13 655	36 890	6 095	4 360	11 345	4 265	7 800	4 790
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	265	1 350	605	990	275	620	230	560	60
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 285	2 185	3 540	4 235	530	3 005	3 355	710	1 005
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	0	1 115	15	2 895	165	2 435	2 605	0	0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	25	1 985	310	1 060	270	250	875	490	720
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 370	3 025	1 650	2 650	180	2 340	1 560	510	1 950
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20	1 545	370	195	25	845	605	975	285
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 300	3 220	5 540	3 545	570	1 020	1 275	1 335	930
Finanzwirtschaft	0	0	165	0	0	0	10	0	0

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung. - Gemeinsame Einrichtungen der Länder werden in dem Land nachgewiesen, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat (z.B. Dataport).

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1280, davon +645 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich *

4.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg ¹	Bremen	Hamburg	Hessen
Insgesamt	2 105 245	268 345	303 570	181 425	54 285	28 420	81 110	147 590
Kernhaushalt	1 561 090	192 810	269 280	116 460	42 045	20 660	51 640	113 015
Allgemeine Dienste	671 050	73 725	102 200	60 240	20 345	10 515	30 660	49 500
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	104 965	11 120	18 605	10 030	3 280	3 435	8 395	8 410
dar.: Politische Führung	48 405	3 680	5 165	5 495	2 890	2 250	385	3 240
Innere Verwaltung	49 950	6 900	12 055	4 145	390	1 125	7 500	4 840
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	279 600	29 990	39 490	32 100	8 730	4 780	13 270	18 970
dar. Polizei	262 955	29 085	38 805	24 020	8 575	3 285	9 620	18 625
Rechtsschutz	161 030	17 190	23 055	10 965	4 940	1 405	5 025	13 000
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	122 170	13 235	17 465	8 070	3 855	905	3 560	10 110
Justizvollzugsanstalten	38 160	3 955	5 590	2 745	975	355	1 465	2 890
Finanzverwaltung	125 455	15 420	21 045	7 140	3 395	895	3 975	9 115
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	805 165	115 080	146 900	41 330	19 420	7 235	17 655	58 380
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	722 120	101 665	102 815	39 970	19 065	6 735	15 985	50 885
dar.: Grundschulen	156 715	0	26 470	14 915	6 605	1 510	4 940	11 515
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	357 730	62 945	54 500	13 985	7 935	2 925	9 040	24 985
Sonder-/Förderschulen	66 355	8 485	8 575	3 045	1 595	130	1 435	5 270
Berufliche Schulen	98 835	18 200	12 585	4 680	1 785	1 400	0	8 435
Sonstige schulische Aufgaben	35 505	11 435	100	1 935	875	745	0	0
Hochschulen	55 490	11 965	38 895	0	0	15	115	215
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	55 365	11 965	38 895	0	0	15	0	215
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	17 505	5	1 690	8 000	425	1 880	1 645	0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	17 895	1 060	2 975	2 515	1 110	515	1 065	5
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	14 030	590	3 115	3 415	0	170	140	1 395
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	13 335	1 865	4 730	285	400	0	0	0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	4 265	160	2 435	45	130	40	345	420
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	17 810	320	5 235	595	215	305	135	3 320
Finanzwirtschaft	40	0	0	40	0	0	0	0
Sonderrechnungen	164 700	29 965	3 785	7 940	9 890	3 065	13 930	5 260
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	66 465	21 865	25	0	4 990	0	6 125	10
Hochschulkliniken	18 315	0	280	0	0	0	0	0
Krankenhäuser und Heilstätten	5 200	0	980	500	0	0	0	0
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	7 160	110	1 135	0	1 745	0	0	1 900
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	13 440	0	0	0	1 945	0	620	0
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	379 450	45 570	30 505	57 025	2 355	4 700	15 540	29 315
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	141 780	4 660	0	16 935	470	3 580	0	21 965
Hochschulkliniken	159 400	29 010	27 595	12 260	0	0	6 855	5 815
Krankenhäuser und Heilstätten	13 670	8 170	0	0	0	0	0	0
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	5 165	0	2 325	0	0	0	0	0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	14 055	90	45	11 940	0	15	1 755	45

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung. - Gemeinsame Einrichtungen der Länder werden in dem Land nachgewiesen, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat (z.B. Dataport).

1 Auf Grund von Umstrukturierungen im Bereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg wurde die Lehrerausbildung im Haushaltsjahr 2016 dem Aufgabenbereich 011 (Politische Führung) zugeordnet. Ab 2017 erfolgt die Zuordnung zum Aufgabenbereich 129 (Sonstige schulische Aufgaben), bisher erfolgte der Nachweis im Aufgabenbereich "Bildungswesen".

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1280, davon +645 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich *

4.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	40 940	190 080	397 825	100 310	26 760	104 505	55 695	66 945	57 435
Kernhaushalt	29 070	145 275	288 955	75 805	17 215	67 350	41 515	46 820	43 180
Allgemeine Dienste	13 815	56 840	123 460	30 050	8 560	33 415	19 280	19 960	18 480
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	2 710	6 390	11 140	3 730	1 980	5 435	3 950	2 425	3 930
dar.: Politische Führung	2 170	3 525	5 425	2 620	1 735	3 105	2 325	2 080	2 320
Innere Verwaltung	540	1 190	5 645	740	0	2 030	1 405	320	1 130
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 560	24 140	49 290	12 390	3 240	14 395	7 815	8 290	7 160
dar. Polizei	5 540	23 715	49 075	12 290	3 160	14 175	7 705	8 245	7 040
Rechtsschutz	3 185	14 970	36 480	7 460	1 910	7 845	4 265	5 270	4 065
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 300	11 345	27 875	5 405	1 390	6 010	3 210	4 340	3 095
Justizvollzugsanstalten	775	3 625	8 605	2 050	475	1 835	920	935	965
Finanzverwaltung	2 360	11 345	26 555	6 475	1 435	5 740	3 250	3 980	3 330
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 100	79 405	161 110	41 125	8 590	31 730	18 600	24 995	21 510
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	11 045	74 020	159 755	37 100	7 895	31 425	18 260	24 685	20 820
dar.: Grundschulen	2 275	18 165	36 610	8 595	1 875	7 980	4 320	4 880	6 075
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	6 050	35 405	71 895	18 085	3 765	14 940	8 500	13 225	9 545
Sonder-/Förderschulen	1 335	7 210	13 620	3 390	880	3 935	2 895	2 370	2 190
Berufliche Schulen	1 215	11 210	20 690	4 660	1 380	3 780	1 835	4 210	2 765
Sonstige schulische Aufgaben	0	1 115	16 585	2 095	0	0	615	0	0
Hochschulen	615	25	880	2 555	115	95	0	0	0
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	615	25	880	2 545	115	95	0	0	0
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	265	1 350	605	990	25	0	170	455	0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 270	1 070	2 990	1 340	0	220	325	465	965
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	25	1 750	310	1 060	0	0	850	490	720
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	295	1 665	395	1 045	0	905	875	330	550
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20	0	70	195	25	85	135	125	45
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 285	3 190	20	0	10	1 000	1 275	0	900
Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonderrechnungen	3 870	27 425	12 725	7 285	9 415	8 660	7 805	2 225	11 455
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	3 260	15 370	1 215	0	3 060	0	4 045	0	6 505
Hochschulkliniken	0	7 485	0	0	4 360	0	1 400	0	4 790
Krankenhäuser und Heilstätten	0	1 115	0	0	165	2 435	0	0	0
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	0	0	0	1 605	180	0	485	0	0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0	0	5 520	3 495	525	0	0	1 330	0
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	8 000	17 380	96 145	17 215	130	28 495	6 375	17 900	2 800
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	0	8 055	57 885	7 400	0	15 360	0	5 480	0
Hochschulkliniken	6 700	6 170	36 890	6 095	0	11 345	2 870	7 800	0
Krankenhäuser und Heilstätten	0	0	0	2 895	0	0	2 605	0	0
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	0	1 325	0	0	0	0	0	185	1 335
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	15	25	0	50	30	20	0	0	25

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung. - Gemeinsame Einrichtungen der Länder werden in dem Land nachgewiesen, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat (z.B. Dataport).

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1280, davon +645 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich *

5.1.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	1 487 590	187 345	1 300 245	915 730	82 015	833 715
Zentrale Verwaltung	431 810	116 335	315 475	243 260	42 905	200 350
dar.: Innere Verwaltung	296 965	64 865	232 100	179 910	31 310	148 600
Sicherheit und Ordnung	134 845	51 470	83 375	63 345	11 595	51 750
Schule und Kultur	178 440	13 340	165 100	125 300	7 450	117 845
dar.: Schulträgeraufgaben	109 575	10 955	98 625	81 725	6 075	75 645
Kultur und Wissenschaft	68 865	2 385	66 480	43 575	1 375	42 200
Soziales und Jugend	400 585	30 835	369 750	342 415	20 605	321 805
dar.: Soziale Hilfen	120 505	22 695	97 810	88 290	14 760	73 525
Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	280 075	8 140	271 940	254 125	5 845	248 280
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	212 085	1 040	211 050	201 890	750	201 140
Gesundheit und Sport	157 690	3 040	154 650	111 855	1 580	110 275
dar.: Gesundheitsdienste	137 455	2 500	134 950	102 285	1 350	100 935
dar.: Krankenhäuser	114 215	825	113 395	84 870	380	84 490
Sportförderung	20 240	540	19 695	9 570	230	9 340
Gestaltung der Umwelt	319 065	23 795	295 270	92 910	9 475	83 435
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	28 985	5 780	23 205	14 200	2 105	12 095
Bauen und Wohnen	35 850	6 270	29 575	18 620	2 980	15 640
Ver- und Entsorgung	89 270	2 090	87 180	19 260	760	18 500
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	43 265	2 230	41 030	6 725	800	5 925
Natur- und Landschaftspflege	51 620	3 750	47 870	13 620	1 270	12 345
Sonstiges	70 080	3 670	66 405	20 480	1 555	18 925

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich *

5.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	906 200	144 010	762 190	397 925	45 305	352 620
Zentrale Verwaltung	299 715	96 165	203 550	126 095	26 045	100 055
dar.: Innere Verwaltung	196 990	50 395	146 595	90 980	19 205	71 775
Sicherheit und Ordnung	102 725	45 770	56 955	35 115	6 835	28 280
Schule und Kultur	73 405	8 995	64 405	32 480	3 805	28 675
dar.: Schulträgeraufgaben	38 680	7 375	31 305	15 055	3 105	11 950
Kultur und Wissenschaft	34 725	1 620	33 105	17 425	700	16 725
Soziales und Jugend	190 800	19 250	171 550	144 335	10 060	134 275
dar.: Soziale Hilfen	73 075	14 465	58 610	45 265	7 345	37 920
Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	117 725	4 785	112 940	99 070	2 715	96 360
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	80 675	625	80 050	74 240	355	73 890
Gesundheit und Sport	87 600	2 050	85 550	49 405	750	48 655
dar.: Gesundheitsdienste	75 385	1 645	73 740	46 420	640	45 780
dar.: Krankenhäuser	64 260	520	63 740	39 710	140	39 570
Sportförderung	12 215	405	11 810	2 985	110	2 875
Gestaltung der Umwelt	254 680	17 550	237 130	45 605	4 645	40 960
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	20 145	4 320	15 825	7 095	1 040	6 055
Bauen und Wohnen	24 590	4 415	20 175	9 005	1 435	7 570
Ver- und Entsorgung	76 575	1 580	74 990	10 310	400	9 910
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	38 035	1 715	36 320	3 660	415	3 245
Natur- und Landschaftspflege	41 500	2 855	38 650	6 995	565	6 430
Sonstiges	53 835	2 665	51 170	8 540	790	7 750

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich *

5.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	581 395	43 335	538 055	517 810	36 710	481 100
Zentrale Verwaltung	132 095	20 170	111 925	117 160	16 865	100 300
dar.: Innere Verwaltung	99 975	14 470	85 505	88 930	12 105	76 825
Sicherheit und Ordnung	32 125	5 700	26 420	28 230	4 760	23 470
Schule und Kultur	105 035	4 340	100 695	92 820	3 645	89 170
dar.: Schulträgeraufgaben	70 900	3 580	67 320	66 665	2 970	63 695
Kultur und Wissenschaft	34 140	765	33 375	26 150	675	25 475
Soziales und Jugend	209 785	11 585	198 200	198 075	10 545	187 530
dar.: Soziale Hilfen	47 430	8 230	39 200	43 020	7 415	35 610
Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	162 355	3 355	159 000	155 055	3 130	151 920
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	131 415	415	131 000	127 650	395	127 250
Gesundheit und Sport	70 090	990	69 095	62 450	830	61 620
dar.: Gesundheitsdienste	62 070	855	61 210	55 865	710	55 150
dar.: Krankenhäuser	49 960	305	49 655	45 160	245	44 920
Sportförderung	8 020	135	7 885	6 585	115	6 470
Gestaltung der Umwelt	64 385	6 250	58 140	47 305	4 825	42 480
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	8 840	1 460	7 380	7 105	1 065	6 045
Bauen und Wohnen	11 255	1 855	9 400	9 615	1 545	8 070
Ver- und Entsorgung	12 695	510	12 185	8 950	365	8 590
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5 230	520	4 715	3 070	390	2 680
Natur- und Landschaftspflege	10 120	895	9 225	6 625	705	5 920
Sonstiges	16 245	1 005	15 235	11 940	765	11 175

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich *

5.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	1 271 325	172 015	1 099 310	722 320	68 830	653 490
Zentrale Verwaltung	382 040	109 100	272 945	198 820	36 800	162 015
dar.: Innere Verwaltung	258 915	59 655	199 260	145 685	26 920	118 765
Sicherheit und Ordnung	123 125	49 445	73 685	53 135	9 885	43 250
Schule und Kultur	131 470	11 825	119 645	83 615	6 145	77 470
dar.: Schulträgeraufgaben	77 405	9 715	67 690	51 195	5 010	46 180
Kultur und Wissenschaft	54 065	2 110	51 955	32 420	1 130	31 290
Soziales und Jugend	331 605	26 755	304 850	277 055	16 840	260 215
dar.: Soziale Hilfen	104 540	19 840	84 705	73 705	12 145	61 560
Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	227 065	6 915	220 150	203 350	4 690	198 655
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	170 205	885	169 320	161 015	605	160 415
Gesundheit und Sport	130 545	2 685	127 855	87 525	1 280	86 245
dar.: Gesundheitsdienste	113 865	2 200	111 670	80 920	1 095	79 825
dar.: Krankenhäuser	95 205	725	94 480	67 455	300	67 150
Sportförderung	16 675	490	16 190	6 605	180	6 420
Gestaltung der Umwelt	295 665	21 650	274 015	75 305	7 765	67 540
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	26 100	5 295	20 805	11 830	1 740	10 090
Bauen und Wohnen	31 880	5 625	26 255	15 180	2 435	12 750
Ver- und Entsorgung	84 420	1 910	82 510	15 865	630	15 235
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	41 430	2 055	39 375	5 635	670	4 965
Natur- und Landschaftspflege	48 180	3 430	44 745	11 240	1 010	10 230
Sonstiges	63 660	3 335	60 325	15 560	1 290	14 270

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich *

5.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Insgesamt	1 271 325	194 160	239 305	43 575	97 365	23 580	116 225
Zentrale Verwaltung	382 040	55 150	51 015	15 635	28 730	9 825	37 380
dar.: Innere Verwaltung	258 915	41 220	35 365	10 850	18 705	6 775	25 185
Sicherheit und Ordnung	123 125	13 930	15 650	4 785	10 020	3 045	12 195
Schule und Kultur	131 470	21 465	29 195	3 800	8 355	2 160	11 100
dar.: Schulträgeraufgaben	77 405	12 700	19 870	2 105	5 355	1 335	7 620
Kultur und Wissenschaft	54 065	8 765	9 325	1 695	3 000	830	3 480
Soziales und Jugend	331 605	53 375	44 920	14 855	32 680	4 365	31 830
dar.: Soziale Hilfen	104 540	14 190	14 540	3 415	8 650	2 070	11 125
Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	227 065	39 185	30 380	11 440	24 030	2 295	20 705
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	170 205	31 820	22 050	9 855	19 110	1 405	13 415
Gesundheit und Sport	130 545	17 690	53 970	1 195	4 030	1 775	5 465
dar.: Gesundheitsdienste	113 865	14 260	51 225	740	2 435	1 540	4 125
dar.: Krankenhäuser	95 205	12 080	48 360	0	700	1 160	1 800
Sportförderung	16 675	3 430	2 745	455	1 600	235	1 340
Gestaltung der Umwelt	295 665	46 485	60 205	8 085	23 565	5 455	30 445
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	26 100	4 405	2 920	1 370	1 955	810	2 375
Bauen und Wohnen	31 880	4 435	7 070	1 000	2 900	535	2 995
Ver- und Entsorgung	84 420	9 990	16 540	2 020	6 040	1 320	10 095
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	41 430	5 980	11 030	1 075	1 890	645	4 135
Natur- und Landschaftspflege	48 180	8 850	6 195	1 795	4 420	1 020	4 320
Sonstiges	63 660	12 820	16 450	835	6 365	1 130	6 525

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich *

5.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	294 780	64 865	14 460	67 355	41 540	40 830	33 290
Zentrale Verwaltung	99 535	21 025	3 910	22 010	14 560	13 495	9 770
dar.: Innere Verwaltung	62 215	15 315	2 535	14 980	9 960	9 485	6 325
Sicherheit und Ordnung	37 320	5 710	1 380	7 030	4 600	4 010	3 445
Schule und Kultur	28 835	6 240	1 245	6 580	3 785	4 820	3 885
dar.: Schulträgeraufgaben	14 610	3 835	890	2 300	1 465	3 370	1 940
Kultur und Wissenschaft	14 225	2 405	355	4 280	2 315	1 450	1 940
Soziales und Jugend	74 160	19 105	3 860	21 080	13 085	9 740	8 550
dar.: Soziale Hilfen	29 025	3 640	1 565	6 295	3 915	3 605	2 510
Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	45 135	15 465	2 295	14 785	9 170	6 130	6 045
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	28 530	12 955	1 715	12 625	7 840	4 185	4 705
Gesundheit und Sport	30 635	3 765	445	5 500	2 560	2 260	1 250
dar.: Gesundheitsdienste	27 060	2 830	225	4 675	2 020	1 935	805
dar.: Krankenhäuser	22 935	2 210	0	3 770	1 410	785	0
Sportförderung	3 575	935	220	825	540	325	445
Gestaltung der Umwelt	61 620	14 725	4 990	12 185	7 555	10 515	9 835
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	7 210	945	300	1 970	755	430	660
Bauen und Wohnen	7 260	1 105	660	950	765	1 030	1 165
Ver- und Entsorgung	17 700	6 895	1 205	3 210	2 455	3 645	3 310
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	9 820	1 715	155	2 575	1 035	965	415
Natur- und Landschaftspflege	12 540	2 620	765	1 880	1 530	1 260	990
Sonstiges	7 090	1 450	1 905	1 600	1 010	3 185	3 295

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich *

5.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Insgesamt	1 271 325	194 160	239 305	43 575	97 365	23 580	116 225
Kernhaushalt	988 030	159 910	158 105	39 610	79 205	18 680	99 935
Zentrale Verwaltung	359 080	52 180	45 940	14 690	27 710	9 520	36 675
dar.: Innere Verwaltung	238 515	38 290	31 200	10 220	17 795	6 610	24 605
Sicherheit und Ordnung	120 565	13 890	14 740	4 470	9 910	2 910	12 070
Schule und Kultur	111 145	19 310	24 285	3 470	7 285	1 935	10 525
dar.: Schulträgeraufgaben	72 475	12 520	17 530	2 100	4 845	1 110	7 615
Kultur und Wissenschaft	38 670	6 790	6 755	1 370	2 440	820	2 910
Soziales und Jugend	297 675	49 970	41 565	14 360	26 460	3 345	29 870
dar.: Soziale Hilfen	84 670	10 895	11 430	3 220	6 295	1 250	9 310
Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	213 005	39 075	30 130	11 140	20 165	2 095	20 560
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	158 320	31 730	21 870	9 550	15 785	1 215	13 385
Gesundheit und Sport	28 590	3 525	4 325	1 065	2 660	585	3 485
dar.: Gesundheitsdienste	15 820	1 215	2 080	740	1 490	350	2 205
Sportförderung	12 770	2 310	2 245	325	1 175	235	1 280
Gestaltung der Umwelt	191 540	34 925	41 990	6 025	15 090	3 300	19 385
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	25 210	4 270	2 860	1 335	1 775	805	2 075
Bauen und Wohnen	30 265	4 230	6 590	995	2 850	515	2 725
Ver- und Entsorgung	13 370	1 815	4 380	225	1 120	145	1 370
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	33 130	5 155	9 225	1 010	1 315	580	3 485
Natur- und Landschaftspflege	39 310	8 195	5 835	1 625	3 525	840	3 835
Sonstiges	50 265	11 260	13 100	835	4 505	405	5 890
Sonderrechnungen	161 465	24 515	24 635	2 070	13 655	3 780	8 730
dar.: Krankenhäuser	46 330	9 755	8 915	0	685	1 155	1 760
Ver- und Entsorgung	36 265	5 795	7 450	220	3 530	365	3 260
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹	121 830	9 735	56 565	1 895	4 505	1 115	7 555
dar.: Krankenhäuser	48 480	2 285	39 305	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	34 790	2 380	4 705	1 575	1 390	810	5 465

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

¹ Einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich *

5.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	294 780	64 865	14 460	67 355	41 540	40 830	33 290
Kernhaushalt	222 125	51 580	12 540	54 020	31 610	32 550	28 155
Zentrale Verwaltung	89 800	20 325	3 820	21 620	13 645	13 435	9 720
dar.: Innere Verwaltung	52 850	14 630	2 535	14 660	9 360	9 455	6 310
Sicherheit und Ordnung	36 955	5 695	1 285	6 960	4 285	3 980	3 410
Schule und Kultur	23 380	5 995	1 185	4 595	2 660	3 425	3 095
dar.: Schulträgeraufgaben	13 910	3 780	885	2 300	1 455	2 495	1 935
Kultur und Wissenschaft	9 470	2 220	300	2 295	1 200	930	1 165
Soziales und Jugend	65 205	17 980	3 805	17 905	9 945	8 840	8 425
dar.: Soziale Hilfen	24 215	3 135	1 565	5 885	2 160	2 930	2 380
Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	40 990	14 845	2 240	12 025	7 785	5 910	6 045
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	25 585	12 335	1 715	10 000	6 475	3 965	4 705
Gesundheit und Sport	6 750	1 350	390	1 530	950	920	1 055
dar.: Gesundheitsdienste	4 170	590	225	910	445	660	740
Sportförderung	2 580	760	165	620	505	255	315
Gestaltung der Umwelt	36 990	5 925	3 340	8 370	4 415	5 935	5 860
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	7 110	940	300	1 920	735	430	660
Bauen und Wohnen	6 970	1 080	505	935	765	940	1 165
Ver- und Entsorgung	3 050	215	95	210	145	520	80
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6 915	940	155	2 525	795	710	310
Natur- und Landschaftspflege	8 155	1 795	685	1 695	1 210	1 025	895
Sonstiges	4 790	955	1 595	1 085	770	2 315	2 750
Sonderrechnungen	49 760	7 950	1 185	10 945	7 740	4 025	2 470
dar.: Krankenhäuser	18 055	825	0	3 770	1 405	0	0
Ver- und Entsorgung	5 590	4 605	500	1 250	790	2 075	830
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹	22 895	5 335	735	2 390	2 190	4 255	2 665
dar.: Krankenhäuser	4 735	1 380	0	0	0	775	0
Ver- und Entsorgung	9 055	2 075	605	1 750	1 520	1 055	2 400

* Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

¹ Einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung *

6.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis

Sozialversicherung	Insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	
			zusammen	darunter DO-Angestellte
Insgesamt				
Beschäftigte				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	69 950	0	69 950	8 370
Unfallversicherung	3 290	445	2 845	465
Rentenversicherung	37 130	8 815	28 315	0
Sonstige Einrichtungen ¹	8 085	20	8 070	20
zusammen	118 455	9 275	109 180	8 855
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	75 240	0	75 240	720
Unfallversicherung	22 000	295	21 705	8 295
Rentenversicherung	24 420	4 580	19 840	5
Knappschaftsversicherung und landwirtschaftl. Sozialversicherung	16 410	2 400	14 005	2 120
Bundesagentur für Arbeit	112 975	13 710	99 265	0
Sonstige Einrichtungen ¹	565	0	565	5
zusammen	251 605	20 990	230 615	11 145
Insgesamt	370 065	30 265	339 800	20 000
Vollzeitäquivalent				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	60 585	0	60 585	7 285
Unfallversicherung	2 960	405	2 555	430
Rentenversicherung	32 230	7 810	24 420	0
Sonstige Einrichtungen ¹	7 115	15	7 100	15
zusammen	102 895	8 230	94 660	7 730
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	66 710	0	66 710	655
Unfallversicherung	19 855	270	19 585	7 645
Rentenversicherung	21 720	4 120	17 600	5
Knappschaftsversicherung und landwirtschaftl. Sozialversicherung	14 635	2 190	12 445	1 900
Bundesagentur für Arbeit	102 210	12 030	90 180	0
Sonstige Einrichtungen ¹	520	0	520	5
zusammen	225 650	18 610	207 040	10 210
Insgesamt	328 545	26 840	301 705	17 940

* Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

1 In öffentlich-rechtlicher Rechtsform. - In der Regel Verbände und medizinische Dienste.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung^{*}

6.1 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis

Sozialversicherung	Insgesamt	Beamtinnen	Arbeitnehmer	
			zusammen	darunter DO-Angestellte
darunter Frauen				
Beschäftigte				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	50 915	0	50 915	3 765
Unfallversicherung	2 190	205	1 985	240
Rentenversicherung	25 910	4 890	21 020	0
Sonstige Einrichtungen ¹	6 110	5	6 100	0
zusammen	85 120	5 100	80 020	4 005
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	51 015	0	51 015	255
Unfallversicherung	13 130	145	12 985	3 560
Rentenversicherung	17 975	2 685	15 290	0
Knappschaftsversicherung und landwirtschaftl. Sozialversicherung	10 795	1 275	9 515	1 030
Bundesagentur für Arbeit	79 570	8 345	71 230	0
Sonstige Einrichtungen ¹	315	0	315	0
zusammen	172 795	12 450	160 350	4 850
Insgesamt	257 915	17 550	240 370	8 855
Vollzeitäquivalent				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	42 180	0	42 180	2 870
Unfallversicherung	1 895	170	1 725	210
Rentenversicherung	21 395	4 015	17 385	0
Sonstige Einrichtungen ¹	5 210	5	5 200	0
zusammen	70 675	4 190	66 490	3 075
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	43 085	0	43 085	200
Unfallversicherung	11 265	125	11 140	3 050
Rentenversicherung	15 545	2 300	13 245	0
Knappschaftsversicherung und landwirtschaftl. Sozialversicherung	9 150	1 085	8 070	830
Bundesagentur für Arbeit	69 520	6 830	62 690	0
Sonstige Einrichtungen ¹	280	0	280	0
zusammen	148 845	10 335	138 510	4 085
Insgesamt	219 520	14 525	205 000	7 160

* Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

1 In öffentlich-rechtlicher Rechtsform. - In der Regel Verbände und medizinische Dienste.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung *

6.2 Beschäftigte am 30.06.2017 nach Arbeitsort und Beschäftigungsverhältnis

Arbeitsort	Insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	
			zusammen	darunter DO-Angestellte
Beschäftigte				
Baden-Württemberg	41 465	3 245	38 220	2 645
Bayern	53 230	4 835	48 395	4 345
Berlin	32 875	3 755	29 120	695
Brandenburg	10 790	705	10 085	250
Bremen	4 520	335	4 185	305
Hamburg	15 865	795	15 070	1 315
Hessen	22 270	1 905	20 365	1 370
Mecklenburg-Vorpommern	8 770	900	7 870	55
Niedersachsen	32 165	2 375	29 790	1 520
Nordrhein-Westfalen	76 745	5 935	70 805	5 015
Rheinland-Pfalz	16 015	1 320	14 695	1 050
Saarland	5 135	500	4 635	185
Sachsen	18 655	965	17 690	310
Sachsen-Anhalt	10 020	805	9 215	145
Schleswig-Holstein	10 625	1 025	9 600	505
Thüringen	10 920	865	10 055	295
Insgesamt	370 065	30 265	339 800	20 000
Vollzeitäquivalent				
Baden-Württemberg	35 580	2 825	32 755	2 355
Bayern	45 930	4 175	41 755	3 755
Berlin	30 055	3 380	26 670	645
Brandenburg	10 000	655	9 345	225
Bremen	4 025	290	3 730	285
Hamburg	14 460	700	13 760	1 210
Hessen	19 505	1 705	17 805	1 255
Mecklenburg-Vorpommern	8 180	835	7 345	55
Niedersachsen	28 060	2 075	25 985	1 395
Nordrhein-Westfalen	68 525	5 270	63 250	4 490
Rheinland-Pfalz	13 860	1 155	12 705	965
Saarland	4 575	465	4 110	175
Sachsen	17 100	875	16 225	290
Sachsen-Anhalt	9 290	745	8 540	140
Schleswig-Holstein	9 330	895	8 435	425
Thüringen	10 075	795	9 285	280
Insgesamt	328 545	26 840	301 705	17 940

* Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.1 Beschäftigte in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹
Insgesamt					
Beamte/Beamtinnen	115 615	10 145	95 655	9 205	615
Arbeitnehmer ²	103 715	6 755	41 750	43 090	12 120
dar. Dienstordnungsangestellte	450	X	X	X	450
Insgesamt	219 325	16 895	137 405	52 295	12 735
darunter Frauen					
Beamte/Beamtinnen	64 825	3 340	56 265	4 795	425
Arbeitnehmer ²	65 890	2 720	25 080	29 325	8 765
dar. Dienstordnungsangestellte	305	X	X	X	305
Insgesamt	130 715	6 060	81 345	34 125	9 190

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

² Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+575, davon +220 Frauen).

7.2 Arbeitnehmer mit Zeitvertrag im öffentlichen Dienst am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsumfang	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹
Insgesamt					
Vollzeitbeschäftigte	225 145	18 740	137 780	50 855	17 770
Teilzeitbeschäftigte	226 535	5 645	168 710	46 390	5 790
Insgesamt	451 680	24 385	306 490	97 250	23 560
darunter Frauen					
Vollzeitbeschäftigte	112 075	9 015	64 470	26 970	11 620
Teilzeitbeschäftigte	147 305	4 135	99 575	38 585	5 010
Insgesamt	259 380	13 150	164 045	65 555	16 630

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+15, davon +10 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.3 Richter/-innen und Staatsanwälte/Staatsanwältinnen am 30.06.2017 nach Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Beschäftigungs- bereich	Insgesamt	Besoldungsordnung R			
		R 1	R 2	R 3	R 4 - R10
Richter/-innen					
Insgesamt					
Bundesbereich ¹	445	0	90	25	330
Landesbereich	22 825	15 195	6 245	1 120	260
Insgesamt	23 270	15 195	6 340	1 150	590
darunter Frauen					
Bundesbereich ¹	130	0	20	5	105
Landesbereich	11 075	8 460	2 250	295	70
Insgesamt	11 210	8 460	2 270	300	175
Staatsanwälte/Staatsanwältinnen					
Insgesamt					
Bundesbereich	95	0	20	40	35
Landesbereich	5 765	4 470	1 100	125	70
Insgesamt	5 860	4 470	1 125	160	105
darunter Frauen					
Bundesbereich	25	0	10	10	5
Landesbereich	2 820	2 420	365	30	10
Insgesamt	2 850	2 420	370	40	15

¹ Ohne Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+10 Richterinnen und Richter, davon +5 Frauen).

7.4 Beamte/Beamtinnen im Bereich der Besoldungsordnungen C und W am 30.06.2017 nach Besoldungsgruppen *

Besoldungsgruppen	Anzahl	durchschnittliche Brutto-Monats- bezüge	Durchschnitts- alter
Insgesamt			
C 4	3 975	8470	59,4
C 3	5 495	6920	59,4
C 2	1 930	6150	56,7
C 1	40	4570	45,7
zusammen	11 440	7320	58,9
W 3	10 165	8480	49,9
W 2	14 995	6570	48,4
W 1	1 470	4630	37,4
zusammen	26 630	7190	48,3
Insgesamt	38 070	7230	51,5
darunter Frauen			
C 4	455	8040	58,8
C 3	905	6730	58,4
C 2	445	5920	55,8
C 1	30	3500	44,5
zusammen	1 835	6810	57,6
W 3	2 305	7950	49,0
W 2	3 890	6320	47,4
W 1	650	4520	37,5
zusammen	6 840	6700	47,0
Insgesamt	8 675	6720	49,2

* In der Regel Professoren oder Professorinnen.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+70, davon +25 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.5 Entwicklung des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten in den Kernhaushalten des Bundes und der Länder im Aufgabenbereich Polizei nach Beschäftigungsverhältnis und Ländern *

Stichtag ----- Bund/Land	30. Juni							
	1998	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt								
Bund	43 420	43 130	42 885	42 980	42 725	43 045	43 610	45 935
Baden-Württemberg	31 050	28 175	28 495	28 925	28 935	28 815	28 860	29 085
Bayern	36 665	36 800	37 480	37 935	38 365	38 555	38 475	38 805
Berlin	27 940	22 415	22 460	22 345	22 575	22 905	23 275	24 020
Brandenburg	10 460	8 940	8 815	8 525	8 485	8 465	8 540	8 575
Bremen	3 405	3 205	3 245	3 210	3 200	3 170	3 180	3 285
Hamburg	9 675	9 275	9 375	9 450	9 435	9 450	9 500	9 620
Hessen	18 280	17 540	17 635	17 685	17 700	17 770	18 190	18 625
Mecklenburg-Vorpommern	6 830	5 770	5 705	5 745	5 730	5 605	5 580	5 540
Niedersachsen	21 665	22 330	22 625	22 770	22 815	22 850	23 175	23 715
Nordrhein-Westfalen	49 055	46 690	47 365	47 720	47 820	47 815	48 310	49 075
Rheinland-Pfalz	11 000	11 775	11 715	11 760	11 870	11 990	12 075	12 290
Saarland	3 245	3 330	3 345	3 275	3 220	3 175	3 150	3 160
Sachsen	15 130	13 730	13 605	13 570	13 500	13 335	13 555	14 175
Sachsen-Anhalt	11 475	8 340	8 160	7 940	7 780	7 600	7 455	7 705
Schleswig-Holstein	8 245	7 680	7 680	7 725	7 860	7 915	8 000	8 245
Thüringen	8 160	7 335	7 270	7 225	7 170	7 120	7 055	7 040
Insgesamt	315 705	296 460	297 865	298 775	299 175	299 585	301 990	308 890
Beamte/Beamtinnen								
Bund	35 435	35 760	35 590	35 820	35 755	36 260	36 805	38 955
Baden-Württemberg	26 355	24 990	25 330	25 775	25 610	25 585	25 645	25 820
Bayern	31 330	31 715	32 410	32 940	33 325	33 575	33 470	33 780
Berlin	21 185	18 345	18 415	18 410	18 635	18 915	19 210	19 755
Brandenburg	8 530	7 915	7 810	7 600	7 580	7 585	7 680	7 740
Bremen	3 085	2 970	3 015	2 975	2 955	2 935	2 950	2 980
Hamburg	8 050	8 035	8 120	8 220	8 240	8 280	8 345	8 445
Hessen	15 135	14 890	14 985	15 010	15 020	15 095	15 430	15 895
Mecklenburg-Vorpommern	5 940	5 155	5 100	5 120	5 085	4 970	4 945	4 915
Niedersachsen	18 470	19 150	19 390	19 490	19 485	19 550	19 830	20 255
Nordrhein-Westfalen	43 295	41 400	42 040	42 450	42 540	42 585	43 040	43 510
Rheinland-Pfalz	9 725	10 345	10 280	10 310	10 405	10 500	10 550	10 640
Saarland	2 880	3 010	3 035	2 965	2 905	2 870	2 825	2 815
Sachsen	12 650	11 685	11 615	11 645	11 630	11 485	11 540	11 725
Sachsen-Anhalt	8 985	7 240	7 065	6 875	6 770	6 645	6 530	6 820
Schleswig-Holstein	7 355	6 870	6 855	6 900	7 020	7 070	7 130	7 370
Thüringen	6 880	6 500	6 450	6 415	6 355	6 325	6 280	6 245
Zusammen	265 285	255 985	257 510	258 920	259 320	260 235	262 200	267 655
Arbeitnehmer								
Bund	7 985	7 365	7 300	7 160	6 970	6 785	6 805	6 980
Baden-Württemberg	4 690	3 185	3 165	3 150	3 325	3 235	3 215	3 265
Bayern	5 335	5 085	5 070	4 995	5 040	4 980	5 005	5 025
Berlin	6 760	4 065	4 050	3 935	3 940	3 990	4 065	4 265
Brandenburg	1 930	1 020	1 000	925	900	880	860	835
Bremen	320	235	230	235	240	230	230	300
Hamburg	1 625	1 240	1 255	1 225	1 195	1 170	1 160	1 180
Hessen	3 145	2 650	2 650	2 670	2 680	2 675	2 760	2 730
Mecklenburg-Vorpommern	890	615	605	630	645	635	635	625
Niedersachsen	3 195	3 180	3 235	3 280	3 330	3 300	3 345	3 465
Nordrhein-Westfalen	5 760	5 290	5 325	5 270	5 275	5 235	5 270	5 565
Rheinland-Pfalz	1 275	1 435	1 435	1 450	1 465	1 490	1 530	1 645
Saarland	365	320	310	310	315	305	325	345
Sachsen	2 485	2 045	1 990	1 920	1 875	1 855	2 010	2 450
Sachsen-Anhalt	2 490	1 100	1 090	1 070	1 010	955	925	885
Schleswig-Holstein	890	810	825	825	840	840	870	875
Thüringen	1 280	835	820	805	815	795	775	795
Zusammen	50 420	40 480	40 355	39 855	39 855	39 345	39 785	41 230

* Einschließlich des Personals des Bundeskriminalamtes und der Landeskriminalämter sowie Personal in Ausbildung.
Neben Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten ist hier auch das Verwaltungspersonal nachgewiesen.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+470, davon +145 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.5 Entwicklung des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten in den Kernhaushalten des Bundes und der Länder im Aufgabenbereich Polizei nach Beschäftigungsverhältnis und Ländern *

Stichtag ----- Bund/Land	30. Juni							
	1998	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
darunter Frauen								
Bund	7 175	8 275	8 315	8 425	8 495	8 660	8 945	9 810
Baden-Württemberg	5 640	6 435	6 665	6 925	6 785	6 915	7 095	7 455
Bayern	5 995	7 475	7 755	7 925	8 190	8 400	8 625	9 000
Berlin	6 510	5 875	5 930	5 915	5 970	6 035	6 125	6 300
Brandenburg	2 375	2 265	2 255	2 230	2 265	2 280	2 335	2 360
Bremen	440	685	715	725	740	745	765	830
Hamburg	1 520	2 235	2 295	2 340	2 390	2 465	2 540	2 640
Hessen	3 390	4 190	4 300	4 385	4 495	4 585	4 835	5 055
Mecklenburg-Vorpommern	1 330	1 290	1 305	1 370	1 395	1 390	1 425	1 425
Niedersachsen	3 385	5 570	5 765	6 020	6 215	6 365	6 730	7 185
Nordrhein-Westfalen	7 260	9 720	10 130	10 575	11 000	11 395	11 935	12 625
Rheinland-Pfalz	1 595	2 465	2 540	2 660	2 795	2 920	3 070	3 290
Saarland	315	545	565	570	590	605	630	690
Sachsen	3 635	3 755	3 760	3 780	3 775	3 755	3 875	4 050
Sachsen-Anhalt	2 890	2 185	2 200	2 180	2 145	2 140	2 155	2 240
Schleswig-Holstein	1 260	1 680	1 715	1 755	1 815	1 865	1 935	2 085
Thüringen	1 895	1 825	1 860	1 890	1 905	1 935	1 920	1 930
Insgesamt	56 605	66 475	68 065	69 670	70 970	72 455	74 930	78 975
Beamtinnen								
Bund	3 710	5 030	5 065	5 220	5 340	5 565	5 805	6 545
Baden-Württemberg	2 630	4 125	4 345	4 625	4 455	4 625	4 835	5 175
Bayern	2 455	4 160	4 450	4 660	4 910	5 150	5 360	5 735
Berlin	3 900	4 380	4 440	4 470	4 535	4 615	4 715	4 875
Brandenburg	1 585	1 745	1 740	1 725	1 775	1 805	1 870	1 910
Bremen	250	560	590	600	610	620	645	675
Hamburg	845	1 725	1 775	1 840	1 900	1 985	2 060	2 160
Hessen	1 535	2 795	2 900	2 975	3 065	3 155	3 380	3 600
Mecklenburg-Vorpommern	785	925	950	1 000	1 030	1 025	1 060	1 075
Niedersachsen	1 580	3 745	3 920	4 120	4 290	4 455	4 805	5 200
Nordrhein-Westfalen	4 325	7 155	7 555	8 010	8 440	8 835	9 375	9 960
Rheinland-Pfalz	785	1 675	1 755	1 860	1 970	2 070	2 200	2 340
Saarland	100	375	405	410	430	450	465	515
Sachsen	2 145	2 470	2 505	2 565	2 600	2 600	2 715	2 790
Sachsen-Anhalt	1 340	1 445	1 465	1 475	1 480	1 505	1 545	1 665
Schleswig-Holstein	715	1 180	1 210	1 245	1 305	1 360	1 405	1 540
Thüringen	1 160	1 320	1 355	1 395	1 395	1 435	1 440	1 435
Zusammen	29 835	44 810	46 430	48 200	49 525	51 260	53 690	57 190
Arbeitnehmer								
Bund	3 465	3 245	3 250	3 205	3 155	3 095	3 135	3 265
Baden-Württemberg	3 015	2 310	2 320	2 300	2 330	2 290	2 260	2 280
Bayern	3 540	3 310	3 300	3 265	3 280	3 250	3 265	3 265
Berlin	2 610	1 490	1 490	1 445	1 440	1 425	1 405	1 425
Brandenburg	790	525	515	505	490	475	465	450
Bremen	195	125	125	130	130	125	125	155
Hamburg	675	510	515	500	490	475	475	485
Hessen	1 860	1 395	1 400	1 410	1 430	1 430	1 455	1 455
Mecklenburg-Vorpommern	545	365	355	370	365	365	360	350
Niedersachsen	1 805	1 825	1 845	1 900	1 930	1 915	1 925	1 985
Nordrhein-Westfalen	2 935	2 565	2 575	2 560	2 560	2 560	2 560	2 665
Rheinland-Pfalz	810	790	785	800	825	845	870	950
Saarland	210	170	160	155	160	155	165	175
Sachsen	1 490	1 285	1 255	1 215	1 175	1 155	1 155	1 260
Sachsen-Anhalt	1 555	740	735	705	665	630	610	570
Schleswig-Holstein	545	500	505	510	510	510	530	545
Thüringen	730	505	505	495	510	500	480	500
Zusammen	26 765	21 660	21 635	21 470	21 445	21 195	21 240	21 790

* Einschließlich des Personals des Bundeskriminalamtes und der Landeskriminalämter sowie Personal in Ausbildung.
Neben Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten ist hier auch das Verwaltungspersonal nachgewiesen.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+470, davon +145 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.6 Beschäftigte im Landesbereich im Aufgabenbereich "Allgemeinbildende und berufliche Schulen" (ohne "Unterrichtsverwaltung", "Sonstige schulische Aufgaben" und Personal in Ausbildung) am 30.06.2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Einstufungen

Beschäftigungsverhältnis ----- Einstufungen	Insgesamt	Grundschulen	Weiterführende allgemeinbildende Schulen	Sonder-/ Förderschulen	Berufliche Schulen
Insgesamt					
Beamte / Beamtinnen					
A15 und höher	32 265	245	21 580	1 270	9 175
A14	79 455	2 825	50 575	3 060	22 995
A13	252 995	18 410	153 645	40 375	40 570
A12	189 735	105 640	80 470	2 200	1 420
A11	12 890	3 420	3 920	1 565	3 985
A10	8 250	1 495	2 680	1 395	2 680
A2 bis A9	3 585	300	1 305	1 165	820
Zusammen	579 180	132 330	314 175	51 030	81 645
Arbeitnehmer					
E14 und höher	8 325	100	5 020	355	2 855
E13, E 13Ü	69 065	3 415	46 310	6 525	12 815
E12	6 545	95	3 140	380	2 930
E11	46 565	23 415	17 650	2 455	3 040
E10	17 080	7 065	5 850	1 680	2 485
E9	24 450	4 920	4 260	9 810	5 455
E1 bis E8	26 705	13 575	7 570	3 010	2 550
Sonstige ¹	135	15	70	10	45
Zusammen	198 870	52 595	89 865	24 230	32 175
Beschäftigte insgesamt	778 050	184 925	404 040	75 260	113 820
darunter Frauen					
Beamtinnen					
A15 und höher	12 700	160	8 715	675	3 150
A14	42 295	2 070	27 910	1 875	10 440
A13	173 355	15 540	102 010	32 595	23 210
A12	164 305	98 550	63 245	1 825	685
A11	9 700	3 330	3 035	1 295	2 035
A10	5 445	1 430	1 965	1 175	880
A2 bis A9	2 265	270	730	985	275
Zusammen	410 065	121 355	207 610	40 425	40 675
Arbeitnehmer					
E14 und höher	4 640	75	2 935	265	1 365
E13, E 13Ü	47 865	2 640	32 525	5 250	7 450
E12	4 040	60	1 815	260	1 900
E11	37 240	21 400	12 135	2 045	1 655
E10	12 020	5 550	3 640	1 285	1 550
E9	18 475	4 155	3 080	8 530	2 710
E1 bis E8	23 310	12 395	6 520	2 525	1 870
Sonstige ¹	75	10	40	10	15
Zusammen	147 665	46 285	62 690	20 175	18 515
Beschäftigte insgesamt	557 735	167 640	270 300	60 600	59 190

¹ Beinhaltet alle anderen Tarifverträge, die nicht dem TV-L zugeordnet wurden sowie einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+480, davon +340 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.7 Beschäftigte in der Pflege* im öffentlichen Dienst am 30.06.2017 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Einstufung	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹
P16, Kr 12a	25	0	10	15	0	15	0	5	10	0
P15, Kr 11b	55	0	20	40	0	35	0	10	25	0
P14, Kr 11a	290	5	185	100	0	180	0	120	60	0
P13, Kr 10a	660	5	320	335	0	400	5	190	210	0
P12, Kr 9d	1 385	10	620	745	10	835	5	355	470	10
P11, Kr 9c	4 555	25	2 340	2 125	70	3 135	15	1 660	1 395	60
P10, Kr 9b	4 575	35	2 095	2 370	75	3 345	30	1 540	1 710	65
P9, Kr 9a	14 910	160	8 995	5 750	10	10 835	120	6 650	4 060	10
P8, Kr 8a	25 870	250	17 365	7 880	375	20 800	220	13 755	6 475	345
P7, Kr 7a	70 405	425	36 390	32 435	1 160	59 185	375	30 485	27 240	1 080
P6, Kr 4a	4 195	5	1 605	2 550	40	3 245	5	1 135	2 075	35
P5, Kr 3a	8 350	0	3 145	5 185	20	5 955	0	1 750	4 190	15
in Ausbildung	10 950	0	6 060	4 885	0	8 800	0	4 960	3 840	0
Insgesamt	146 230	915	79 150	64 410	1 760	116 765	775	62 605	51 755	1 625

* Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.
1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

7.8 Durchschnittliche Bruttomonatsbezüge der Beschäftigten in der Pflege*
im Juni 2017 nach Einstufungen und Geschlecht

Einstufung	Insgesamt	darunter	
		Frauen	Männer
P16, Kr 12a	6 050	5 680	6 450
P15, Kr 11b	4 900	4 730	5 140
P14, Kr 11a	4 700	4 580	4 900
P13, Kr 10a	4 530	4 380	4 760
P12, Kr 9d	4 100	3 980	4 290
P11, Kr 9c	3 820	3 720	4 040
P10, Kr 9b	3 510	3 430	3 730
P9, Kr 9a	3 070	2 940	3 440
P8, Kr 8a	2 820	2 770	3 040
P7, Kr 7a	2 620	2 550	3 000
P6, Kr 4a	2 470	2 370	2 820
P5, Kr 3a	2 000	1 900	2 270
in Ausbildung	1 130	1 130	1 130
Insgesamt	2 640	2 550	2 990

* Beschäftigte in der Pflege, die nach den Entgeltgruppen der P-Tabelle (TVöD/VKA) oder der Kr-Anwendungstabelle (TV-L/TVöD-Bund) eingruppiert sind oder für Zwecke dieser Statistik diesen zugeordnet wurden.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt.

Revidierte Ergebnisse

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.1 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
	1 000				
Insgesamt					
30.6.2000	4 908,9	597,7	2 390,7	1 572,0	348,6
30.6.2005	4 599,4	560,9	2 298,1	1 373,0	367,4
30.6.2006	4 576,0	554,9	2 287,1	1 358,2	375,8
30.6.2007	4 540,6	550,5	2 273,1	1 341,2	375,7
30.6.2008	4 505,1	536,5	2 262,8	1 331,4	374,4
30.6.2009	4 547,6	533,9	2 284,1	1 350,2	379,3
30.6.2010	4 586,1	530,3	2 317,8	1 355,3	382,8
30.6.2011	4 602,9	524,7	2 337,0	1 367,2	374,1
30.6.2012	4 617,4	513,9	2 346,5	1 386,1	370,8
30.6.2013	4 635,2	503,9	2 353,7	1 406,4	371,3
30.6.2014	4 652,5	496,6	2 356,6	1 428,0	371,4
30.6.2015	4 645,5	489,4	2 346,9	1 439,5	369,6
30.6.2016	4 689,0	489,5	2 364,1	1 464,4	371,1
30.6.2017	4 739,9	493,4	2 388,9	1 487,6	370,1
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	1 684,6	209,8	1 255,0	178,6	41,1
30.6.2005	1 691,6	190,1	1 276,8	184,1	40,7
30.6.2006	1 694,5	189,2	1 281,4	184,2	39,7
30.6.2007	1 686,0	187,8	1 275,5	184,0	38,7
30.6.2008	1 672,7	184,8	1 266,1	184,8	37,0
30.6.2009	1 674,2	183,6	1 268,9	185,5	36,2
30.6.2010	1 687,1	182,9	1 282,6	186,1	35,5
30.6.2011	1 698,2	182,4	1 293,9	186,2	35,6
30.6.2012	1 702,0	181,6	1 299,4	186,3	34,6
30.6.2013	1 694,5	180,3	1 293,8	186,5	33,9
30.6.2014	1 678,6	179,7	1 279,8	186,1	33,0
30.6.2015	1 671,3	179,7	1 273,3	186,1	32,1
30.6.2016	1 672,7	180,0	1 275,1	186,3	31,2
30.6.2017	1 678,9	181,7	1 279,6	187,3	30,3
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2000	186,6	186,6	X	X	X
30.6.2005	185,1	185,1	X	X	X
30.6.2006	184,1	184,1	X	X	X
30.6.2007	184,8	184,8	X	X	X
30.6.2008	183,6	183,6	X	X	X
30.6.2009	185,0	185,0	X	X	X
30.6.2010	185,7	185,7	X	X	X
30.6.2011	185,5	185,5	X	X	X
30.6.2012	179,5	179,5	X	X	X
30.6.2013	174,2	174,2	X	X	X
30.6.2014	169,6	169,6	X	X	X
30.6.2015	166,0	166,0	X	X	X
30.6.2016	163,8	163,8	X	X	X
30.6.2017	165,6	165,6	X	X	X
Arbeitnehmer ²					
30.6.2000	3 037,8	201,3	1 135,7	1 393,4	307,4
30.6.2005	2 722,7	185,7	1 021,3	1 188,9	326,8
30.6.2006	2 697,4	181,6	1 005,7	1 174,0	336,1
30.6.2007	2 669,8	178,0	997,6	1 157,3	337,1
30.6.2008	2 648,8	168,2	996,7	1 146,5	337,4
30.6.2009	2 688,4	165,3	1 015,2	1 164,7	343,1
30.6.2010	2 713,4	161,7	1 035,2	1 169,2	347,3
30.6.2011	2 719,2	156,8	1 043,0	1 181,0	338,4
30.6.2012	2 735,9	152,8	1 047,1	1 199,7	336,2
30.6.2013	2 766,6	149,4	1 059,9	1 219,9	337,4
30.6.2014	2 804,3	147,3	1 076,8	1 241,8	338,4
30.6.2015	2 808,2	143,7	1 073,6	1 253,4	337,5
30.6.2016	2 852,6	145,7	1 089,0	1 278,1	339,8
30.6.2017	2 895,4	146,1	1 109,3	1 300,2	339,8

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Land Sachsen Anhalt; im Landesbereich (+0,3, davon +0,7 Frauen) sowie geringfügige Verschiebungen im kommunalen Bereich.

Revidierte Ergebnisse

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.2 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
	1 000				
	Insgesamt				
30.6.2000	3 697,0	555,2	1 804,8	1 066,0	271,1
30.6.2005	3 237,8	496,0	1 610,4	871,5	259,9
30.6.2006	3 194,7	487,2	1 588,3	855,2	264,1
30.6.2007	3 143,7	482,0	1 563,2	837,8	260,7
30.6.2008	3 105,7	469,1	1 552,8	827,2	256,7
30.6.2009	3 121,0	466,1	1 562,3	834,3	258,2
30.6.2010	3 106,7	461,2	1 567,5	819,6	258,4
30.6.2011	3 119,4	457,7	1 583,9	827,5	250,3
30.6.2012	3 119,9	449,4	1 582,7	840,7	247,2
30.6.2013	3 143,6	442,0	1 598,1	856,3	247,2
30.6.2014	3 162,3	437,1	1 607,1	871,4	246,7
30.6.2015	3 158,7	432,0	1 603,9	878,2	244,7
30.6.2016	3 185,5	432,5	1 613,9	894,3	244,8
30.6.2017	3 207,4	436,5	1 623,7	906,2	241,0
	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen				
30.6.2000	1 403,2	197,5	1 011,1	159,0	35,6
30.6.2005	1 307,6	167,0	958,1	150,7	31,7
30.6.2006	1 294,0	164,8	950,2	149,1	29,9
30.6.2007	1 279,2	162,3	940,8	147,7	28,5
30.6.2008	1 266,5	158,9	933,4	147,4	26,8
30.6.2009	1 269,8	156,7	940,9	146,5	25,8
30.6.2010	1 268,5	154,1	944,4	145,2	24,7
30.6.2011	1 278,0	154,0	954,9	144,6	24,5
30.6.2012	1 280,9	153,4	959,7	144,2	23,6
30.6.2013	1 276,0	152,6	956,7	143,8	22,9
30.6.2014	1 270,4	152,4	951,9	144,0	22,1
30.6.2015	1 268,0	152,8	950,0	144,1	21,1
30.6.2016	1 267,6	153,4	950,5	143,6	20,1
30.6.2017	1 267,9	155,1	949,7	144,0	19,0
	Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen				
30.6.2000	186,6	186,6	X	X	X
30.6.2005	185,1	185,1	X	X	X
30.6.2006	184,0	184,0	X	X	X
30.6.2007	184,6	184,6	X	X	X
30.6.2008	183,3	183,3	X	X	X
30.6.2009	184,7	184,7	X	X	X
30.6.2010	185,3	185,3	X	X	X
30.6.2011	184,9	184,9	X	X	X
30.6.2012	178,7	178,7	X	X	X
30.6.2013	173,3	173,3	X	X	X
30.6.2014	168,5	168,5	X	X	X
30.6.2015	164,8	164,8	X	X	X
30.6.2016	162,4	162,4	X	X	X
30.6.2017	164,0	164,0	X	X	X
	Arbeitnehmer ²				
30.6.2000	2 107,3	171,1	793,7	906,9	235,5
30.6.2005	1 745,1	143,8	652,4	720,7	228,2
30.6.2006	1 716,7	138,4	638,1	706,1	234,2
30.6.2007	1 679,9	135,2	622,5	690,1	232,2
30.6.2008	1 656,0	126,9	619,4	679,8	229,9
30.6.2009	1 666,5	124,8	621,5	687,9	232,4
30.6.2010	1 653,0	121,8	623,1	674,4	233,7
30.6.2011	1 656,6	118,9	629,0	682,9	225,8
30.6.2012	1 660,3	117,3	622,9	696,5	223,6
30.6.2013	1 694,3	116,0	641,4	712,5	224,4
30.6.2014	1 723,4	116,1	655,3	727,4	224,6
30.6.2015	1 725,9	114,4	653,9	734,1	223,5
30.6.2016	1 755,5	116,8	663,4	750,7	224,7
30.6.2017	1 775,6	117,5	674,0	762,2	222,0

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

² Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.3 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
	1 000				
	Insgesamt				
30.6.2000	1 211,8	42,5	585,9	506,1	77,4
30.6.2005	1 361,7	64,9	687,7	501,5	107,6
30.6.2006	1 381,3	67,7	698,8	503,0	111,7
30.6.2007	1 396,9	68,6	709,9	503,5	115,0
30.6.2008	1 399,4	67,5	710,0	504,2	117,7
30.6.2009	1 426,6	67,8	721,8	515,9	121,1
30.6.2010	1 479,4	69,1	750,3	535,7	124,4
30.6.2011	1 483,5	67,0	753,1	539,7	123,7
30.6.2012	1 497,5	64,5	763,9	545,4	123,7
30.6.2013	1 491,6	62,0	755,6	550,1	124,0
30.6.2014	1 490,2	59,5	749,5	556,6	124,7
30.6.2015	1 486,8	57,5	743,0	561,3	124,9
30.6.2016	1 503,5	57,0	750,2	570,1	126,2
30.6.2017	1 532,5	56,9	765,2	581,4	129,1
	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen				
30.6.2000	281,4	12,3	244,0	19,6	5,5
30.6.2005	384,1	23,0	318,8	33,4	8,9
30.6.2006	400,5	24,4	331,3	35,1	9,8
30.6.2007	406,8	25,5	334,8	36,3	10,2
30.6.2008	406,2	25,9	332,7	37,4	10,2
30.6.2009	404,3	26,9	328,0	39,1	10,4
30.6.2010	418,6	28,8	338,2	40,8	10,8
30.6.2011	420,2	28,5	339,0	41,6	11,1
30.6.2012	421,1	28,2	339,7	42,1	11,0
30.6.2013	418,5	27,7	337,1	42,7	11,0
30.6.2014	408,2	27,3	327,9	42,2	10,9
30.6.2015	403,3	27,0	323,3	42,0	11,0
30.6.2016	405,1	26,6	324,6	42,7	11,1
30.6.2017	411,0	26,6	329,8	43,3	11,3
	Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen				
30.6.2006	0,1	0,1	X	X	X
30.6.2007	0,2	0,2	X	X	X
30.6.2008	0,3	0,3	X	X	X
30.6.2009	0,4	0,4	X	X	X
30.6.2010	0,5	0,5	X	X	X
30.6.2011	0,7	0,7	X	X	X
30.6.2012	0,8	0,8	X	X	X
30.6.2013	0,9	0,9	X	X	X
30.6.2014	1,1	1,1	X	X	X
30.6.2015	1,2	1,2	X	X	X
30.6.2016	1,4	1,4	X	X	X
30.6.2017	1,7	1,7	X	X	X
	Arbeitnehmer ²				
30.6.2000	930,5	30,2	341,9	486,4	71,9
30.6.2005	977,6	41,9	369,0	468,2	98,6
30.6.2006	980,7	43,2	367,6	467,9	102,0
30.6.2007	989,9	42,8	375,1	467,2	104,9
30.6.2008	992,8	41,3	377,3	466,8	107,5
30.6.2009	1 021,9	40,5	393,8	476,9	110,7
30.6.2010	1 060,4	39,8	412,2	494,8	113,6
30.6.2011	1 062,6	37,9	414,0	498,1	112,6
30.6.2012	1 075,6	35,5	424,2	503,3	112,6
30.6.2013	1 072,3	33,4	418,5	507,4	113,1
30.6.2014	1 081,0	31,2	421,5	514,4	113,8
30.6.2015	1 082,2	29,3	419,7	519,3	114,0
30.6.2016	1 097,0	28,9	425,6	527,4	115,1
30.6.2017	1 119,8	28,6	435,3	538,1	117,8

¹ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

² Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+0,1, davon +0,1 Frauen).

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
	1 000				
Insgesamt					
30.6.2000	4 438,8	578,7	2 170,2	1 371,2	318,7
30.6.2005	4 030,4	531,2	2 015,1	1 159,7	324,5
30.6.2006	3 995,7	523,6	1 996,6	1 145,6	329,9
30.6.2007	3 956,1	519,5	1 978,6	1 129,1	329,0
30.6.2008	3 921,9	506,3	1 966,8	1 121,4	327,4
30.6.2009	3 953,8	504,0	1 981,4	1 136,5	331,8
30.6.2010	3 973,6	500,3	2 006,9	1 132,2	334,3
30.6.2011	4 001,5	496,3	2 031,6	1 146,3	327,2
30.6.2012	4 026,2	487,3	2 046,3	1 167,4	325,1
30.6.2013	4 057,4	479,2	2 062,2	1 189,5	326,5
30.6.2014	4 083,0	473,7	2 069,4	1 212,3	327,6
30.6.2015	4 087,2	468,2	2 066,7	1 225,3	326,9
30.6.2016	4 132,7	469,3	2 083,9	1 250,1	329,4
30.6.2017	4 179,2	474,1	2 105,2	1 271,3	328,5
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	1 590,1	204,5	1 176,3	170,5	38,8
30.6.2005	1 549,4	180,0	1 162,3	170,2	36,9
30.6.2006	1 546,3	178,5	1 162,4	169,7	35,6
30.6.2007	1 536,3	176,8	1 155,9	169,1	34,5
30.6.2008	1 523,9	173,7	1 147,6	169,6	32,9
30.6.2009	1 525,7	172,3	1 151,3	170,0	32,2
30.6.2010	1 532,2	171,0	1 160,1	169,7	31,4
30.6.2011	1 544,1	170,9	1 171,9	169,8	31,5
30.6.2012	1 549,7	170,5	1 178,6	169,9	30,7
30.6.2013	1 545,8	169,9	1 175,7	170,2	30,1
30.6.2014	1 536,9	169,8	1 167,3	170,4	29,5
30.6.2015	1 533,7	170,3	1 164,1	170,7	28,6
30.6.2016	1 536,8	171,2	1 166,9	171,0	27,8
30.6.2017	1 542,0	173,2	1 169,9	172,0	26,8
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2000	186,6	186,6	X	X	X
30.6.2005	185,1	185,1	X	X	X
30.6.2006	184,1	184,1	X	X	X
30.6.2007	184,7	184,7	X	X	X
30.6.2008	183,4	183,4	X	X	X
30.6.2009	184,9	184,9	X	X	X
30.6.2010	185,6	185,6	X	X	X
30.6.2011	185,4	185,4	X	X	X
30.6.2012	179,3	179,3	X	X	X
30.6.2013	174,0	174,0	X	X	X
30.6.2014	169,3	169,3	X	X	X
30.6.2015	165,7	165,7	X	X	X
30.6.2016	163,4	163,4	X	X	X
30.6.2017	165,2	165,2	X	X	X
Arbeitnehmer ²					
30.6.2000	2 662,1	187,7	993,9	1 200,7	279,9
30.6.2005	2 296,0	166,1	852,8	989,5	287,6
30.6.2006	2 265,4	161,1	834,2	975,8	294,3
30.6.2007	2 235,1	158,0	822,6	959,9	294,5
30.6.2008	2 214,6	149,1	819,2	951,8	294,4
30.6.2009	2 243,2	146,8	830,2	966,5	299,7
30.6.2010	2 255,8	143,7	846,7	962,6	302,8
30.6.2011	2 272,1	140,1	859,8	976,5	295,7
30.6.2012	2 297,1	137,5	867,8	997,5	294,4
30.6.2013	2 337,7	135,4	886,6	1 019,3	296,4
30.6.2014	2 376,9	134,7	902,2	1 041,9	298,1
30.6.2015	2 387,7	132,2	902,6	1 054,6	298,3
30.6.2016	2 432,4	134,7	917,0	1 079,1	301,6
30.6.2017	2 471,7	135,5	935,1	1 099,3	301,7

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1,3, davon +0,6 Frauen).

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2017 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen *

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	210	85	125	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	1 509 585	161 195	1 148 515	173 850	26 025
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	138 490	138 490	X	X	X
Arbeitnehmer ²	2 397 000	127 820	900 900	1 083 395	284 880
Insgesamt	4 045 280	427 585	2 049 540	1 257 245	310 905
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	210	85	125	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	1 125 655	137 340	839 620	132 260	16 430
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	137 095	137 095	X	X	X
Arbeitnehmer ²	1 459 935	101 725	534 840	636 430	186 935
Zusammen	2 722 895	376 245	1 374 585	768 690	203 370
Teilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	383 930	23 855	308 895	41 590	9 595
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	1 390	1 390	X	X	X
Arbeitnehmer ²	937 065	26 090	366 060	446 965	97 945
Zusammen	1 322 385	51 340	674 955	488 555	107 540
Vollzeitäquivalent					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	210	85	125	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	1 379 365	153 395	1 044 065	158 970	22 940
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	138 130	138 130	X	X	X
Arbeitnehmer ²	2 019 535	118 030	747 535	903 010	250 965
Insgesamt	3 537 245	409 640	1 791 725	1 061 980	273 900

* Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2017 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen *

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	363 850	20 010	297 315	37 480	9 045
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	1 390	1 390	X	X	X
Arbeitnehmer ²	909 360	23 495	357 800	434 710	93 350
Insgesamt	1 274 600	44 895	655 115	472 190	102 395
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	20 080	3 845	11 580	4 110	545
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	27 705	2 595	8 260	12 255	4 595
Insgesamt	47 785	6 445	19 840	16 365	5 140
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	6 850	400	4 640	1 585	230
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	6 375	270	845	4 110	1 150
Zusammen	13 225	665	5 480	5 695	1 380
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	2 060	185	1 570	250	50
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	1 215	75	505	485	145
Zusammen	3 270	260	2 080	740	195
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	11 170	3 265	5 370	2 270	270
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	20 120	2 250	6 905	7 660	3 300
Zusammen	31 290	5 515	12 275	9 930	3 570

* Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2017 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen *

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	85	30	50	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	767 310	45 570	630 735	76 500	14 505
Berufs- und Zeitsoldatinnen	14 415	14 415	X	X	X
Arbeitnehmer ²	1 478 555	60 510	536 955	684 955	196 135
Insgesamt	2 260 360	120 525	1 167 740	761 450	210 640
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	85	30	50	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	435 805	29 275	358 865	41 255	6 410
Berufs- und Zeitsoldatinnen	13 225	13 225	X	X	X
Arbeitnehmer ²	693 815	39 610	264 485	283 210	106 510
Zusammen	1 142 930	82 145	623 400	324 465	112 925
Teilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	331 500	16 290	271 870	35 245	8 095
Berufs- und Zeitsoldatinnen	1 190	1 190	X	X	X
Arbeitnehmer ²	784 735	20 905	272 470	401 740	89 620
Zusammen	1 117 425	38 385	544 340	436 985	97 715
Vollzeitäquivalent					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	85	30	50	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	651 825	40 330	536 050	63 660	11 785
Berufs- und Zeitsoldatinnen	14 100	14 100	X	X	X
Arbeitnehmer ²	1 165 725	52 765	425 930	522 385	164 640
Insgesamt	1 831 735	107 230	962 035	586 050	176 425

* Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2017 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen *

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹
darunter Frauen					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	322 435	15 725	265 210	33 620	7 880
Berufs- und Zeitsoldatinnen	1 190	1 190	X	X	X
Arbeitnehmer ²	768 535	19 990	267 790	394 110	86 645
Insgesamt	1 092 155	36 905	533 000	427 730	94 525
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	9 065	565	6 660	1 625	215
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	16 205	915	4 680	7 630	2 980
Insgesamt	25 270	1 480	11 340	9 260	3 190
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	3 765	130	2 840	695	100
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	3 855	150	310	2 745	645
Zusammen	7 620	280	3 155	3 440	750
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamtinnen und Richterinnen	800	35	665	85	20
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	645	40	275	245	85
Zusammen	1 445	75	940	330	105
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	4 500	405	3 155	850	95
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	11 705	725	4 090	4 640	2 245
Zusammen	16 205	1 125	7 245	5 490	2 340

* Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2017 in den **neuen Ländern** nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen *

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	50	0	50	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	169 035	20 415	130 885	13 495	4 240
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	27 160	27 160	X	X	X
Arbeitnehmer ²	498 400	18 245	208 385	216 850	54 915
Insgesamt	694 645	65 820	339 320	230 345	59 155
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	50	0	50	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	141 935	17 710	109 945	11 745	2 535
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	26 860	26 860	X	X	X
Arbeitnehmer ²	315 700	15 725	139 110	125 760	35 100
Zusammen	484 550	60 300	249 105	137 505	37 635
Teilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	27 100	2 700	20 940	1 750	1 710
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	295	295	X	X	X
Arbeitnehmer ²	182 700	2 520	69 275	91 090	19 815
Zusammen	210 095	5 520	90 215	92 840	21 520
Vollzeitäquivalent					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	50	0	50	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	162 650	19 845	125 860	13 045	3 905
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	27 110	27 110	X	X	X
Arbeitnehmer ²	452 145	17 495	187 605	196 305	50 740
Insgesamt	641 960	64 450	313 520	209 350	54 645

* Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2017 in den **neuen Ländern** nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen *

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
Insgesamt					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	23 700	2 485	18 290	1 300	1 630
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	295	295	X	X	X
Arbeitnehmer ²	171 470	2 145	64 115	87 180	18 035
Insgesamt	195 470	4 925	82 405	88 480	19 660
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	3 400	220	2 655	450	80
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	11 225	375	5 160	3 910	1 780
Insgesamt	14 625	595	7 810	4 360	1 860
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	550	55	320	140	35
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	2 435	40	875	1 075	440
Zusammen	2 985	100	1 195	1 215	475
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	105	10	80	10	5
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	290	20	175	75	20
Zusammen	395	30	255	80	25
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	2 745	150	2 255	300	40
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	8 505	315	4 110	2 760	1 320
Zusammen	11 245	465	6 360	3 060	1 360

* Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2017 in den neuen Ländern nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen *

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	20	0	20	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	83 880	6 445	68 870	5 515	3 045
Berufs- und Zeitsoldatinnen	2 765	2 765	X	X	X
Arbeitnehmer ²	340 920	8 885	139 040	148 765	44 235
Insgesamt	427 585	18 100	207 930	154 280	47 280
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	20	0	20	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	60 450	4 320	50 570	4 050	1 510
Berufs- und Zeitsoldatinnen	2 530	2 530	X	X	X
Arbeitnehmer ²	186 140	6 915	84 205	69 405	25 610
Zusammen	249 140	13 770	134 795	73 455	27 120
Teilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	23 425	2 125	18 300	1 465	1 535
Berufs- und Zeitsoldatinnen	235	235	X	X	X
Arbeitnehmer ²	154 785	1 970	54 835	79 355	18 625
Zusammen	178 445	4 330	73 135	80 825	20 160
Vollzeitäquivalent					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	20	0	20	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	78 580	6 010	64 665	5 165	2 740
Berufs- und Zeitsoldatinnen	2 725	2 725	X	X	X
Arbeitnehmer ²	303 405	8 340	123 600	131 105	40 360
Insgesamt	384 725	17 075	188 280	136 270	43 100

* Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Revidierte Ergebnisse

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2017 in den **neuen Ländern** nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen *

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹
darunter Frauen					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	21 270	2 000	16 635	1 160	1 475
Berufs- und Zeitsoldatinnen	235	235	X	X	X
Arbeitnehmer ²	146 405	1 805	51 085	76 450	17 065
Insgesamt	167 910	4 040	67 720	77 610	18 545
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	2 160	125	1 665	305	60
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	8 375	160	3 750	2 910	1 555
Insgesamt	10 535	290	5 415	3 215	1 615
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	350	30	185	110	30
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	1 965	25	695	855	390
Zusammen	2 310	55	880	960	415
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamtinnen und Richterinnen	65	10	45	5	5
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	210	15	125	50	20
Zusammen	280	25	175	55	25
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	1 745	90	1 435	195	25
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²	6 200	120	2 930	2 005	1 150
Zusammen	7 945	210	4 365	2 195	1 175

* Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

2 Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Revidierte Ergebnisse im Landesbereich des Landes Sachsen Anhalt (+1320, davon +665 Frauen).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Anhang

Finanzen und Steuern

Personalstandstatistik



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im August 2019

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +049 (0) 611-75 4316

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandstatistik ist eine jährliche Erhebung zum Personal der öffentlichen Arbeitgeber.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Die Statistik liefert unter anderem Angaben zur Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, sowie zu Einstufung und Alter der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandsdaten werden als Vollerhebung überwiegend von zentralen Personalabrechnungsstellen geliefert.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Keine stichprobenbedingten Fehler, da Vollerhebung. Da die Daten überwiegend von den Personalabrechnungsstellen kommen, sind insbesondere alle bezügerelevanten Angaben sehr zuverlässig.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Erhebungsstichtag: 30.06. des jeweiligen Jahres; Gesamtergebnisse werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag veröffentlicht.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• In der Personalstandstatistik werden grundsätzlich jährlich die gleichen Merkmale erfragt. Allerdings sind einzelne Merkmale zahlreichen Anpassungen durch Änderungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen unterworfen. Dies beeinträchtigt die räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit. Zu beachten ist auch, dass die Darstellungsweise 2011 geändert wurde.	
7 Kohärenz	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandstatistik hat zahlreiche Bezugspunkte zu anderen Statistiken. Kohärenz besteht insbesondere zur Versorgungsempfängerstatistik und zu den Finanzstatistiken.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind im Internet unter folgendem Link zu finden: https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentlicher-Dienst/_inhalt.html#sprg236406 Detaillierte Angaben enthält die Fachserie 14, Reihe 6 "Personal des öffentlichen Dienstes".	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Personalstandstatistik liefert Daten über die Beschäftigten der öffentlichen Arbeitgeber, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis mit der jeweiligen Einrichtung stehen. Die öffentlichen Arbeitgeber umfassen den öffentlichen Dienst und die Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung. Zum öffentlichen Dienst gehören der Bund (einschl. des Bundeseisenbahnvermögens und den Beamtinnen und Beamten, die der Deutschen Bahn AG zugewiesen wurden), die Länder, die Gemeinden/Gemeindeverbände, die Sozialversicherungsträger einschließlich der Bundesagentur für Arbeit und andere öffentlich bestimmte rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Die rechtlich selbstständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung werden im Rahmen der Forschungsstatistik nachgewiesen. Nicht nachgewiesen sind Rundfunk- und Fernsehanstalten (außer Landesmedienanstalten), Geschäftsbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen (Kammern und Berufsverbände) sowie Kirchen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

- Bund
- Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg
- Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)
- Sozialversicherung

Die Sozialversicherung umfasst die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung, die gesetzlichen Krankenkassen, die soziale Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung (einschließlich Alterssicherung für Landwirte) sowie die gesetzliche Unfallversicherung.

- Staatliche und kommunale Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden einschließlich der kommunalen Zweckverbände. Diese werden in den Veröffentlichungen den oben genannten Ebenen zugeordnet. Einrichtungen für Forschung und Entwicklung sind nicht enthalten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Öffentliche Arbeitgeber in Deutschland einschließlich des Personals des öffentlichen Dienstes, das im Ausland eingesetzt ist.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Ergebnisse werden jeweils zum Stichtag 30.06. eines Jahres nachgewiesen.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (F P Stat G) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (B Stat G). Die Bestimmungen für die Personalstandstatistik sind insbesondere in § 6 F P StatG zu finden.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Statistische Ergebnisse sind stets Zusammenfassungen der Ausgangsdaten, die sich aus den Angaben zu den einzelnen Beschäftigten zusammensetzen. Nur die zusammengefassten Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelangaben ermöglichen, gelangen an die Öffentlichkeit. Nach § 16 B Stat G sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. § 15 F P Stat G lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 F P Stat G genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu. Angaben zu einzelnen Personen unterliegen aber der Geheimhaltung. Lediglich den obersten Bundes- und Landesbehörden dürfen nach § 14 F P Stat G für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Fallzahlen und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dieses Verfahren führt nur zu einem sehr geringen Informationsverlust. Wie in Tabelle 1 ersichtlich, beträgt je ausgewiesenem Datenfeld die Abweichung vom Echtwert maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Diese Vorgehensweise hat zusätzlich den Vorteil, dass logisch identische Angaben in unterschiedlichen Tabellen

immer mit exakt demselben Wert angegeben werden (tabellenübergreifende Konsistenz). Gegenüber herkömmlichen Geheimhaltungsverfahren, haben Rundungsverfahren den Vorteil, dass keine Angaben mehr vollständig gesperrt werden müssen.

Echtwert	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...
Nach Rundung	0			5				10						...

Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte oder zweieinhalb Vollzeitäquivalente handelt.

Durchschnittswerte

Für Wertmerkmale (z.B. Bezüge, Alter) werden die Durchschnitte mit den Echtwerten ermittelt. Alle Tabellenfelder mit (Durchschnitts-)werten, die auf einer tatsächlichen oder gerundeten Fallzahl von 0 beruhen, werden gesperrt und mit "." dargestellt. Durchschnittswerte werden in der Regel nicht mit voller Genauigkeit (z.B. allen Nachkommastellen) veröffentlicht, da bei zu genauer Angabe weitere Sperrungen notwendig werden können um die Geheimhaltung zu gewährleisten.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden regelmäßig angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Neben diesen regelmäßigen Maßnahmen, die im Vorfeld der Datenveröffentlichung durchgeführt werden, gibt es gezielte ex post Qualitätsuntersuchungen, bei denen beispielsweise Ergebnisse der Personalstandstatistik mit den Personalausgaben der Finanzstatistik abgeglichen werden. Derartige Untersuchungen werden teilweise auch in Zusammenarbeit mit wichtigen Nutzern durchgeführt. Aus den Ergebnissen solcher Untersuchungen werden umfangreiche Maßnahmen abgeleitet, um insbesondere die Qualität künftiger Erhebungen zu verbessern und mögliche Fehlerquellen schon im Vorfeld zu beseitigen.

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der Daten auf internationaler Ebene und mit den Finanzstatistiken wird ab der Erhebung zum 30.06.2011 zusätzlich die Abgrenzung des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind bei bezügerelevanten Merkmalen qualitativ sehr gut, da die Daten in der Regel von Bezügeabrechnungsstellen übermittelt werden. Bei anderen Merkmalen kommt es teilweise insbesondere bei kleinräumigen Analysen zu Ungenauigkeiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Beschäftigten, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den auskunftspflichtigen Dienststellen stehen und in der Regel Gehalt oder Entgelt aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Stufe der Bezügetabelle, Stufe des Familienzuschlags, Bruttobezüge im Berichtsmonat (Juni),
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich.

Für Beschäftigte bei privatrechtlichen Einheiten gilt ein eingeschränkter Merkmalskatalog. Hier werden nur zusammengefasste Daten zu den Merkmalen Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses sowie Geschlecht, Aufgabenbereich und Arbeitsort erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Den Aufgabenbereichen liegen die Funktionskennziffern der staatlichen Haushaltssystematik zu Grunde. Im kommunalen Bereich wird der Produktrahmen für das doppelte Rechnungswesen verwendet. Bei kameralem Rechnungswesen basieren die Aufgabenbereiche auf den Gliederungsnummern der kommunalen Haushaltssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wird für jede Person ein Datensatz erstellt, so dass alle Merkmale beliebig miteinander kombiniert werden können. Neben Kopfzahlen können auch Vollzeitäquivalente ermittelt werden. Die Statistik liefert Angaben zum Einkommen und zu den Merkmalen, die für die Höhe der Bezüge ausschlaggebend sind. Über den Aufgabenbereich kann festgestellt werden, in welchen Bereichen das Personal eingesetzt ist. Die Definitionen der einzelnen Merkmale können meist unmittelbar aus den zu Grunde liegenden Gesetzen oder Tarifverträgen entnommen werden.

Für privatrechtliche Einheiten gilt ein eingeschränkter Merkmalskatalog (siehe 2.1.1). Hier werden nur zusammengefasste Daten zu den Beschäftigten erfasst.

Umfangreiche Begriffserläuterungen und Definitionen sind in der Fachserie 14 Reihe 6 "Personal des öffentlichen Dienstes" verfügbar.

2.2 Nutzerbedarf

Die für Dienst-, Besoldungs-, Tarif- und Versorgungsrecht zuständigen Ministerien nutzen die Ergebnisse der Personalstandstatistik als Grundlage für politische Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs-, Tarif und Versorgungsrechts. Die Personalstandstatistik bildet eine wichtige Datengrundlage für Änderungen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Sie ist wichtige Basis für Vorausberechnungen über die Höhe der zukünftigen Versorgungsausgaben und wird für die Kalkulation der Zuweisungssätze zum Versorgungsfonds des Bundes genutzt. Die Ergebnisse der Personalstandstatistik dienen ferner der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes und der Länder, sie sind Grundlage für Personalstruktur- und Organisationsuntersuchungen, die Aufstellung von Gleichstellungskonzepten sowie Benchmarking insbesondere im kommunalen Bereich und werden von Ländern und Gemeinden genutzt, um Rationalisierungspotenzial aufzudecken.

Da für öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse keine Sozialversicherungspflicht besteht, stellt die Personalstandstatistik die einzige umfassende Datenquelle zur Ergänzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten dar und fließt damit in Arbeitsmarktstatistiken und in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Personalstandstatistik für die Ermittlung der Arbeitskosten und für die Verdiensterhebung in den Bereichen 84 "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung" und 85 "Erziehung und Unterricht" der Klassifikation der Wirtschaftszweige verwendet. Hier ersetzen sie die ansonsten nötige Datenerhebung.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Weiterentwicklung der Personalstandstatistik erfolgt in enger Zusammenarbeit mit wichtigen Nutzern. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Personalstandsdaten werden überwiegend von zentralen Personalabrechnungsstellen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen elektronisch geliefert. Die Ergebnisse werden über eine sichere Internetverbindung dem jeweiligen Statistikamt übermittelt. Bei der Personalstandstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung, für die nach § 11 F P StatG Auskunftspflicht besteht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Bei allen Einheiten des Bundes und solchen, an denen mehrheitlich der Bund beteiligt ist, wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Alle Datensätze werden geprüft, ob sie in sich konsistent sind. Mit Hilfe von Vorjahresvergleichen werden datensatzübergreifende Fehler gesucht, die durch fehlerhafte Programmierungen und Dateneingaben seitens der Auskunftspflichtigen entstanden sind.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Bezügeabrechnungssystemen der zentralen Personalabrechnungsstellen geliefert. Daher ist die Datenlieferung insbesondere bei Bund und Ländern auf relativ wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen relativ gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Personalstandstatistik wird jährlich zum Stichtag 30.06. als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichproben-bedingte Fehler nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Personalabrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern minimiert, so dass die Ergebnisse der Personalstandstatistik von hoher Datenqualität sind.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da Vollerhebung.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Erfassung der Personalstandsdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

Durch die weitgehend elektronische Lieferung der Daten von den Personalabrechnungsstellen gibt es insbesondere bei bezügerelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben so weit möglich berichtigt. Merkmale, die nicht zahlungsrelevant sind, weisen dabei eine größere Ungenauigkeit auf als Merkmale, die zur Ermittlung der Bezüge benötigt werden. Bei sehr detaillierten Auswertungen ist bei folgenden Merkmalen mit Ungenauigkeiten zu rechnen: "Dienst- oder Arbeitsort" und "Aufgabenbereich", "Befristet Beschäftigte".

Der Kreis der Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ist laufend Änderungen unterworfen. Ursache dafür sind neben den anhaltenden Ausgliederungstendenzen aus den öffentlichen Haushalten alle Vorgänge, die auch bei rein privatwirtschaftlichen Unternehmen auftreten können (Verschmelzung, Liquidation, Umwandlung, Gesellschafterwechsel, Veräußerung von Anteilen, Börsengang usw.). Die Qualität der Ergebnisse hängt somit entscheidend von der Aktualität der Kenntnisse über die Einheiten der Grundgesamtheit ab. Auf Grund der großen Dynamik in der Grundgesamtheit und der zeitlichen Verzögerung bei der Veröffentlichung solcher Vorfälle (Bundesanzeiger, Beteiligungsberichte von Kommunen, Bundesländern und Bund) ist von einer gewissen Untererfassung auszugehen, die aber nicht quantifiziert werden kann. Weniger bedeutsam ist die Übererfassung, bei der Einheiten befragt werden, die auf Grund geänderter Eigentumsverhältnisse nicht (mehr) zum Kreis der Berichtspflichtigen gehören. Diese Einheiten hinterfragen in der Regel ihre Berichtspflicht und werden aus der Grundgesamtheit gelöscht.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Personalstandstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag: 30.06. des jeweiligen Jahres; Gesamtergebnisse werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag veröffentlicht.

Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei den Statistischen Ämtern der Länder teilweise früher verfügbar.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Personalstandstatistik wird für den Bund und alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Die Ausgliederung von Aufgaben und Personal in rechtlich selbstständige Einrichtungen hat die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den einzelnen

Bundesländern in der Vergangenheit aber zunehmend beeinträchtigt. Um dem entgegenzuwirken wurde die Darstellungspraxis 2011 geändert und die ausgegliederten Einheiten den einzelnen Ebenen zugerechnet. Vergleiche zwischen einzelnen Bundesländern sind dennoch nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich, da der Kommunalisierungsgrad in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ist. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Außerdem ist die Buchungspraxis bezüglich der funktionalen Zuordnung in den Länderhaushalten nicht immer einheitlich. Gleiches gilt für die Aufgabenbereiche auf kommunaler Ebene.

Für die Ergebnisse des öffentlichen Dienstes gibt es international keine entsprechenden Daten. Für internationale Vergleiche bietet die 2011 erstmals veröffentlichte Ebene des öffentlichen Gesamthaushalts Ergebnisse, die institutionell dem international gebräuchlichen Staatssektor der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechen. Die Ebene der "öffentlichen Arbeitgeber" entspricht weitgehend der international verbreiteten Abgrenzung des "Öffentlichen Sektors". Der Beschäftigtenbegriff der Personalstandstatistik ist allerdings enger gefasst als die international gebräuchliche Abgrenzung der Erwerbstätigen. Nicht enthalten sind insbesondere sogenannte Ein-Euro-Jobs und Freiwilligendienste (Wehr- und Sozialdienste). Geringfügig Beschäftigte werden in der Personalstandstatistik nur nachrichtlich ausgewiesen.

Bei einigen Merkmalen ist die zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit durch rechtliche Änderungen oder den Erhebungsstichtag nur eingeschränkt möglich. Dies ist insbesondere bei der Interpretation folgender Merkmale zu beachten:

Bruttobezüge im Monatsmonat (Juni)

In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter seit dem Jahr 2004 monatlich anteilig ausbezahlt oder in die Grundgehälter integriert. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Die Änderung der Auszahlungsmodalitäten war in der Regel hingegen mit einer Kürzung der Sonderzahlung verbunden. Diese Kürzungen werden auf Grund des Erhebungsstichtags von den Ergebnissen der Personalstandstatistik nicht widerspiegelt. Aus diesem Grund sind die Durchschnittsbezüge nicht immer mit den Vorjahren vergleichbar. Auch ein Vergleich zwischen dem Bund und den einzelnen Bundesländern ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

Personal in Ausbildung

Zu Fehlinterpretationen kann es bei der Beurteilung der Ausbildungsleistung der öffentlichen Arbeitgeber kommen. Auf Grund des Stichtages 30.06. können ganze Ausbildungsjahrgänge die Ausbildung zum Erhebungsstichtag bereits beendet haben mit der Folge, dass die tatsächliche Ausbildungsleistung stichtagsbedingt unterzeichnet wird.

Einführung der Tarifwerke TVöD und TV-L, TV-H

Die Tariflandschaft im öffentlichen Dienst hat sich mit der Einführung des TVöD, des TV-L und des TV-H grundlegend gewandelt. Dies hatte zur Folge, dass Einstufungen im Arbeitnehmerbereich nicht intertemporär vergleichbar sind und die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten entfallen ist.

Föderalisierung des Beamtenrechts

In Folge der Föderalisierung des Beamtenrechts können bundesweit keine Laufbahngruppen mehr dargestellt werden.

Einführung des doppischen Rechnungswesens bei den Kommunen

Seit dem Beschluss der Innenministerkonferenz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 21. November 2003 wird in den Gemeinden und Gemeindeverbänden die bisherige Kameralistik schrittweise durch ein Haushalts- und Rechnungswesen mit doppelter Buchführung ersetzt. In zwei Ländern ist ein unbefristetes Wahlrecht zwischen den Buchungsstilen vorgesehen. Durch die Reform ändert sich die aus den Haushalten übernommene Systematik für das Merkmal "Aufgabenbereich" der Personalstandstatistik. Die Systematik der Produktgruppen tritt an die Stelle der Gliederungssystematik der Aufgabenbereiche.

Für die zusammenfassende statistische Berichterstattung werden seit 2011 die Gliederungsnummern des kameralen Rechnungswesens über Hilfsschlüssel in Produktnummern der doppisch buchenden Gemeinden überführt und mit den doppisch buchenden Berichtsstellen zusammengefasst. Bis 2010 erfolgte die Zusammenführung der Systematiken auf umgekehrtem Weg. Auf Grund beträchtlicher inhaltlicher und systematischer Unterschiede ist die Umschlüsselung allerdings nur eingeschränkt möglich. Daher sind Vergleiche zwischen kameral und doppisch buchenden Kommunen und intertemporale Analysen bezüglich des Merkmals "Aufgabenbereich" nur eingeschränkt möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Bei Vergleichen über mehrere Jahre hinweg ist zu beachten, dass die Form der Darstellung 2011 geändert wurde. Grundsätzlich liegen aber unter Beachtung der unter 6.1 genannten Einschränkungen für einzelne Merkmale vergleichbare Daten seit 1998 vor.

Beim Merkmal "Aufgabenbereich" gibt es hinsichtlich der zeitlichen Vergleichbarkeit folgende Einschränkungen:

In den Jahren 2001 und 2012 gab es größere Umstellungen des staatlichen Funktionenplans. Daher gibt es zwischen 2000 und 2001 sowie zwischen 2011 und 2012 bei einigen Aufgaben größere Brüche, die rein methodisch bedingt sind. Für die

Einführung des Funktionenplans 2012 gibt es eine Übergangsfrist bis zum Haushaltsjahr 2014. Daher können Veröffentlichungen einzelner Länder 2012 und 2013 noch die alte Systematik enthalten. Länderübergreifende Darstellungen des Statistischen Bundesamtes basieren ab 2012 auf dem neuen Funktionenplan.

Auf der kommunalen Ebene wurde die Systematik der Gliederungsnummern 2011 durch Produktnummern ersetzt (siehe 6.1). Im Jahr 2002 wurde der kommunale Gliederungsplan revidiert. Dies führt im kommunalen Bereich zwischen 2001 und 2002 sowie zwischen 2010 und 2011 zu eingeschränkter Vergleichbarkeit der Aufgabenbereiche.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Personalstandstatistik hat eine Reihe von Bezugspunkten zu anderen Statistiken. Gleiche Abgrenzungen und Systematiken werden insbesondere in der Versorgungsempfängerstatistik angewendet. Betrachtet man die Personalstandstatistik aus Sicht der öffentlichen Haushalte, so ergeben sich starke Verknüpfungen mit den Finanzstatistiken und den dort ausgewiesenen Personalausgaben. Auf Grund gleicher Merkmale (Funktionen und Produktgruppen bzw. Gliederungsnummern der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik) ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend gegeben. Zu beachten ist jedoch, dass Beschäftigte nicht in allen Fällen aus dem Haushaltstitel für Personalausgaben bezahlt werden müssen (insbesondere bei Durchführung temporärer Projektarbeiten). Bei Vergleichen der Vollzeitäquivalente der Personalstandstatistik mit den in öffentlichen Haushalten enthaltenen Stellenplänen kommt es wegen folgender Faktoren zu Diskrepanzen:

- Beschäftigte, die nicht aus dem Titel für die Personalausgaben finanziert werden, werden in der Regel nicht auf einer Stelle im Haushaltsplan geführt,
- Planstellen müssen nicht immer besetzt sein,
- Beschäftigte in Altersteilzeit werden bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente der Personalstandstatistik anteilig berücksichtigt. Im Stellenplan ist dies nicht der Fall. Hier wird über den gesamten Zeitraum der Altersteilzeit - also auch in der Freistellungsphase - eine Stelle benötigt. Bei Nachbesetzungen kann in der Freistellungsphase eine Ersatzplanstelle ausgebracht werden.

Aus Arbeitsmarktsicht bietet die Personalstandstatistik - neben der Haushaltsbefragung Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräfteerhebung, die als Stichprobenerhebungen durchgeführt werden - eine umfassende Datenquelle der nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und ergänzt somit die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie die Daten der Rentenversicherungsträger und fließt somit in die Berechnung der Arbeitslosenquoten der BA und in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein. Die international übliche Definition der Erwerbstätigen nach den ILO-Kriterien, wie sie beispielsweise in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen genutzt wird, entspricht nicht dem in den Veröffentlichungen der Personalstandstatistik nachgewiesenen Konzept, welches sich an dem haushaltsorientierten Ansatz der Finanzstatistik orientiert und den Bedürfnissen der Hauptnutzer der Finanzstatistiken entspricht.

In der Personalstandstatistik werden nur Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den öffentlichen Arbeitgebern stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt, Vergütung oder Lohn aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen, erfasst. Hierzu zählen auch Beschäftigte, die aus Drittmitteln finanziert werden. Nicht enthalten sind dagegen Beschäftigte mit Werkverträgen und Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II ("Ein-Euro-Jobs") wahrnehmen sowie freiwillig Wehr- oder Sozialdienstleistende.

In den Veröffentlichungen der Personalstandstatistik werden in der Regel geringfügig Beschäftigte nicht mit ausgewiesen, da sie weder in den Stellenplänen der Haushalte enthalten sind noch nach tarifvertraglichen Regelungen vergütet werden. Aus diesen Gründen erfolgt deren Nachweis nur nachrichtlich. Der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendete Begriff "Sektor Staat" und der in zahlreichen Statistiken nachgewiesene Abschnitt O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung" der Klassifikation der Wirtschaftszweige kann nicht mit dem in der Personalstandstatistik verwendeten Begriff "Öffentlicher Dienst" gleichgesetzt werden. Der "Sektor Staat" der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht institutionell dem ab 2011 in der Personalstandstatistik verfügbaren "Öffentlichen Gesamthaushalt".

Unter der Bezeichnung "Beamte" werden im Mikrozensus auch Richterinnen und Richter sowie Soldatinnen und Soldaten (einschließlich der Wehrdienstleistenden) sowie Dienstordnungsangestellte nachgewiesen, da diese in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen. Die Personalstandstatistik schließt die Wehrdienstleistenden generell nicht mit ein. Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen, Richterinnen und Richter sowie Dienstordnungsangestellte werden explizit erhoben und je nach Bedarf in unterschiedlicher Form nachgewiesen.

Die Personalstandstatistik hat darüber hinaus Berührungspunkte mit zahlreichen anderen Statistiken. Zu nennen sind hier beispielsweise die Rechtspflege-, Schul-, Hochschul- und Bildungsstatistik. Bei Vergleichen mit der Bildungsstatistik ist darauf zu achten, dass der dortige Nachweis "Ausbildung in Berufen des öffentlichen Dienstes" nicht mit Ausbildung im öffentlichen Dienst vergleichbar ist. Im öffentlichen Dienst werden auch andere Berufsausbildungen angeboten, die z.B. unter die so genannten Kammerberufe fallen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Personalstandstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten der Personalstandstatistik werden von der Arbeitskostenerhebung (AKE), den Erwerbstätigenrechnungen des Bundes und der Länder, den Verdienststatistiken und den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen genutzt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind im Internet unter folgendem Link zu finden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentlicher-Dienst/_inhalt.html#sprg236406

Detaillierte Angaben enthält die Fachserie 14 Reihe 6 "Personal des öffentlichen Dienstes". Die Fachserie steht zum kostenlosen Download im Excel- oder PDF-Format zur Verfügung.

Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" (zuletzt für das Erhebungsjahr 2018):

https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2018/05/entwicklung-oeffentlicher-dienst-052018.pdf?__blob=publicationFile

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online https://www-genesis.destatis.de/genesis/online;jsessionid=308FAAFD02A5F347AB8C212A43DA637D.tomcat_GO_1_1?sequenz=statistikTabellen&selectionname=74100

Zugang zu Mikrodaten

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Adressbuch/National.html>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Umfangreiche Begriffserläuterungen können der Fachserie 14 Reihe 6 "Personal des öffentlichen Dienstes" entnommen werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag (30.06.) veröffentlicht und die zugehörigen Publikationen aktualisiert. Neue Ergebnisse werden in Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

9 Sonstige fachstatistische Hinweise